

WISS. ARBEITEN BGLD.	34	75—211	EISENSTADT 1965, ÖSTERR.
----------------------	----	--------	--------------------------

ZUR KENNTNIS DER SCHMETTERLINGSFAUNA DES ÖSTLICHEN NEUSIEDLERSEE-GEBIETES

Von F. K a s y, Wien

EINLEITUNG

Während der Neusiedlersee und seine Umgebung in ornithologischer und floristischer Hinsicht schon vor 1940 eine ziemlich gute Durchforschung erfahren hatten und auch koleopterologisch, orthopterologisch und hymenopterologisch interessierte Entomologen sowie Zoologen anderer Fachrichtungen dort gearbeitet hatten (siehe Literaturverzeichnis von WENDELBERGER 1949), war die Schmetterlingsfauna dieses interessanten Gebietes merkwürdigerweise so gut wie unerforscht geblieben. In der Literatur finden sich aus jener Zeit nur ganz wenige einschlägige Notizen, hauptsächlich von FISCHER (1929—32), KÜHNELT (1935), PREISSECKER (1923, 1924—25, 1928), REISSER (1933) und ZIMMERMANN (1926).^{*} In den ersten Jahren nach dem Krieg wurden kurze lepidopterologische Angaben über das Neusiedlerseegebiet noch von KLIMESCH (1949) und SCHÖNMANN (1948) veröffentlicht.

Schon als Anfänger in der Lepidopterologie schien es mir daher eine reizvolle Aufgabe, dieses vor den Toren Wiens gelegene verheißungsvolle Gebiet, insbesondere den in floristischer Hinsicht so interessanten Seewinkel, eingehender zu explorieren. So begann ich im Frühjahr 1954 zunächst in der weiteren Umgebung von Wallern mit meinen Aufsammlungen und Untersuchungen, während im selben Jahr Herr Kommerzialrat Hans REISSER, der Vorstand der Wiener entomologischen Gesellschaft, der bereits um 1930 einigemal bei Illmitz Lichtfang betrieben hatte, in der Umgebung dieser Ortschaft seine Nachtfänge intensiver fortsetzte. In den folgenden Jahren wurde die Zahl der am Neusiedlersee lepidopterologisch

^{*} Die Publikationsreihe von FISCHER bezieht sich hauptsächlich auf das Leithagebirge und enthält nur die sogenannten Großschmetterlinge ohne Geometriden. Die in ihr enthaltenen Angaben über einige Orte des Seewinkels und den Hansag dürften vorwiegend von PREDOTA stammen. Über Großschmetterlinge des Leithagebirges ist auch etwas von AUMÜLLER (1934) publiziert worden.

Tätigen rasch größer und es erschienen auch einige Publikationen, meist besonders bemerkenswerte Funde betreffend (einige für den Schilfgürtel des Sees charakteristische Schmetterlinge wurden in neuerer Zeit auch in einer Veröffentlichung von SCHUBERT, 1962, behandelt). Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die intensive, auf die Microlepidopteren ausgerichtete Sammeltätigkeit des Herrn Ing. W. GLASER, Wien, die auch in dieser Publikation ihren Niederschlag findet. In dankenswerter Weise wurden mir Material und Angaben zur Auswertung aber auch von folgenden Herren zur Verfügung gestellt: E. ARENBERGER, Wien; G. BUNTEBARTH, Düsseldorf; Dr. H. FRANKE, Wien; Dipl.-Ing. G. FRIEDEL, Kilb bei Melk, Niederösterreich; Dr. W. HAYEK, Wiener-Neustadt, Niederösterreich; C. HOLZSCHUH, Bundesforstliche Versuchsanstalt, Wien; Univ.-Prof. Dr. G. de LATTIN, Zoologisches Institut der Universität Saarbrücken; Cand. phil. H. MALICKY, 2. Zoologisches Institut der Universität Wien; H. MEIER, Knittelfeld; Dipl.-Ing. R. PINKER, Wien; Kommerzialrat H. REISSER, Wien; Dr. U. ROESLER, Museum Alexander Koenig, Bonn (früher Zoolog. Inst. Univ. Saarbrücken); Dr. P. SCHUBERT, Neusiedl am See; Dr. E. SUPPANTSCHITSCH, Wien; W. ULBRICH, Wien. Manche der hier Genannten förderten die Exploration des Untersuchungsgebietes in den letzten Jahren auch dadurch, daß sie für gemeinsame Exkursionen ihr Kraftfahrzeug zur Verfügung stellten, wofür ihnen an dieser Stelle besonders gedankt sei. Es gilt dies für Herrn ARENBERGER, Herrn Ing. GLASER, Herrn Dipl.-Ing. FRIEDEL und Herrn und Frau Dr. SUPPANTSCHITSCH; darüber hinaus vor allem aber auch für das Ehepaar Eva und Asad VARTIAN, Wien, mit dem seit 1960 zahlreiche Sammel-exkursionen an den Neusiedlersee gemeinsam durchgeführt wurden. Nicht zuletzt sei aber auch jenen Stellen besonders gedankt, die Subventionen zur Verfügung stellten, nämlich der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, der Burgenländischen Landesregierung und der Dr. Theodor Körner-Stiftung.

DAS UNTERSUCHUNGSGEBIET UND DIE SAMMELMETHODEN

Das in dieser Publikation behandelte Gebiet (siehe Karte, Abb. 1) umfaßt die östlich an den See angrenzende Niederung, also das Ostufer im weiteren Sinne, den „Seewinkel“ und den östlich an dieses Gebiet angrenzenden Hanság. Als nördlichster Punkt wurde Neusiedl am See gewählt, von dort verläuft die Grenze des Untersuchungsgebietes entlang der Straße nach Weiden und über diese Ortschaft hinaus bis zur Abzweigung nach Podersdorf, von wo an die in den Seewinkel führende Straße die Ostgrenze bildet. Die weitere Begrenzung stellt etwa die Straße von Podersdorf nach Frauenkirchen dar, von dieser Ortschaft verläuft sie entlang

der Straße über Andrá, Tatten und Andau zur ungarischen Grenze. Diese bildet dann im Südosten und Süden die Begrenzung des Untersuchungsgebietes.

Naturgemäß war es nicht möglich, dieses große Areal gleichmäßig zu durchforschen, doch wurden die Schwerpunkte der Aufsammlungen so gewählt, daß heute — nach einer mehr als zehnjährigen Sammeltätigkeit — wenigstens die charakteristischen Biotope als ziemlich gründlich ex-

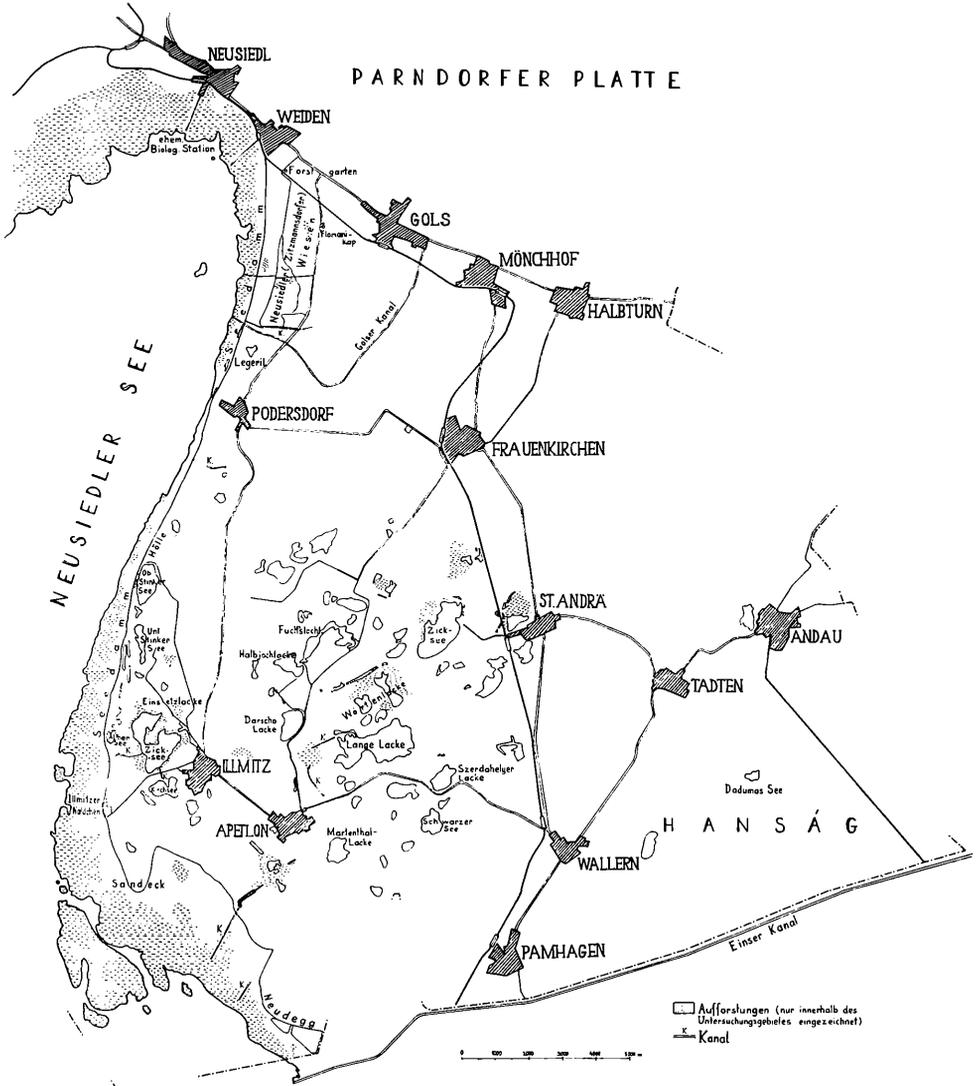


Abb. 1: Übersichtskarte des Untersuchungsgebietes.

ploriert angesehen werden können. Bei den Aufsammlungen wurde besonderes Gewicht auf den Nachtfang gelegt, der meist mit Petrolgaslampen durchgeführt wurde, im Spätsommer und Herbst auch unter Verwendung von Köderschnüren (mit stark gezuckertem Wein getränkte dicke Schnüre), im Jahre 1964 z. T. aber auch mit elektrischen Mischlichtlampen unter Verwendung eines vom Ehepaar VARTIAN gekauften Aggregates. Auch die Aufsammlungen von Prof. de LATTIN und seinen Studenten wurden mit elektrischen, UV-reichen Lichtquellen durchgeführt. Gegenüber dem Nachtfang wurde der Fang von bei Tag fliegenden Arten verhältnismäßig schwach betrieben, weshalb diese meist nur von wenigen Stellen angegeben werden können, obwohl die meisten von ihnen im Gebiet weiter verbreitet sein werden. Intensiv wurde dagegen bei Tag nach den ersten Ständen von Kleinschmetterlingen gesucht, wobei aber die Kulturpflanzen kaum berücksichtigt wurden, weshalb beispielsweise die an Obstbäumen lebenden Minerer zum größten Teil in der Liste fehlen. Auch auf den Ruderalstellen sind noch einige bisher im Untersuchungsgebiet nicht festgestellte Arten zu erwarten.

Auf eine eingehendere Charakterisierung des Gebietes kann hier verzichtet werden, da hierüber bereits zahlreiche Spezialliteratur existiert, zur Orientierung sei besonders auf das hauptsächlich von SAUERZOPF verfaßte Sonderheft „Landschaft Neusiedlersee“ (1959) der Reihe „Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Burgenland“ verwiesen, das auch zahlreiche Literaturhinweise enthält. Hier sei also nur das Wesentlichste und vor allem auch vom Standpunkt des Lepidopterologen aus Wichtige mitgeteilt.

Das östliche Neusiedlersee-Gebiet besitzt das kontinentalste Klima Österreichs. Für Neusiedl am See wird das Julimittel der Temperatur mit 19,9° angegeben, für den eigentlichen Seewinkel muß es noch höher liegen. Dieser besitzt auch mit einer mittleren Niederschlagsmenge von 600 mm im Jahr (Apetlon) ein besonders trockenes Klima, das allerdings nicht so extrem ist, wie an einigen Orten des Marchfeldes.

Die für das Gebiet bemerkenswertesten Biotope stellen die Soda-Glaubersalz-Lacken und -Böden dar, die sich im Seewinkel überall in den flachen Vertiefungen vorfinden und für den Lepidopterologen durch ihre Halophyten interessant sind. Die höher gelegenen Stellen, die vielfach Sand- und Schotteruntergrund aufweisen, wurden noch vor wenigen Jahren von ausgedehnten, meist beweideten Trockenrasen bedeckt, die heute leider aber schon vielfach in Kulturland, hauptsächlich Weingärten, umgewandelt sind. Die auffallende Armut an Gehölzen stellt keinen ursprünglichen Zustand dar, vielmehr ist die für den Seewinkel charakteristische Pußtalandschaft als Resultat der Rodung und jahrhundertelangen Beweidung ehemaligen, wenn auch lockeren, Waldlandes aufzufassen, in dem

die Flaumeiche vorgeherrscht haben dürfte. Ursprünglich waldfrei waren die Salzböden verschiedener Ausbildung. Interessanterweise scheint es heute in der ganzen östlich an den See angrenzenden Niederung kaum mehr eine Eiche zu geben, mir sind überhaupt nur wenige Bäume (Zerr-eichen?) aus einem kleinen Restwald an der Straße Podersdorf—Frauenkirchen, also der Grenze des Untersuchungsgebietes, bekannt. An autochthonen Gehölzen sind heute folgende festzustellen: Feldulme (*Ulmus carpinifolia* = *campestris*), insbesondere auf den Sand- und Schotterböden des sogenannten Seedammes, der sich von Weiden bis südlich Illmitz erstreckt und im wesentlichen einer ehemaligen Strandzone des Sees entsprechen dürfte; Hundsrose (*Rosa canina*) am Seedamm und anderen hochgelegenen Stellen des Gebietes (*Rosa spinosissima*, eine typische Waldsteppenpflanze, findet sich nur an wenigen Stellen am Seedamm nördlich des Golser Kanals); Weißdorn (*Crataegus monogyna*); Weiden- (*Salix*-) Arten: Sie kommen im Gebiet vor allem dort vor, wo Grundwasser austritt, so stellenweise in der Uferzone des Neusiedlersees selbst, südlich von Weiden am See, im Hanság und an anderen Stellen. Es handelt sich um schmalblättrige Arten (vorwiegend *S. purpurea*, *S. alba* und *S. alba-monogyna*-Bastarde) und um die Salweide (*Salix caprea*); bei Neusiedl am See gibt es auch die Lorbeerweide (*Salix pentandra*). Charakteristisch für das Wiesenmoor der Neusiedler (Zitzmannsdorfer) Wiesen ist die Zwergweide *Salix repens* (= *rosmarinifolia*). An Pappelarten ist *Populus alba* vermutlich autochthon, die, abgesehen von einigen Aufforstungen am Seedamm zwischen Illmitz und Podersdorf, meist nur strauchförmig auftritt, und *Populus nigra*, die aber auch meist sekundär wieder eingebracht worden sein dürfte. *Populus tremula* scheint völlig zu fehlen. Erlen (*Alnus glutinosa*) treten vor allem im Hanság auf. Dieser stellt, besonders gegen die ungarische Grenze zu, überhaupt das an Gehölzen dichteste Areal im Untersuchungsgebiet dar. Er enthält auch einen Bestand von Moorbirken (*Betula pubescens*), über dessen Ursprünglichkeit aber die Ansichten auseinandergehen. Birken mir unbekannter Art gibt es auch stellenweise in den sehr schlecht gedeihenden Aufforstungen in der Uferregion des Sees, besonders südlich von Weiden. Der Schlehdorn (*Prunus spinosa*), ein sonst sehr häufiger Strauch, ist in der östlichen Seeniederung ausgesprochen selten, eine größere Hecke gibt es am Seedamm nördlich des Golser Kanals. Noch seltener ist *Cornus sanguinea* (vor allem am Bahndamm südlich von Weiden anzutreffen), fast völlig fehlt Liguster (*Ligustrum vulgare*); und andere Sträucher, wie Faulbaum (*Rhamnus frangula*), Kreuzdorn (*Rhamnus cathartica*), Sauerdorn (*Berberis vulgaris*), Hasel (*Corylus avellana*), Pfaffenhütchen (*Evonymus europaea*), konnte ich im Untersuchungsgebiet überhaupt nirgends feststellen!

Zu den vorstehend angeführten, als ursprünglich zu betrachtenden

Holzarten kommen einige vom Menschen eingeführt. Unter ihnen ist vor allem die Robinie (*Robinia pseudo-acacia*) zu nennen, die aber in der Niederung östlich des Neusiedlersees nicht die Wuchsfreudigkeit zeigt, die sie sonst in den pannonischen Trockengebieten hat und sie, beispielsweise auf der Parndorfer Platte, zu einem Waldverderber werden läßt. Zu ihr kommen, vor allem in Windschutzgürteln und anderen Aufforstungen, Eschenahorn (*Acer negundo*), Kanadapappeln, Ölweiden (*Elaeagnus angustifolia*), Eschen (*Fraxinus* sp., insbesondere in einer Aufforstung südl. der Hölle) und Tamarisken (*Tamarix* sp.). Im Bereich der Ortschaften gibt es einige Zierbäume und -sträucher, wie Flieder (*Syringa vulgaris*), Linde (*Tilia* sp.), Roßkastanie (*Aesculus hippocastanum*) und andere, aber auch verhältnismäßig spärlich. Für das Kulturland sind vor allem die Obstbäume zu nennen, hauptsächlich Steinobst, während Kernobst auffallend selten ist, ferner Nuß- (*Juglans regia*) und Maulbeerbäume (*Morus*), Hollunder (*Sambucus nigra*) und vor allem der Weinstock (*Vitis vinifera*), dessen Anbauflächen in den letzten Jahren vervielfacht wurden. Nadelbäume scheint es in nur wenigen Exemplaren, vor allem auf den Ortsfriedhöfen, zu geben.

Auf die Gehölze wurde hier deshalb näher eingegangen, weil das Fehlen oder wenigstens die große Seltenheit vieler sonst häufiger Arten die Erklärung für manche überraschende Lücke in der Artenliste der Schmetterlinge liefern dürfte. Beispielsweise wurde von uns im Untersuchungsgebiet noch kein Zitronenfalter beobachtet.

Neben den eingangs genannten Salzstellen und Trockenrasen gehören dauernd feuchte oder wenigstens vom Herbst bis zum Frühjahr und im Sommer nach Regengüssen nasse Areale zu den für das Neusiedlerseegebiet charakteristischen Biotopen. Schon die Salzstellen selbst sind wechselfeuchte Biotope, was vom lepidopterologischen Standpunkt deshalb bemerkenswert ist, weil manche der an sie gebundenen Arten im Boden im Puppen- oder Vorpuppenstadium Überflutungen überdauern müssen.

Von den dauernd nassen Arealen ist zunächst der riesige Schilfgürtel des flachen Sees selbst zu nennen, der allerdings in lepidopterologischer Hinsicht verhältnismäßig uninteressant ist. Sehr bemerkenswerte Ergebnisse lieferten hingegen die Wiesenmoore mit ihren Verlandungszonen, insbesondere das der Zitzmannsdorfer oder Neusiedler Wiesen zwischen Weiden und Podersdorf, das an gewissen wechselfeuchten Stellen (die offenbar ebenfalls als ursprünglich waldfrei anzusehen sind) einige botanische Kostbarkeiten, wie *Aster canus*, *Iris spuria* und *Artemisia laciniata*, beherbergt (cfr. auch KASY 1963 a). Mehrere Schmetterlingsarten scheinen auf diesen Wiesen nicht nur ihr einziges Vorkommen am Neusiedlersee, sondern auch ihr westlichstes überhaupt zu haben, andere der hier gefundenen Schmetterlinge sind aus Mitteleuropa sonst nur von ganz wenigen Stellen bekannt geworden.

Grundwasseraustritte, die zur Bildung nasser, nur wenig salzhaltiger Stellen, mit *Carex*-Arten und *Eriophorum* (Wollgras) geführt haben, gibt es auch in der Uferregion des Neusiedlersees selbst, an der Einsetzlacke, am Unteren Stinkersee und anderen Stellen. Ein feuchtes Wiesengebiet besonderer Art ist der Hanság. Es ist durch Entwässerung aus einem riesigen Schwingrasenmoor hervorgegangen und hat leider auch durch Moorbrände viel von seinem ursprünglichen Charakter eingebüßt. Die Wiesen, die in den letzten Jahren auch bereits zu einem erheblichen Teil in Ackerland umgewandelt wurden, bestehen hauptsächlich aus Gräsern, sind also sehr arm an Blumen. An den Entwässerungsgräben und den in den tiefsten Mulden zurückgebliebenen Wasserflächen finden sich hier vielfach Bestände von Rohrkolben (*Typha*), der sonst im Untersuchungsgebiet verhältnismäßig selten ist.

BEMERKUNGEN ZUR ARTENLISTE

Im folgenden sollen nun die bisher im Untersuchungsgebiet festgestellten Arten in systematischer Reihenfolge angeführt werden. In dieser sowie in der Nomenklatur habe ich mich an moderne Publikationen gehalten, bzw. die einschlägigen Spezialisten um Rat gefragt. Der besseren Verständlichkeit wegen wurden in jenen Fällen, in denen nicht nur der Gattungs-, sondern auch der Arname in neuerer Zeit geändert wurden, in Klammern die alten eingeführten Namen mit vermerkt. Da die Revision mancher Lepidopteren Gruppen noch im vollen Gange ist und die anderer noch nicht einmal begonnen wurde, werden vermutlich nicht wenige der hier verwendeten Namen in einigen Jahren wieder überholt sein. Die Reihenfolge der Familien entspricht schon heute nicht der modernen Lepidopterensystematik, insbesondere was die Einbeziehung gewisser Gruppen in die „Großschmetterlinge“ betrifft. Ich habe mich dabei an das moderne deutschsprachige Schmetterlingswerk von FORSTER - WOHLFAHRT (1952—) gehalten, das in diesem Punkt, wie auch ältere Handbücher dieser Art, die Interessen der Liebhaberentomologen berücksichtigt.

Soweit vorhanden, wurden auch bei den Bestimmungen vielfach Spezialisten mit zu Rate gezogen. Ihre Namen scheinen bei den betreffenden Arten auf. Folgende Herren haben in dankenswerter Weise Material vom Neusiedlersee determiniert, bzw. meine Bestimmungen überprüft: Ch. BOURSIN, Paris; A. G. CAROLSFELD-KRAUSÉ, Kopenhagen; Dr. G. FRIESE, Deutsches Entomologisches Institut, Berlin-Eberswalde; Dr. H. J. HANNEMANN, Zoologisches Museum der Humboldt-Universität, Berlin; Dr. L. GOZMÁNY, Magyar Nemzeti Muzeum, Budapest; Dr. J. KLIMESCH, Linz; H. MEIER, Knittelfeld, Steiermark; Cand. phil. H. MALICKY, 2. Zoologisches Institut der Universität Wien; Dr. N. OBRAZTSOV,

den Merkmalen von *P. manni* am Neusiedlersee gefunden werden, wird man in dem Exemplar von der Hölle wohl eher ein aberratives Stück von *P. rapae* L. vermuten.

Pieris napi L.

Zitzmd. W., 24. VI. 61

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 4. VIII. 57 (MAL.)

Pontia daplidice L.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 21. IV. 63

Illm., wiederholt in der Umgebung des Ortes: Einsetzl., 14. VI. 58;

Wäldchen, 15. VI. 58, 1. IX. 56 (MAL.); Albersee, 6. IX. 62; Sandeck, Raupen an *Berteroa incana*, 19. VIII. 61

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); südl. d. Ortes, 25. VIII. 64

Hans., 4. VIII. 57 (MAL.)

Colias hyale L.

Zitzmd. W., 15. IX. 63, 23. X. 60 (MAL.)

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., Einsetzl., 28. VIII. 60, 20. IX. 59

Auch sonst oft beobachtet, aber nicht registriert.

Colias chrysotheme ESP.

Zitzmd. W., 22. X. 60

Pod., Seedamm nördl. d. Ortes, 20. VIII. 60

Pod. - Illm., Hölle, 24. V. 64

Illm., 2. IX. 56 (MAL.); Einsetzl., 28. VIII. 60

Apetl., östl. d. Ortes, 31. V. 62

Colias croceus FOURC. (= *edusa* F.)

Zitzmd. W., 11. VIII. 57 (MAL.), M. X. 55 u. 56

Illm., Wäldchen, 3. VIII. 57 (MAL.), 1. IX. 56 (MAL.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Lange L., 4. VIII. 57 (MAL.)

Hans., 4. VIII. 57 (MAL.)

Auch sonst oft beobachtet, aber nicht registriert.

Fam. *Satyridae*

Agapethes galathea L.

Zitzmd. W., 24. VI. 61

Pod., Hölle, 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 18. V. 56 Rpn. (MAL.)

Arethusana arethusana ESP.

Zitzmd. W., 2. u. 11. VIII. 57 (MAL.)

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Tadten, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Zitzmd. W., A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., Wäldchen, 1. IX. 56 (MAL.)

Tadten, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Hans., Wäldchen an ungarischer Grenze, 10. VII. 60, 4. VIII. 57 (MAL.)

Maniola jurtina L.

Weid., Bahndamm, 14. VII. 58

Zitzmd. W., 24. VI. 61, 2. VIII. 57 (MAL.)

Pod., Hölle, 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 6. VI. u. 1. IX. 56 (MAL.)

Hans., 18. V u. 4. VIII. 57 (beide MAL.)

Lasionmata megera L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Coenonympha iphis SCHIFF.

Weid., südl. d. Ortes, 1.—2. VI. 63 (BUNTEBARTH)

Tadten, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Hans., 1. VI. u. 4. VIII. 57 (MAL.)

Coenonympha pamphilus L.

Zitzmd. W., 24. VI. 61

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); westl. d. Ortes, 22. V. 60, 5. VII. 58; Wäldchen, 6. VI. u. 1. IX. 56 (MAL.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 18. V. 56, 1. VI. u. 4. VIII. 57 (alle MAL.)

Coenonympha oedippus L., der nach GRÄSER (1940) sehr lokal im ungarischen Teil des Hanság vorkam, wurde von uns nicht festgestellt.

Fam. *Nymphalidae*

Vanessa atalanta L.

Neusiedl, Herbst 54 (SCHUBERT)

Zitzmd. W., 30. VIII. 58

Illm., Wäldchen, 15. VI. 58

Apetl., südl. d. Ortes, 25. VIII. 64

Vanessa cardui L.

Apetl., 31. V 62

Auch sonst wiederholt beobachtet, aber nicht registriert.

Aglais urticae L.

Weid., Bahndamm, Rpn. 26. VI. 61

Inachis io L.

Zitzmd. W., 30. VIII. 58

Neusiedl - Weid., 30. VI. 56 (MAL.)

Nymphalis antiopa L.

Weid., kleines Gehölz bei Bahnhof, 9. VII. 64 an ausfließendem Baum-
saft saugend.

Weid. - Pod., Seedamm, VIII. 64. Beide Angaben von Dr. H. FRANKE,
Wien, einem ausgezeichneten Naturbeobachter, der seit Jahrzehnten
im östlichen Neusiedlerseegebiet vor allem ornithologisch tätig ist,
N. antiopa dort früher aber nie beobachtet hat. Vermutlich kommt
diese Art dort nicht ständig vor, sondern war 1964, in welchem Jahr
sie nach einem merkwürdigen Verschwinden in den vorangegangenen
Jahren plötzlich an vielen Stellen wieder beobachtet werden konnte,
nur auf dem Durchzug.

Polygonia c-album L.

Illm., Wäldchen, 14. VI. 58

Apetl., Neudegg, 25. VIII. 64

Euphydryas aurinia ROTT.

Zitzmd. W., 26. V. 64, im feuchten Teil südwestl. der Florianikapelle
nicht selten, am 31. V. 62 dort nur 1 ♀ gefunden. Die Art dürfte am
Neusiedlersee als Kältezeitrelikt aufzufassen sein, das im Wiesenmoor
der Zitzmannsdorfer Wiesen, ebenso wie die dort vorkommende Berg-
eidechse, persistieren konnte.

Melitaea diamina LANG (= *dictynna* ESP.)

Zitzmd. W., 11. VIII. 57 (leg. et det. MAL.)

Melitaea parthenie BKH. (= *aurelia* NICK.)

Neusiedl, 23. VI. 57 (MAL.)

Zitzmd. W., 24. VI. 61 (det. MAL.)

Melitaea athalia ROTT.

Hans., 2. VI. 57 (MAL. leg. et det.)

Melitaea cinxia L.

Pod., VI. 62 (ROESLER)

Illm., Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL.)

Melitaea phoebe SCHIFF.

Weid., 30. V. 55 (MAL.)

Illm., Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL.)

Mesoacidalia charlottae HW. (= *Argynnis aglaja* L.)

Zitzmd. W., 1. VII. 61

Clossiana selene SCHIFF.

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Hans., 13. V. 56 u. 1. VI. 57 (MAL.)

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Hans., 18. V. 56 u. 4. VIII. 57 (MAL.)

Issoria lathonia L.

Pod. - Illm., neben Straße, 20. VIII. 61

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 4. VIII. 57 (MAL.)

Fam. *Lycaenidae*

Heodes tityrus PODA (= *Chrysophanus dorilis* HFN.)

Hans., 4. VIII. 57 (MAL.)

Lycaena phlaeas L.

Hans., 18. V. 56 u. 1. VI. 57 (MAL.)

Thersamonia dispar ssp. *rutilus* WERNB.

Weid., Bahndamm bei Forstgarten, 3. VI. 62

Illm., Wäldchen, 27. V. 57 (MAL.)

Hans., 5. VI. 54, 1. VI. u. 4. VIII. 57 (beide MAL.)

Cupido minimus FUESSL.

Illm., 22. V. 60

Apetl., Lange L., VI. 62 (ROESLER)

Glaucopsyche alexis PODA (= *cyllarus* ROTT.)

Weid., südl. d. Ortes, 1.—2. VI. 63 (BUNTEBARTH)

Maculineaalcon SCHIFF.

Zitzmd. W., 11. VIII. 57 (MAL.), A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Maculinea teleius BERGSTR. (= *euphemus* HBN.)

Zitzmd. W., 4. VIII. 56 (MAL. det.), 11. VIII. 57 (MAL.)

Maculinea nausithous BERGSTR. (= *arcas* ROTT.)

Zitzmd. W., 4. VIII. 56 (MAL. det.), 11. VIII. 57 (MAL.)

Lycaeides argyrognomon BERGSTR.

Neusiedl, 23. VI. 57 (det. MAL. durch GU.)

Pod., 10. VI. 62 (ROESLER)

Illm., Wäldchen, 22. V. 60 (det. MAL. durch GU.)

Apetl., östl. d. Ortes, 31. V. 62; Lange L., 10. VI. 62 (leg. et det. ROESLER)

Die Exemplare aus dem Neusiedlersee-Gebiet dürften zur ssp. *euergetes* STGR. gehören.

Plebejus argus L.

Zitzmd. W., 11. VIII. 57 (MAL.)

Pod., 10. VI. 62 (leg. et det. ROESLER)

Illm., Wäldchen, 27. V. 57 (MAL.)

Hans., 4. VIII. 57 (MAL.)

Die mitteleuropäische Rasse ist die ssp. *aegon* SCHIFF

Zitzmd. W., 1. VI. 58, 27. VII. 57 (MAL.), 15. IX. 63 (1 ♀ f. *caerulea*
FUCHS, leg. Martin KASY)

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 22. V 60

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Lange L., 10. VI. 62 (leg. et
det. ROESLER)

Tadten, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Hans., 4. VIII. 57 (MAL.)

Lysandra argester BERGSTR. (= *hylas* ESP.)

Weid., südl. d. Ortes, 1.—2. VI. 63 (BUNTEBARTH)

Zitzmd. W., 1. VI. 58, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Lysandra bellargus ROTT.

Weid., südl. d. Ortes, 1.—2. VI. 63 (BUNTEBARTH)

Lysandra corydon PODA

Zitzmd. W., 11. VIII. 57 (MAL.)

Fam. *Hesperiidae*

Erynnis tages L.

Neusiedl, 20. IV. 57 (MAL.)

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., VIII. 60 (ROESLER)

Tadten, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Pyrgus carthami HBN.

Weid., südl. d. Ortes, 1.—2. VI. 64 (BUNTEBARTH)

Zitzmd. W., 1. VI. 58 (MAL. det.)

Illm., Wäldchen, 27. V 57 u. 9. VI. 56 (MAL. leg. et det.)

Apetl., Lange L., 10. VI. 62 (leg. ROESLER, det. MAL.)

Pyrgus malvae L.

Zitzmd. W., 13. V 59 (det. MAL.)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., östl. d. Ortes, 31. V 62

Hans., 4. VIII. 57 (MAL. leg. et det.)

Pyrgus armoricanus OBTH.

Hans., 4. VIII. 57 (MAL. leg. et det.)

Die mitteleuropäische Rasse ist *disjunctus* ALBERTI

Spialia sertorius HFFMGG. (= *sao* HBN.)

Hans., 11. VIII. 57 (MAL.)

Carcharodus alceae ESP.

Zitzmd. W., A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Wallern, Rp. A. VIII. 64 an *Althea* (DE LATTIN)

Heteropterus morpheus PALL. England, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Hans., Wäldchen an ungarischer Grenze, 10. VII. 60

Adopaea lineola O.

Neusiedl, Rpn. A. VI. in den feuchten Wiesen am See häufig an *Agropyron* und *Dactylis*, e l. E. VI. (MAL.)

Adopaea silvester PODA (= *thaumas* HFN.)

Illm., westl. d. Ortes, 5. VII. 58

Ochlodes venata BREM. & GREY (= *sylvanus* ESP.)

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Pod., Hölle, 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Illm., VIII. 60 (ROESLER)

Die mitteleuropäische Rasse ist *esperi* VTY.

Hesperia comma L.

Zitzmd. W., 11. VIII. 57 (MAL.)

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Fam. *Nolidae*

Nola cuculatella L.

Weid., (FISCHER 1930)

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Illm., Seedamm bei Albersee, 10. IX. 55

Roeselia albula SCHIFF.

Weid., Bahndamm bei Forstgarten, 30. VI. 61

Zitzmd. W., 9. VII. 56

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Celama centonalis HBN.

Weid., bei Forstgarten, 30. VI. 61

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Celama chlamytulalis HBN.

Zitzmd. W., 24. VI. 61

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Wallern, Straße nach Apetl., 6. VI. 54

Hans., 17. VI. 55; Dadumassee, 28. V 55

Fam. *Lymantriidae*

Dasychira pudibunda L.

Illm., Wäldchen, 27. V 59

Hans., 5. VI. 54

Orgyia recens HBN. (= *antiqua* L.)

Neusiedl, Ort, 1. XI. 59 (frisches Männchen)

Zitzmd. W., 24. VI. 61

Laelia coenosa HBN.

Neusiedl, alte Biologische Station, im VII. 53 u. 54 überaus häufig am Licht (SCHUBERT). Die vorher aus Österreich kaum bekannte Art scheint in diesen Jahren im östlichen Österreich einen Höhepunkt ihrer Vermehrung gehabt zu haben, da sie erstmals von mehreren Stellen gemeldet wurde und auch im Wiener Stadtgebiet zu finden war (cfr. KASY 1954a). Sie ist offenbar am Neusiedlersee weit verbreitet und regelmäßig zu finden.

Zitzmd. W., 28. VII. 56, 2. VIII. 57 (MAL.), 14. VIII. 58; Rpn. 30. VI. 61 häufig an manchen feuchten Stellen mit *Cladium mariscus*

Illm., Einsetzl. u. westl. d. Ortes, 4. VIII. 61

Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Arctornis l-nigrum MUELL.

Zitzmd. W., 27. VI. 64. Vermutlich nicht im Untersuchungsgebiet zur Entwicklung gekommen.

Leucoma salicis L.

Weid.-Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 8. VII. 64

Hans., Rpn. 28. V. 55, e l. A. VII.; M. VII. 56 Falter häufig (beide MAL.)

Lymantria dispar L.

Weid., Rpn. am Beginn d. Seedammes, 26. VI. 61

Zitzmd. W., 2. VIII. 57 (MAL.)

Illm., Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL.); Einsetzl., 14. VII. 64

Ocneria rubea F.

Illm., 25. VII. 54, 1 ♀ (REISSER). Eichentier!

Euproctis chrysorrhoea L.

Weid., Rpn. nahe Bahnhof Kahlfraß an Zwetschkenbäumen verursachend, 1. VI. 58

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Illm., Wäldchen, Rpn. 6. VI. 56 (MAL.)

Frauenkirchen, Rpn., 8. VI. 56 (MAL.)

Porthesia similis FUESSL.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Hans., Pappelwäldchen an Grenze, Rpn. 12. VI. 60

Fam. *Arctiidae*

Miltochrista miniata FORST.

Illm., Wäldchen, 6. VI. 57 (MAL.)

Hans., 26. VI. 54

Apetl., 14.—18. VII. 60, sehr häufig (DE LATTIN)

Eilema pygmaeola DBLD.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Die mitteleurop. Populationen gehören zur ssp. *pallifrons* Z.

Eilema lutarella L.

Zitzmd. W., 14. VIII. 58

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 7. VIII. 61 (ARENB.)

Eilema complana L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Eilema unita HBN.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Chelis maculosa GERN.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Illm., Wäldchen, 27. V. 59, 30. V. 57 (MAL.), 7. VI. 55; Einsetzl., 18. VI. 55

Apetl., Lange L., 31. V. 57 (MAL.)

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54

Phragmatobia fuliginosa L.

Zitzmd. W., 28. VII. 56, 14. VII. 58, 14. VIII. 58

Illm., Wäldchen, 4. V. 57, 3. VIII. 57; Kirchsee, 28. VIII. 56; Einsetzl. 14. VII. 64

Hans., 16. VII. 55; Dadumasse, 28. V. 55

Spilarctia lubricipeda L. (= *lutea* HFN.)

Zitzmd. W., 23. VI. 62, 14. VIII. 58

Illm., Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 18. V. 56, 1. VI. 57 (MAL.); Dadumasse, 28. V. 55

Spilosoma menthastri ESP. (*lubricipeda* auct.)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 1. VI. 57 (MAL.)

Spilosoma urticae ESP.

Zitzmd. W., 14. V. 59

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), 14. V. 55, 10. VIII. 59; Rpn. häufig im IX. 59 am südl. Ortsrand

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hyphantria cunea DRURY

Weid., Bahnhof, Rpn.-Gespinnste wiederholt beobachtet
Illm., Rpn. im Ort an *Acer negundo* und *Salix* sp. im IX. 59
Apetl., Rpn.-Nester, 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
Waller, Szerdahelyer L., 29. V. 54, Falter (MAL.)
Zuchten ergaben, daß die Frühjahrgeneration vorwiegend der gefleckten Form angehört, während die Sommergeneration vorwiegend zeichnungslos (f. *textor* HARR.) oder nur wenig gefleckt ist. Der aus Nordamerika zunächst nach Ungarn eingeschleppte Schädling hat zwischen 1951 und 1953 im Gebiet eine Massenvermehrung gehabt, so daß er in Neusiedl bekämpft werden mußte. Seither nur vereinzelt Raupennester zu finden.

Arctinia caesarea GOEZE

Neusiedl, Ort, 20. IV. 61
Zitzmd. W., 23. V. 58, 23. VI. 62

Cycnia mendica CL.

Illm., Wäldchen, 5. V. 57 (1 ♂)

Diacrisia sannio L.

Zitzmd. W., 14. V. 59, 23. V. 58
Apetl., Lange L., 3. VIII. 57 (MAL.)
Hans., 5. VI. 54, 28. V. 55, 1. VI. 57 (beide MAL.), aus einer Eizucht schlüpfte Herrn MAL. am 5. VIII. 55 neben über 100 normalen Tieren ein braunes Männchen (f. *krausmanni* GERH.)

Arctia caja L.

Zitzmd. W., 14. VIII. 58
Illm., 4. VIII. 61, 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
Hans., Rpn. A. VI. 54 sehr häufig

Ammobiota festiva HFN. (= *Arctia hebe* L.), die bei Neusiedl am Abfall der Parndorfer Platte zum Seebecken vorkommt, scheint der Niederung zu fehlen.

Callimorpha quadripunctaria PODA

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Amata phegea L.

Neusiedl, Ort, 21. VI. 64

Dysauxes ancilla L.

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Comacla senex HBN.

Weid., Bahndamm bei Zitzmd. W., 9. VII. 56

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Illm., Seedamm bei Wäldchen, 27. VIII. 60; Einsetzl., 14. VII. 64

Hans., 16. VII. 55

Die Population vom Neusiedlersee scheint einen Übergang zur aus Ungarn beschriebenen ssp. *karvajszkyi* DIÖSZ. zu bilden, da sowohl helle, schwach gezeichnete wie auch dunkle, reicher gezeichnete Ex. vorkommen.

Endrosa roscida ESP.

Illm., trockener Hügel bei Einsetzl., 14. VI. 58, 15. VIII. 57, 20. VIII. 60

Wallern, ohne Datum (MAL.)

Pelosia muscerda HFN.

Illm., Seedamm bei Wäldchen, 27. V. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Pelosia obtusa HS.

Neusiedl, alte Biol. Station, 20. VIII. 55 (SCHUBERT leg.)

Zitzmd. W., 27. VI. 64

Illm., westl. d. Ortes, 4. VIII. 61; Einsetzl., 15. VI. 55, 14. VII. 64

Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Die Raupe dürfte abgestorbene Pflanzenteile fressen, die Eizucht läßt sich mit dünnen Blättern von Salat durchführen, die täglich 1—2 mal angefeuchtet werden, zwischendurch aber abtrocknen müssen, damit sie nicht schimmeln.

Fam. *Thaumetopoeidae*

Thaumetopoea processionea L.

Illm., westl. d. Ortes, 10. VIII. 59. Eichentier!

Fam. *Notodontidae*

Harpyia bicuspis BKH.

Illm., Wäldchen, 24. VII. 54, 1 ♂ (REISSER)

„Einserkanal, Rp. an Birke und Erle“ (FISCHER 1930)

Harpyia hermelina GOEZE (= *bifida* HBN.)

Illm., Einsetzl., 14. V. 59 (FRIEDEL & PINKER); Rpn. in Pappelauf-
forstung nordwestl. d. Ortes, 20. IX. 59

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 5. VI. 54

Illm., Pappelaufforstung nordwestl. d. Ortes, 14. V 59 (FRIEDEL & PINKER)

St. Andrä (FISCHER 1930)

Cerura vinula L.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, Rpn. 6. VI. 56 u. 1. IX. 56 (beide MAL.); Pappelaufforstung nordwestl. d. Ortes, Rpn. IX. 59

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., Rp. 28. V. 55 (MAL.)

Exaereta ulmi SCHIFF.

Illm., Wäldchen, 6. VI. 56 Rpn. häufig (MAL.), 20. IV 57 (MAL.)

Gluphisia crenata ESP.

Illm., Wäldchen, 7. VI. 56 (MAL.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Halbjochl., 18. VII. 64

Wallern, Pamhagen (FISCHER 1930)

Vermutlich gehören die Tiere aus dem Neusiedlersee-Gebiet zur ssp. *vertunea* DERENNE.

Peridea anceps GOEZE

Illm., nordwestl. d. Ortes, 14. V 59 (FRIEDEL & PINKER). Eichentier!

Pheosia tremula CL.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., nordwestl. d. Ortes, 14. V 59 (FRIEDEL & PINKER); dort in Pappelaufforstung 20. IX. 59 Rpn.; Wäldchen, 7. VI. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 5. VI. 54

Notodonta phoebe SIEB.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Wallern, Straße nach Apetl., 29. V 54 (MAL.)

Notodonta dromedarius L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Halbjochl., 28. V. 64

Hans., 5. VI. 54

Notodonta ziczac L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., Wäldchen, Rp. 6. VI. 56 (MAL.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Spatalia argentina SCHIFF.

Hans., 5. VI. 54. Eichentier!

Lophopteryx camelina L.

Illm., Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL.)

Pterostoma palpina L. Digitized by www.biologiezentrum.at
Bioscience Resource Project: Museum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Illm., Wäldchen, 20. IV. 57, 6. VI. 56 (beide MAL.); nordwestl. d. Ortes, 14. V. 59 (FRIEDEL & PINKER)

Hans., 1. VI. 57 (MAL.)

Ptilophora plumigera ESP.

Neusiedl, alte Biol. Stat., 1. XI. 59

Phalera bucephala L.

Apetl., Halbjochl., 18. VII. 64

Clostera curtula L.

Zitzmd. W., 23. VII. 58

Illm., Wäldchen, 30. V. 57 (MAL.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 5. VI. 54

Clostera anastomosis L.

Neusiedl - Weid., Bahndamm, Rpn. 1. IX. 56 (MAL.)

Illm., westl. d. Ortes, 19. IX. 57

Apetl., Lange L., 4. VIII. 56

Clostera pigra HFN.

Illm., Wäldchen, 17. V. 56 (MAL.)

Fam. *Zygaenidae*

Jordanita globulariae HBN.

Zitzmd. W., 23. VI. 62 (gegen Morgen am Licht)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN, det. mit GU.)

Mesembrynus sareptensis KRUL.

Zitzmd. W., 1. VII. 61. Die Populationen d. nördl. Burgenlandes gehören zur ssp. *vindobonensis* REISS.

Cirsiphaga brizae ESP.

Illm., Wäldchen, 22. VI. 57 (MAL.)

Apetl., nach MAL. E. V. 62 Rpn. häufig

Hyala punctum O.

Illm., Wäldchen, Rpn. 6. VI. 56, e l. 1. VII. (MAL); 22. VI. 57 (MAL.)

Lictoria achilleae ESP.

Zitzmd. W., 10. VI. 60, 24. VI. 61

Pod., Hölle, 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 22. VI. 57 (MAL.)

Hesychia laeta HBN.

Weid. - Pod., Seedamm, Rpn. 30. V. 55 (MAL.)

Illm., Seedamm bei Wäldchen, Rpn. 22. V. 60; Sandeck, Rpn. 21. VI. 64

Zitzmd. W., 29. VI. 57 (frühes Datum!) (MAL.)

Pod., Seedamm, 20. VIII. 60

Illm., westl. d. Ortes, 4. VIII. 61

Die Populationen vom Neusiedlersee gehören zur ssp. *onobrychis* ESP

Zygaena filipendulae L.

Zitzmd. W., 1. VI. 58, 23. VI. 62, 8. VIII. 61

Illm., westl. d. Ortes, 4. VIII. 61; Wäldchen, 6. VI. u. 1. IX. 56 (MAL.);

Einsetzl., 14. VI. 58, 4. VIII. 61

Die Populationen vom Neusiedlersee gehören zur ssp. *pulchrior* VTY.

Burgeffia ephialtes L.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), gelb-ephialtoid, 5-fleckig; Wäldchen, 18. VII. 64, ebenso aussehend.

Zur ssp. *pannonica* HOL. gehörend.

Fam. *Sphingidae*

Mimas tiliae L.

Weid., Ort, Rp. 14. IX. 63

Hans., Straße von Andau, 18. VI. 64

Laothoë populi L.

Zitzmd. W., 24. VI. 61

Illm., Wäldchen, 6. VI. 56, 30. V. 57, 3. VIII. 57 (alle MAL.)

Seedamm bei Albersee, Rpn. 19. IX. 59; Pappelaufforstung nordwestl. d. Ortes, Rpn. 20. IX. 59

Hans., 1. VI. 57 (MAL.)

Marumba quercus SCHIFF.

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN). Eichentier!

Smerinthus ocellata L.

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Illm., Wäldchen, 3. VIII. 57 (MAL.); 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Seedamm bei Albersee, Rpn. 12. IX. 59

Acherontia atropos L.

Neusiedl, bei alter Biolog. Station nach SCHUBERT mehrmals ertrunkene (?) Tiere im Sommer 54 und 55

Herse convolvuli L.

Neusiedl, Ort, A. X. 61

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Sphinx ligustri L.

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Ort, 25. VIII. 64, Rp.

Hans., Straße von Andau, 18. VI. 64

Weid., 30. V. 55 (MAL.)

Weid. - Pod., Seedamm, Rpn. 2. IX. 63

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 7. VI. 55; Seedamm bei Albersee, Rpn. 19. IX. 59

Hans., Straße von Andau, 18. VI. 64

Celerio galii ROTT.

Zitzmd. W., Rp. 23. VI. 57, e l. 22. VII. 57 (MAL.)

Illm., Einsetzl., 15. VIII. 57

Wallern (FISCHER 1930)

Deilephila elpenor L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Apetl., Halbjochl., 28. V. 64

Wallern, Einserkanal (FISCHER 1930)

Deilephila porcellus L.

Zitzmd. W., 23. V. u. 14. VII. 58

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 7. VI. 55; nordwestl. d. Ortes, 14. V. 55 (FRIEDEL & PINKER)

Hans., 1. VI. 57 (MAL.)

Proserpinus proserpina HBN.

Illm., 24. V. 64 (PINKER)

Apetl., Halbjochl., 28. V. 64

Macroglossum stellatarum L.

Zitzmd. W., 23. V. 58, 9. VI. 62, 1. VII. 61

Pod. - Illm., A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), 6. VI. 56 (MAL.)

Hemaris tityus L. (= *scabiosae* Z.)

Zitzmd. W., südl. Teil, 26. V. 64, Pärchen in Kopula (ARENB.)

Fam. *Cymatophoridae*

Thyatira batis L.

Neusiedl, alte Biol. Stat., ohne Datum (SCHUBERT)

Illm., westl. d. Ortes, 10. VIII. 59

Tethea duplaris L.

Pod. - Illm., A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., Wäldchen, 9. VI. 56 (MAL.)

Hans., 5. VI. 54

Tethea or SCHIFF.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); westl. d. Ortes, 10. VIII. 59; Wäldchen, 14. V. 55, 3. VIII. 57 (MAL.)

Fam. *Drepanidae*

Drepana falcataria L.

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 5. VI. 54

Drepana curvatula BKH.

„Einserkanal, Rp. an Erlen“ (FISCHER 1930)

Drepana lacertinaria L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Drepana harpagula ESP.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Cilix glaucata SCOP.

Hans., 5. VI. 54

Fam. *Saturniidae*

Saturnia pyri SCHIFF.

Weid., Straße nach Pod., bei Floriani-Kapelle, frische u. alte Puppenkokons am Fuße der Nußbäume im IX. 58

Apetl., Halbjochl., 28. V. 64

Eudia spini SCHIFF.

Weid. - Pod., Seedamm, Rpn. E. V. 55 an Schlehe (MAL.); nördl. Golser Kanal, 21. IV. 63, frischer Falter

Wallern - Tadtten, alte Schottergrube neben Straße, Rpn. 12. VI. 60 an *Salix* sp.

Eudia pavonia L.

Weid., Bahndamm bei Forstgarten, junge Rpn. auf *Salix caprea*, 3. V. 62

Zitzmd. W., junge Rpn. an *Sanguisorba officinalis*, 28. V. 64

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, frische Männchen am Nachmittag fliegend, 21. IV. 63

Fam. *Lemoniidae*

Lemonia dumii L.

Zitzmd. W., in der 2. Oktoberhälfte wiederholt beobachtet, 29. X. 61 ein eierlegendes Weibchen.

Pod. - Illm., Seedamm, 26. X. 63

Illm., Einsetzl., 31. X. 58; Sandeck, 1. XI. 58 ein Pärchen in Kopula

Apetl., östl. der Langen L., 1. XI. 64

Malacosoma neustria L.

Weid., 1. VI. 58, Rpn. an Zwetschkenbäumen; 23. X. 58, Eigelege an *Salix caprea*

Zitzmd. W., 24. VI. 61, 14. VII. 58

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Frauenkirchen, Rpn. 8. VI. 56 an Kirschbäumen (MAL.)

Poecilocampa populi L.

Illm., bei Wäldchen, E. X. 58 gegen Abend mehrere Falter im Flug, die offenbar dieser Art angehörten.

Lasiocampa quercus L.

Hans., Rpn. 4. VI. 54 nicht selten, merkwürdigerweise an niederer Vegetation weit von Holzgewächsen entfernt; e l. 8. VIII. 56 (MAL.)

Pachygastria trifolii SCHIFF.

Zitzmd. W., 23. V. 58 Rpn.; 14. VIII. 58

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Illm., westl. d. Ortes, 10. VIII. 59; Kirchsee, 28. VIII. 56; Wäldchen, 27. VIII. 60; Seedamm bei Albersee, 27. VIII. 64

Apetl., Lange L., 4. VIII. 56; Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Hans., Rpn. häufig 28. V. 55

Macrothylacia rubi L.

Zitzmd. W., 23. V. 58

Illm., Wäldchen, 17. V. u. 6. VI. 56 (MAL.); Einsetzl., Rpn. wiederholt im IX., X.

Apetl., östl. d. Ortes, 31. V. 62

Hans., 28. V. 55

Die erwachsenen Rpn. überall im X. auf den Wiesen zu beobachten.

Epicnaptera tremulifolia HBN.

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., Halbjochl., 18. VII. 64

Gastropacha quercifolia L.

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Gastropacha populifolia ESP.

„Neusiedl, Weiden, Frauenkirchen, Rp. im V. an Pappel und Weide“ (FISCHER 1930)

Odonestis pruni L.

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Illm., westl. d. Ortes, 10. VIII. 59; Seedamm bei Albersee, A. IX. 55
Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Dendrolimus pini L.

Zitzmd. W., 24. VI. 64

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Vermutlich nicht im Untersuchungsgebiet zur Entwicklung gekommen, weil dort kaum Nadelhölzer vorkommen.

Fam. *Psychidae*

Canephora unicolor HFN.

Illm., Wäldchen, Ryn. 17. V. 56 (MAL.)

Hans., nahe Grenze, geschlüpfter Sack 12. VI. 60

Oreopsyche muscella SCHIFF.

Zitzmd. W., 20. VI. 63, schon geschlüpfter Sack, weshalb die Bestimmung etwas unsicher ist (leg. et det. H. MEIER, Knittelfeld)

Sterrhopteryx hirsutella HBN.

Wallern, Pamhagen (FISCHER 1930)

Cochliotheca crenulella f. *helix* BRD.

Illm., Einsetzl., 14. VI. 58, Säcke

Apetl., Darscho-L., 16. VI. 64, Säcke

Rebelia plumella O.

Illm., Einsetzl., Jugendsäcke A. V. 57; Männchen dort gegen Abend fliegend 4. VII. u. 9. VIII. 57 (MAL., det. H. MEIER)

Epichnopteryx pulla ESP.

Zitzmd. W., 9. VI. 62 (det. SIEDER u. H. MEIER: da breite Schuppen keine *kovacsi* SIEDER, die eher zu erwarten gewesen wäre).

Fumea casta PALL.

Zitzmd. W., 10. VI. 62

Illm., Wäldchen, 20. IV. 57, Säcke häufig an Baumstämmen, e l. 13. VI. (MAL.); Einsetzl., schon geschlüpfte Säcke E. VI. 58.

Talaeporia politella O.

Zitzmd. W., Säcke 23. V. 58

Praesolenobia clathrella F. R.

Im eigentlichen Untersuchungsgebiet nicht gefunden, häufig in Auforstung neben Straße Neusiedl - Jois, auch am Kalvarienberg bei Neusiedl

Fam. *Aegeriidae*

Aegeria apiformis CL.

Neusiedl, Frauenkirchen, VI. (FISCHER 1930)

Paranthrene tabaniformis ROTT. Austria, download unter www.biologiezentrum.at

St. Andrä, Zicksee, 25. VII. 58 (ULBRICH leg.)

Pamhagen, Wallern, Frauenkirchen (FISCHER 1930)

Synanthedon spheciformis GERN.

„Frauenkirchen, Rp. in zweijährigen Stöcken von Erle und Birke“ (FISCHER 1930)

Synanthedon tipuliformis CL.

Neusiedl (FISCHER 1930)

Synanthedon formicaeformis ESP.

„Mit der Weide weit verbreitet im Gebiet“ (FISCHER 1930)

Chamaesphacia anellata Z.

Illm., Aufforstung am Seedamm südl. Albersee, Pärchen in Kopula, 18. VI. 64

Chamaesphacia bibioniformis ESP.

Illm., im VI. 56 eine Rp. in Wurzel der Futterpflanze (*Euphorbia gerardiana*) westl. d. Ortes auf den inzwischen umgeackerten Hutweiden, e l. 10. VII.; bei Illm. schon von REISSER um 1930 gefunden.

Chamaesphacia empiformis ESP.

Pod. - Illm., Oberer Stinkersee, 6. VI. 59 (ULBRICH leg., det. PINKER)

Fam. Cossidae

Cossus cossus L.

Hans., Straße von Andau, 18. VI. 64 (FRIEDEL)

Dyspessa ulula BKH.

Illm., 5. VI. 54 (HAYEK)

Apetl., östl. d. Ortes, 31. V. 62

Wallern, bei Szerdahelyer L., 1. VI. 57 (MAL.)

Zeuzera pyrina L.

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Frauenkirchen, in den Bäumen der Straßentallee (FISCHER 1930)

Phragmataecia castanea HBN.

Neusiedl, Seestraße, 22. V. 58; alte Biol. Station, E. V. — E. VII. in Mengen (SCHUBERT)

Zitzmd. W., 23. VI. 61, 14. VII. 58

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 7. VI. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); östl. d. Ortes, 31. V. 62

Wallern, Szerdahelyer L., 29. V u. 6. VI. 54

Hans., 5. u. 20. VI. 54; Dadumasse, 28. V u. 16. VII. 55. Zwei ♀♀ vom 16. VII. sind grauschwarz verdunkelt

Auch sonst im Frühsommer häufig beobachtet.

Hepialus humuli L.

Hans., 16. VII. 55

Hepialus sylvinus L.

Weid. (FISCHER 1930)

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60; Seedamm bei Albersee, 27. VIII. 64

Apetl., Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Fam. *Noctuidae**Euxoa hastifera* DONZ.

Apetl., Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64, relativ häufig; Halbjochl., 12. IX. 64, abgeflogen.

Ein überraschender Fund dieser auf österreichischem Gebiet nur an ganz wenigen Stellen im Osten des Landes gefundenen Art, die im Seewinkel eher auf den sandigen Stellen bei Illmitz zu erwarten gewesen wäre

Euxoa obelisca SCHIFF.

Illm., Wäldchen, 27. VII. 60

Seedamm bei Albersee, 27. VIII. 64

Apetl., Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Euxoa tritici L.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN, Belegstücke von mir eingesehen)

Euxoa segnilis DUP. (Abb. 2)

Illm., Seedamm bei Albersee, 10. IX. 55, 19. IX. 59 (schon abgeflogen), 6. IX. 62, 2. IX. 63. Die Tiere gehen an Köderschnüre (mit gezuckertem Wein getränkte Schnüre), die Männchen auch ans Licht. Durch Absuchen der Vegetation mit der Lampe sind nach ca. 21 Uhr die Pärchen in Kopula zu finden. Da die Männchen vielfach schon stark abgeflogen sind, dürften sie mehrmals kopulieren, die so gefundenen Weibchen sind stets frisch. Abgesehen von einer Angabe für das Marchfeld ist diese Art aus Österreich nur aus dem Seewinkel (nach REISSER auch westlich von Illmitz auf den inzwischen umgebrochenen Hutweiden) bekannt geworden. Sie dürfte dort an die lockeren Sandböden gebunden sein. Im Gegensatz zu anderen *Euxoa*-Arten (*temera*, *vitta*, *hastifera*), deren Weibchen in Schachteln oder Blumentöpfen mit Sand oder Erde leicht zur Eiablage zu bringen sind, sind lange Zeit hindurch alle Versuche der Wiener Lepidopterologen mißglückt, Eiablagen von *segnilis*-Weibchen zu erzielen. Schließlich erhielt PINKER einige Eier von absterbenden Weibchen. Die Rp., die sich leicht züchten ließ, wird von ihm beschrieben werden. Eine Suche

nach *Euxoa segnilis* am Seedamm nördl. d. Golser Kanals am 2. IX. 63 blieb erfolglos, obwohl am selben Abend die Art bei Illmitz häufig war. Auch auf der Hutweide nordöstl. Apetl. konnte sie nicht gefunden werden.

Euxoa temera HBN.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63, häufiger als bei Illm.

Illm., Seedamm bei Albersee, zusammen mit der vorhergehenden Art wiederholt A. IX., aber sehr vereinzelt. Die Stücke gehören am ehesten zur f. *huebneri* BSN., sind aber besonders dunkel. PINKER gelang auch eine Eizucht nach einem Weibchen von Illm., die erhaltenen Ex. stimmen mit Freilandstücken im Aussehen überein

Euxoa aquilina SCHIFF.

Weid., Bahndamm bei Zitzmd. W., 9. VII. 56

Zitzmd. W., 28. VII. 56

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); östl. d. Ortes, 9. VIII. 62; Lange L., 4. VIII. 56

Scotia vestigialis HFN.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Illm., westl. d. Ortes, 31. VIII. 57; Wäldchen, 1. IX. 56 (MAL.); Seedamm bei Albersee, regelmäßig A. IX.

Apetl., Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Typisches Sandboden-Tier

Scotia segetum SCHIFF.

Zitzmd. W., 30. V. 57, 28. VII. 56

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Illm., westl. d. Ortes, 28. VIII. 56; Wäldchen, 27. V. 59, 27. VIII. 60; Seedamm bei Albersee, 31. VIII. 57, 19. IX. 59; Einsetzl., 14. V. 59, 15. VIII. 57

Apetl., Lange L., 4. VIII. 56; Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Scotia clavis HFN. (= *corticea* SCHIFF.)

Hans., 26. VI. 54

Scotia exclamationis L.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Illm., Wäldchen, 27. V. 59, 6. VI. 56 (MAL.); Einsetzl., 18. VI. 55

Apetl., östl. d. Ortes, 31. V. 62; Lange L., 31. V. 57 (MAL.); Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Hans., 1. VI. 57

Scotia ipsilon HFN.

Neusiedl, alte Biol. Station, 26. III. 55 (überwintert!)

- Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63
 Pod., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
 Illm., Seedamm bei Albersee, 19. IX. 59
 Apetl., Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64
- Scotia crassa* HBN.
 Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62; Hutweide östl. Darscho-L., 4. IX. 64
 (FRIEDEL)
- Ochropleura praecox* L.
 Illm., Wäldchen, 1. IX. 56 (HAYEK)
- Ochropleura plecta* L.
 Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63
 Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL.), 27.
 VIII. 60; Seedamm bei Albersee, 12. IX. 59; Einsetzl., 14. V. 59 (FRIE-
 DEL & PINKER)
 Apetl., 28. V. 59 (MAL.), 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Hutweide
 östl. Darscho-L., 2. IX. 64
 Hans., 1. VI. 57 (MAL.)
- Eugnorisma depuncta* L.
 Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63
 Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60
- Rhyacia simulans* HFN.
 Neusiedl, alte Biol. Stat., 15. VII. 54 (SCHUBERT leg.)
 Zitzmd. W., 14. IX. 64 (abgeflogenes ♀)
 Illm., Seedamm bei Albersee, 16. IX. 61
 Wallern (FISCHER 1931)
- Noctua pronuba* L.
 Neusiedl, alte Biol. Stat., 15. VII. 54 (SCHUBERT)
 Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63
 Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 1. IX. 56 (MAL.);
 Seedamm bei Albersee, 9. IX. 61
 Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Hutweide östl. Darscho-L.,
 2. IX. 64
- Noctua comes* HBN.
 Illm., Seedamm bei Albersee, 9. IX. 61
 Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
- Noctua fimbriata* SCHREB. (= *fimbria* L.)
 Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64
 Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Halbjochl., 18. VII. 64
- Noctua janthina* SCHIFF.
 Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 64
 Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Opigena polygona SCHIFF. Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Zitzmd. W., bei Florianikapelle, A. X. 59

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Peridroma saucia HBN.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 64

Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60

Diarsia rubi VIEW.

Zitzmd. W., südwestl. Florianikapelle, 14. V. 59; 14. VIII. 58

Illm., westl. d. Ortes, 10. VIII. 59; Einsetzl., 14. V. 59 (FRIEDEL & PINKER)

Hans., Dadumasse, 28. V. 55

Amathes c-nigrum L.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 64

Illm., westl. d. Ortes, 28. VIII. 56; Wäldchen, 6. VI. u. 1. IX. 56 (MAL.);

Einsetzl., 15. VIII. 57, 27. VIII. 60; Seedamm bei Albersee, 5. IX. 64

Apetl., Lange L., 4. VIII. 56; Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Amathes ditrapezium SCHIFF.

Illm., Einsetzl., 17. VII. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Amathes triangulum HFN.

Apetl., 14.—18. VII. 60, 1 ♀ (DE LATTIN)

Amathes baja SCHIFF.

Zitzmd. W., 13. VIII. 60

Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60

Amathes xanthographa SCHIFF.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60; Seedamm bei Albersee, 19. IX. 59

Cerastis rubricosa SCHIFF.

Zitzmd. W., 8. IV. 65

Pod. - Illm., Straße an Abzweigung zur Hölle, 14. IV. 64

Illm., Wäldchen, e l. 16. III. 57 (MAL.)

Discestra dianthi TAUSCH. ssp. *hungarica* WAGN. (Abb. 3)

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Illm., 24. V. 30 (REISSER 1933); westl. d. Ortes wiederholt E. VII. —

E. VIII.; Seedamm bei Albersee, 31. VIII. 57; Einsetzl., 15. VIII. 57.

Eine E. VIII. 56 westl. d. Ortes unter *Camphorosma annua* gefundene, der *trifolii* ähnliche Rp. ergab im nächsten Frühjahr einen Falter von *dianthi*.

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); östl. d. Ortes, 31. V. 62; Lange

L., 31. V. 57, Männchen bei Tag an Blumen saugend (MAL.); 4. VIII. 56

(häufig, bald nach Sonnenuntergang, vor allem an Köderschnüren); Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64 (partielle 3. Gen.). Die Art scheint im Seewinkel an die Zickböden gebunden zu sein. In Österreich sonst nur in einem Stück in den Hainburger Bergen gefunden (REISSER 1933), wo sie aber kaum zur Entwicklung kommen dürfte. Die ersten Stände wurden vor kurzem von PINKER (1963), dem eine Eizucht gelang, beschrieben.

Discestra trifolii HFN.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 64
Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 7. VI. 55, 27. VIII. 60;
Seedamm bei Albersee, 27. VIII. 54
Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Lange L., 4. VIII. 56
Wallern, Szerdahelyer L., 30. V. 54
Andau, A. X. 62 Rpn. auf Zickböden in Menge an Chenopodiaceen,
e l. XI. 62 u. V. 63 (MAL.). Auch sonst oft beobachtet.

Hada nana HFN. (= *dentina* SCHIFF.)

Illm., westl. d. Ortes, 4. VIII. 61; Wäldchen, 7. VI. 55, 27. VIII. 60
Apetl., östl. d. Ortes, 31. V. 62; Lange L., 31. V. 57 (MAL.)

Pachetra sagittigera HFN. (= *leucophaea* VIEW.)

Zitzmd. W., bei Florianikapelle, 14. V. 59
Illm., nordwestl. d. Ortes, 14. V. 59 (FRIEDEL & PINKER)

Sideridis evidens HBN.

Zitzmd. W., 23. V. 58, 29. VI. 57 (MAL.), 14. VIII. 58

Sideridis albicolon HBN.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, e l. IV. 64
Illm., 16. VI. 56; Wäldchen, 27. V. 59, 7. VI. 55
Apetl., Lange L., 31. V. 57 (MAL.)
Wallern (FISCHER 1931)

Heliophobus reticulata GOEZE (= *calcatrippae* VIEW.)

Zitzm. W., 29. VI. 57 (MAL.), 24. VI. 61
Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64
Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 8. VI. 55; Einsetzl.,
18. VI. 55
Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Mamestra brassicae L.

Zitzmd. W., 28. VII. 56
Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 64
Illm., westl. d. Ortes, 28. VIII. 56; Einsetzl., 18. VI. 55, 17. VII. 55,
15. VIII. 57; Seedamm bei Albersee, 31. VIII. 57
Apetl., Lange L., 4. VIII. 56; Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Mamestra contigua SCHIFF.

Illm., Einsetzl., 14. V 59 (FRIEDEL & PINKER); Seedamm bei Albersee, 27. VIII. 64

Mamestra w-latinum HFN. (= *genistae* BKH.)

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Mamestra suasa SCHIFF. (= *dissimilis* KNOCH)

Zitzmd. W., 24. VI. 61

Illm., westl. d. Ortes, 28. VIII. 56; Wäldchen, 20. IV 57 (MAL.), 14. V. 55, 8. VI. 55, 27. VIII. 60; Einsetzl., 18. VI. 55, 15. VIII. 57; Seedamm bei Albersee, 27. VIII. 64

Apetl., Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Auch sonst oft beobachtet.

Mamestra splendens HBN.

Hans., 26. VI. 54, 25. VI. 55. Eine im östlichen Österreich nur sehr lokal und selten gefundene Art.

Mamestra oleracea L.

Illm., westl. d. Ortes, 28. VIII. 56; Wäldchen, 27. VIII. 60; Seedamm bei Albersee, 31. VIII. 57

Hans., Dadumasse, 28. V 55

Mamestra pisi L.

Zitzmd. W., Rp. 24. VI. 61

Illm., westl. d. Ortes, 4. VIII. 61

Frauenkirchen (FISCHER 1931)

Wallern (FISCHER 1931)

Hans., Dadumasse, 28. V. 55

Mamestra bicolorata HFN. (= *serena* SCHIFF.)

Illm., Wäldchen, 7. VI. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Mamestra dysodea SCHIFF. (= *chrysozona* BKH., *spinaciae* VIEW.)

Illm., Ruderalstelle im Ort, Rpn. E. VIII. 55 am frühen Morgen auf Blütenköpfen von *Lactuca*, Imagines daraus nach Überwinterung der Ppn.

Hadena rivularis F. (= *cucubali* SCHIFF.)

Weid., bei Forstgarten, 6. VII. 61

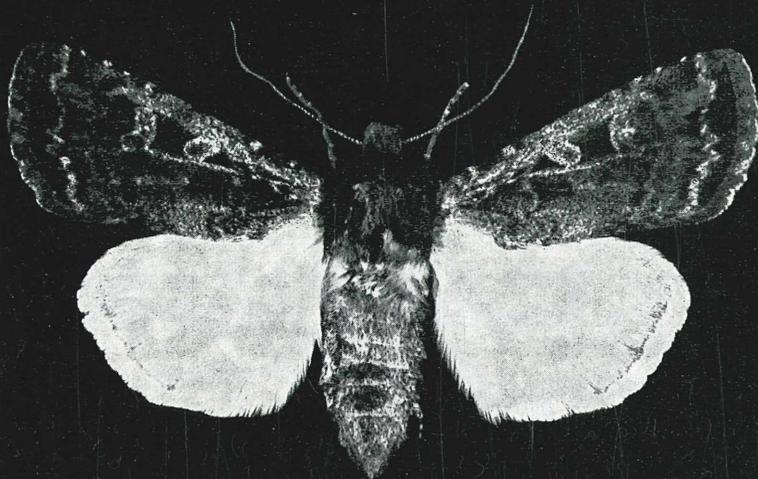
Zitzmd. W., 28. V. 56, 2. VIII. 57 (MAL.)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 27. VIII. 60

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 1. VI. 57 (MAL.)

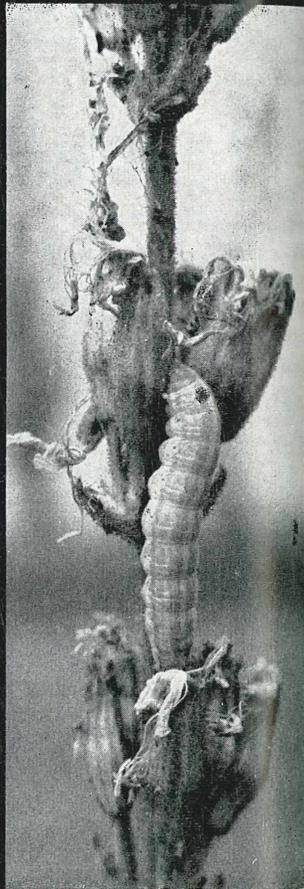
2



3



4



Hadena perplexa SCHIFF. (= *lepida* ESP. = *carpophaga* BKH.)

Illm., Wäldchen, Rpn. A.—M. VI. an *Silene viscosa*, Imagines E. VII.
Apetl., östl. d. Ortes, 31. V. 62

Hadena christophi MÖSCHL. (Abb. 4 und 5)

Illm., Seedamm bei Wäldchen, 1 ♀ 1. VI. 29 und 1 ♀ 24. V. 30, durch Lichtfang, leg. REISSER. Diese beiden Exemplare der aus Europa unbekanntes Art wurden erst viel später von dem bekannten Trifinen-Spezialisten BOURSIN, Paris, richtig determiniert (BOURSIN 1955). Am 28. V. 55 wurden von REISSER und HAYEK am gleichen Platz 3 ♂♂ durch Lichtfang erhalten und im selben Jahr erhielt ich die Rp. aus A. VI. eingetragenen Blütenständen von *Silene viscosa*. Ein Jahr darauf fand ich in der weiteren Umgebung des Wäldchens an abblühenden Pflanzen am 18. VI. kleinere und schon erwachsene Rpn. in größerer Anzahl. Am 9. VI. 60 waren Rpn. auch näher dem Ort an einer sandigen noch nicht umgeackerten Stelle nicht selten.

Apetl., Rpn. am 10. VI. 60 an einer Stelle östl. d. Ortes häufig; dort in den letzten Jahren nicht mehr zu finden, ebenso keine Rpn. an den Standorten der Futterpflanze bei der Darscho-L. u. Halbjochl. Am erstgenannten Fundort wurden die Bestände von *Silene viscosa* zur Blütezeit abgeweidet, das gleiche Schicksal scheinen die Pflanzen an anderen Standorten bei Apetl. öfter zu erfahren.

Hadena christophi MÖSCHL. gehört zu den interessantesten Arten des Neusiedlersee-Gebietes. Da diese Noctuide auch in Ungarn noch nicht gefunden wurde, handelt es sich hier um das einzige aus Europa bekannte Vorkommen. Nach BOURSIN (1955) war die Art bisher nur aus Südrußland und Russisch-Turkestan bekannt. WARREN (im SEITZ 1914) gibt eine kurze Beschreibung der Rp. nach HAMPSON. Auf Grund meiner eigenen Aufzeichnungen kann ich hier eine etwas ausführlichere geben (siehe auch Abb. 5): Die Rp. paßt in der Färbung gut zu der der Kelche von *Silene viscosa*, sie ist bleichgrün, in manchen Exemplaren auch mehr olivfarben, mit hellen Längsstreifen, nämlich einem breiten dorsalen, zwei schmälere, unregelmäßig begrenzten, subdorsalen, und einem breiten lateralen, der nahe seinem oberen Rand die hellen, schwärzlich gerandeten Stigmen enthält. Die Ansatzstellen der feinen, hellen Borsten sind ebenfalls schwärzlich, aber nur

TAFEL I

Abb. 2: *Euxoa segnilis* Dup., ♀, Seedamm bei Albersee, 10. IX. 55 (ca. 3× vergr.)

Abb. 3: *Discestra dianthi hungarica* Wagn., ♂, Illmitz, Einsetzlacke, 1. IX. 57 (ca. 3× vergr.)

Abb. 4: *Hadena christophi* Möschl., ♂, e l. E. IV. 62, Apetlon (ca. 3× vergr.)

Abb. 5: Erwachsene Raupe von *Hadena christophi* Möschl. an *Silene viscosa*, Illmitz, 18. VI. 64 (ca. 1,5× vergr.)

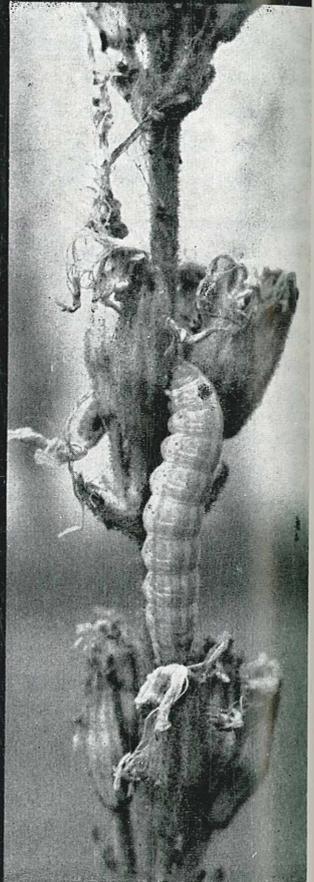
2



3



4



Hadena perplexa SCHIFF. (= *lepida* ESP. = *carpophaga* BKH.)

Illm., Wäldchen, Rpn. A.—M. VI. an *Silene viscosa*, Imagines E. VII.
Apetl., östl. d. Ortes, 31. V. 62

Hadena christophi MÖSCHL. (Abb. 4 und 5)

Illm., Seedamm bei Wäldchen, 1 ♀ 1. VI. 29 und 1 ♀ 24. V. 30, durch Lichtfang, leg. REISSER. Diese beiden Exemplare der aus Europa unbekanntes Art wurden erst viel später von dem bekannten Trifinen-Spezialisten BOURSIN, Paris, richtig determiniert (BOURSIN 1955). Am 28. V. 55 wurden von REISSER und HAYEK am gleichen Platz 3 ♂♂ durch Lichtfang erhalten und im selben Jahr erhielt ich die Rp. aus A. VI. eingetragenen Blütenständen von *Silene viscosa*. Ein Jahr darauf fand ich in der weiteren Umgebung des Wäldchens an abblühenden Pflanzen am 18. VI. kleinere und schon erwachsene Rpn. in größerer Anzahl. Am 9. VI. 60 waren Rpn. auch näher dem Ort an einer sandigen noch nicht umgeackerten Stelle nicht selten.

Apetl., Rpn. am 10. VI. 60 an einer Stelle östl. d. Ortes häufig; dort in den letzten Jahren nicht mehr zu finden, ebenso keine Rpn. an den Standorten der Futterpflanze bei der Darscho-L. u. Halbjochl. Am erstgenannten Fundort wurden die Bestände von *Silene viscosa* zur Blütezeit abgeweidet, das gleiche Schicksal scheinen die Pflanzen an anderen Standorten bei Apetl. öfter zu erfahren.

Hadena christophi MÖSCHL. gehört zu den interessantesten Arten des Neusiedlersee-Gebietes. Da diese Noctuide auch in Ungarn noch nicht gefunden wurde, handelt es sich hier um das einzige aus Europa bekannte Vorkommen. Nach BOURSIN (1955) war die Art bisher nur aus Südrußland und Russisch-Turkestan bekannt. WARREN (im SEITZ 1914) gibt eine kurze Beschreibung der Rp. nach HAMPSON. Auf Grund meiner eigenen Aufzeichnungen kann ich hier eine etwas ausführlichere geben (siehe auch Abb. 5): Die Rp. paßt in der Färbung gut zu der der Kelche von *Silene viscosa*, sie ist bleichgrün, in manchen Exemplaren auch mehr olivfarben, mit hellen Längsstreifen, nämlich einem breiten dorsalen, zwei schmälere, unregelmäßig begrenzten, subdorsalen, und einem breiten lateralen, der nahe seinem oberen Rand die hellen, schwärzlich gerandeten Stigmen enthält. Die Ansatzstellen der feinen, hellen Borsten sind ebenfalls schwärzlich, aber nur

TAFEL I

- Abb. 2: *Euxoa segnilis* Dup., ♀, Seedamm bei Albersee, 10. IX. 55 (ca. 3× vergr.)
Abb. 3: *Discestra dianthi hungarica* Wagn., ♂, Illmitz, Einsetzlacke, 1. IX. 57 (ca. 3× vergr.)
Abb. 4: *Hadena christophi* Möschl., ♂, e 1. E. IV. 62, Apetlon (ca. 3× vergr.)
Abb. 5: Erwachsene Raupe von *Hadena christophi* Möschl. an *Silene viscosa*, Illmitz, 18. VI. 64 (ca. 1,5× vergr.)

am Kopf und Nackenschild etwas deutlicher hervortretend, letzteres ist unauffällig, weil von der Farbe des Körpers; Kopf und Thorakalbeine sind hellbräunlich. Die erwachsene Rp. ist ca. 3 cm lang. Von der in der Zeichnung sehr ähnlichen Rp. der *Hadena lepida* ESP. unterscheidet sie sich durch die grünliche Färbung, letztere scheint stets braun zu sein. Die *Hadena christophi*-Rpn. sind früher erwachsen als die gleichzeitig mit ihr zu findenden von *Had. lepida* ESP. und *Had. albimacula* BKH., sie beißen wie diese Löcher in die Wände der noch grünen Kapseln und fressen die unreifen Samen heraus (Abb. 5). In Fütterungsversuchen nahmen die Rpn. von *Hadena christophi* MÖSCHL. aber auch Kapseln von *Silene inflata* und *Melandryum* an. Die Pp. überwintert und kann, wenigstens in den Zuchten, auch überliegen. Daß die Art im Gegensatz zu den in Mitteleuropa verbreiteten *Hadena*-Arten nur eine Generation im Jahr hat, kann als Anpassung an die sommerliche Dürre ihrer Steppenbiotope aufgefaßt werden. Leider ist dieser bemerkenswerte Schmetterling am Neusiedlersee vom Aussterben bedroht, weil die sandigen Hutweiden mit *Silene viscosa* bei Illmitz immer mehr in Weingärten verwandelt werden. Die am Seedamm befindlichen Vorkommen dieser Pflanze werden schon gemäht, wenn sie in Blüte ist. Die in der Nähe der Zicklacken stehenden Pflanzen erwiesen sich stets frei von Rpn. *Silene viscosa* kommt zwar auch oberhalb von Neusiedl, insbesondere in einer Sandgrube, reichlich vor, doch scheint dort *Hadena christophi* MÖSCHL. zu fehlen. Sollte die Art noch innerhalb der Naturschutzgebiete im Seewinkel gefunden werden, so möge sie dort nicht auch noch durch übermäßiges Einsammeln von Raupen zum Aussterben gebracht werden!

Hadena irregularis HFN.

Illm., westl. d. Ortes, 4. VIII. 61 (schon abgeflogenes ♀); Wäldchen, 14. V. 55, 7. VI. 55

Apetl., Halbjochl., 28. V. u. 18. VII. 64

Eine in Österreich nur sehr lokal auf Sand- und Schotterböden vorkommende Art

Hadena luteago SCHIFF.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 9. VI. 62

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 5. u. 26. VI. 54 (häufig), 1. VI. 57 (MAL.)

Hadena compta SCHIFF.

Zitzmd. W., 23. V. 58

Hadena confusa HFN. (= *nana* ROTT.)

Illm., Einsetzl., 14. V. 59 (FRIEDEL & PINKER)

Apetl., Lange L., 31. V. 57 (MAL.)

Illm., Wäldchen, Rpn. M. VI. 55 häufig an *Silene viscosa*, e l. E. VII.

Hadena bicruris HFN. (= *capsincola* SCHIFF.)

Illm., Wäldchen, 14. V. 55

Tholera decimalis PODA (= *popularis* F.)

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Illm., westl. d. Ortes, 19. IX. 57; Seedamm bei Albersee, 10. IX. 55

Apetl., Halbjochl., 12. IX. 64

Tholera cepitis SCHIFF.

Zitzmd. W., 14. IX. 64

Illm., Seedamm bei Albersee, 10. IX. 55

Hyssia cavernosa EV.

Zitzmd. W., 14. V. 59, 23. V. 58, 28. VII. 56, 2. VIII. 57 (MAL.), 14. VIII. 58

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 9. VI. 62

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 3. VIII. 57 (MAL.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); östl. d. Ortes, 31. V. 62; Lange L., 31. V. 57 (MAL.), 4. VIII. 56

Wallern, Szerdahelyer L., 29. V. 54

Hans., 5. VI. 54

Orthosia cruda SCHIFF. (= *pulverulenta* ESP.)

Pod. - Illm., Straße bei Abzweigung zur Hölle, 14. IV. 64

Illm., Wäldchen, 20. IV. 57 (MAL.); Seebad, 12. IV. 64

Orthosia miniosa SCHIFF.

Pod. - Illm., Straße b. Abzweigung zur Hölle, 14. IV. 64. Eichentier!

Orthosia opima HBN.

Pod. - Illm., Straße bei Abzweigung zur Hölle, 14. IV. 64

Orthosia gracilis SCHIFF.

Neusiedl, alte Biol. Station, Frühjahr 53 (SCHUBERT)

Zitzmd. W., Rpn. V. 57 an *Aster canus*, e l. nach Überwinterung der Pp.

Pod. - Illm., Straße bei Abzweigung zur Hölle, 14. IV. 64

Orthosia stabilis SCHIFF.

Pod. - Illm., Straße bei Abzweigung zur Hölle, 14. IV. 64

Orthosia incerta HFN.

Pod. - Illm., Straße bei Abzweigung zur Hölle, 14. IV. 64

Orthosia gothica L.

Neusiedl, alte Biol. Station, ohne Datum (SCHUBERT)

Pod. - Illm., Straße bei Abzweigung zur Hölle, 14. IV. 64

Sicher weit verbreitet, aber wegen der frühen Flugzeit noch nicht beobachtet. Das gleiche gilt auch für die anderen *Orthosia*-Arten.

Im Gebiet noch nicht gefunden, aber höchstwahrscheinlich vorkommend, da auch bei Neusiedl am Kalvarienberg

Mythimna turca L.

Illm., westl. d. Ortes, 10. VIII. 59; Wäldchen, 6. VI. 56, 1. IX. 56 (beide MAL.), 27. VIII. 60

Mythimna conigera SCHIFF.

Weid., Bahndamm bei Zitzm. W., 14. VII. 58

Illm., Wäldchen, 27. V. 59, 28. VIII. 60

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., Rp. 18. V. 56, e l. 16. VII. (MAL.)

Mythimna ferrago F. (= *lithargyria* ESP.)

Apetl., Lange L., 4. VIII. 56

Mythimna albipuncta SCHIFF.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 9. VI. 62

Illm., westl. d. Ortes, 28. VIII. 55; Wäldchen, 27. V. 59, 27. VIII. 60;

Seedamm bei Albersee, 31. VIII. 57

Apetl., östl. d. Ortes, 31. V. 62

Mythimna vitellina HBN.

Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60

Mythimna pudorina SCHIFF. (= *impudens* HBN.)

Zitzmd. W., 24. VI. 61, 9. VII. 56, 14. VIII. 58

Hans., Dädumasse, 28. V. 55

Mythimna straminea TR.

Neusiedl, Seestraße bei Bahnhof, 9. VII. 60

Zitzmd. W., 1. VIII. 63 (PINKER)

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Illm., 14.—18. VII. 60, 1 ♀ (DE LATTIN)

Wallern, Szerdahelyer L., 30. V. 64

Immer selten

Mythimna pallens L.

Zitzmd. W., 14. VIII. 58

Illm., westl. d. Ortes, 28. VIII. 56; Wäldchen, 27. V. 59, 27. VIII. 60;

Seedamm bei Albersee, 31. VIII. 57; Einsetzl., 15. VIII. 57

Apetl., 14.—18. VII. 60; (DE LATTIN); Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Wallern, Szerdahelyer L., 29. V. 54

Mythimna l-album L.

Illm., Seedamm bei Albersee, 31. VIII. 57

Apetl., Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Mythimna obsoleta HBN. in für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Neusiedl, Seestraße durch Schilfgürtel, 22. V. 58

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), Wäldchen, 14. V. 55, 27. V. 59,
29. VIII. 60; Einsetzl., 17. VII. 55, 15. VIII. 57

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Wallern, Szerdahelyer L., 30. V. 54

Hans., 6. VI. 54

Auch sonst oft beobachtet

Senta flammea CURT.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61 (2 frische Ex.)

Illm., nordwestl. d. Ortes, 1 Ex. 24. VII. 62 (ARENB.)

Apetl., 1 ♀, 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN). Im Gebiet anscheinend selten, obwohl es sich um eine Sumpfarmt handelt

Cucullia absinthii L.

Illm., Ruderalstellen am südl. Ortsrand, Rpn. wiederholt im IX. an *Artemisia vulgaris*; Seedamm bei Albersee, Rpn. 12. IX. 59

Cucullia fraudatrix EV.

Illm., Ort, Rpn. gleichzeitig und an gleichen Lokalitäten wie vorige, am besten durch Abklopfen der Pflanzen zu erhalten

Zitzmd. W., 1 Falter A. VII. 58

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Eine östliche, nach Westen vordringende Art, die in den letzten Jahren auch bereits in der Wiener Gegend gefunden wurde, im Seewinkel möglicherweise schon lange vorkommend

Cucullia artemisiae HFN.

Illm., Rpn. zusammen mit vorigen; an den Zicklacken auch an *Artemisia maritima*, am Seedamm an *Artemisia campestris*

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 16. VII. 55

Cucullia chamomillae SCHIFF.

Weid., Rpn. VI. 57 (MAL.)

Weid. - Pod., bei Florianikapelle an Straße nach Pod., Rpn. VI. 56

Hans., Rpn., 12. VI. 60

Cucullia umbratica L.

Illm., Wäldchen, 14. V. u. 7. VI. 55, 27. VIII. 60; Einsetzl., 18. VI. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Hans., 1. VI. 55 (MAL.)

Cucullia tanacetii SCHIFF.

Illm., südl. Ortsrand, Rpn. an *Artemisia maritima*, 20. IX. 59; Einsetzl., Rpn. A. IX. 59

Apetl., östl. d. Ortes, Falter, 9. VIII. 62

Pod - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN).

Die vorher aus Österreich nur in einem Stück gemeldete Art (alter Fund bei Gumpoldskirchen, als *anthemidis* GN.) war im Spätsommer 65 als Rp. am Pfaffen- und Hundsheimer Berg in den Hainburger Bergen an *Chrysocoma linosyris* stellenweise häufig. Trotz relativ guter Exploration des Gebietes war dort *Cuc. dracunculi* HBN. vor 1965 nie gefunden worden.

Cucullia asteris SCHIFF.

Zitzmd. W., 8. VII. 64, Rp. an *Aster canus*

Illm., westl. d. Ortes, mehrmals Rpn. E. VIII.; Einsetzl., Rpn. 11. IX. 55 an einer Stelle auffällig häufig an *Aster tripolium*, in späteren Jahren nur mehr vereinzelt. Die Puppen müssen in ihren Erdkokons längere Überschwemmungen, wie sie auf den Zickböden im Frühjahr und manchmal nach starken Regengüssen auch im Sommer vorkommen, aushalten können. 30. V 57, Falter (MAL.)

Hans., Dadumasse, 28. V 55. Nach den Falter- und Raupenfunden zu schließen könnte die Art wenigstens eine partielle 2. Gen. haben.

Cucullia verbasci L.

Illm., Wäldchen, 17. V 55

Calophasia lunula HFN.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, Rp. 2. IX. 63, e l. nach Überwinterung der Pp.

Illm., Wäldchen, 4. V. 57, 7. VI. 55, Rpn. dort am Seedamm häufig 10. IX. 55

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54

Hans., 5. VI. 54

Calophasia casta BKH.

Illm., Seedamm bei Wäldchen, 28. V. 55, 6. VI. 54 (beide HAYEK); Seedamm bei Albersee, 27. VIII. 64 (abgeflogen). Rpn. zusammen mit denen der vorhergehenden Art und von diesen praktisch nicht zu unterscheiden A. IX. 55 und 62 an *Linaria genistifolia* beim Wäldchen und am Sandeck. Die Art hat 2 Gen., sie ist aus Österreich mit Sicherheit nur aus der Gegend von Illm. und vom Hackelsberg bekannt.

Omphalophana antirrhini HBN.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 9. VI. 62

Episema glaucina ESP.

Zitzmd. W., altes Schutzgebiet bei Floriani-Kapelle, 14. IX. 64 häufig

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Alle Ex. gehören der f. *dentimacula* HBN. an

Cleoceris viminalis F. Biologisches Museum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Aporophyla lutulenta SCHIFF.

Zitzmd. W., 4. X. 61

Pod. - Illm., Hölle, 29. IX. 64

Illm., Wäldchen, 19. IX. 57

Lithophane semibrunnea HAW.

Illm., Seedamm bei Albersee, 19. IX. 59 (1 Ex. an Köderschnur)

Eine als selten geltende Art

Lithophane socia HFN.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 64

Illm., Seedamm bei Albersee, 10. IX. 55, 19. IX. 59

Lithophane ornitopus HFN.

Neusiedl, alte Biolog. Station, 30. IX. 54 (SCHUBERT)

Illm., Seedamm bei Albersee, 19. IX. 59

Lithophane furcifera HFN.

Pod. - Illm., Hölle, 29. IX. 64

Illm., Seedamm bei Albersee, 10. IX. 55, 19. IX. 59

Apetl., Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Xylena vetusta HBN.

Illm., Seedamm bei Albersee, 19. IX. 59

Xylena exsoleta L.

Illm., Wäldchen, 11. X. 58

Allophyes oxyacanthae L.

Illm., Wäldchen, 11. X. 58

Synvaleria oleagina SCHIFF.

Neusiedl, Ort, 11. IV. 64

Dryobotodes eremita F. (= *protea* SCHIFF.)

Zitzmd. W., 28. IX. 63. Eichentier!

Ammoconia caecimacula SCHIFF.

Zitzmd. W., 28. IX. 63; bei Florianikapelle, 6. X. 61

Eupsilia transversa HFN. (= *Scopelosoma satellitia* L.)

Illm., Wäldchen, 11. X. 58

Conistra vacinii L.

Neusiedl, alte Biol. Station, 26. X. 58

Illm., Wäldchen, 11. X. 58

Conistra erythrocephala SCHIFF.

Pod. - Illm., Hölle, 29. IX. 64

Agrochola circellaris HFN.

Illm., Wäldchen, 11. X. 58; Seedamm bei Albersee, 19. IX. 59

Illm., Wäldchen, 11. X. 58

Agrochola macilenta HBN.

Illm., Wäldchen, 11. X. 58

Agrochola humilis SCHIFF.

Illm., Wäldchen, 11. X. 58

Agrochola lychnidis SCHIFF. (= *pistacina* SCHIFF.)

Zitzmd. W., bei Florianikapelle, 6. X. 61

Illm., Wäldchen, 11. X. 58

Agrochola laevis HBN.

Pod. - Illm., Hölle, 29. IX. 64

Cirrhia icteritia HFN. (= *Xanthia fulvago* L.)

Weid., nahe Forstgarten, 9. X. 60

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60

Cirrhia gilvago SCHIFF.

Illm., Wäldchen, 11. X. 58

Cirrhia ocellaris BKH.

Illm., Wäldchen, 11. X. 58

Simyra nervosa SCHIFF.

Illm., westl. d. Ortes, Rpn. A. IX. 56, Imagines nach Überwinterung der Ppn.

Apetl., Halbjochl., 18. VII. 64; Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Simyra albovenosa GOEZE

Neusiedl, Seestraße bei Bahnhof, Rp. 9. VII. 60

Zitzmd. W., 14. VII. 58, 28. VII. 56, 14. VIII. 58, Rp. 1. VII. 61

Illm., westl. d. Ortes, 4. VIII. 61; Wäldchen, 4. V. 57

Apetl., Rp. 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 18. V. 56 (MAL.), 5. VI. 54; Dadumassee, 28 V 55

Apatele megacephala SCHIFF.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 14. V. 55, 4. V. 57;

nordwestl. d. Ortes Rpn. in Pappelpflanzung. 20. IX 59

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 5. VI. 54

Apatele aceris L.

Pod., Rpn. an Ahornbäumen im Ort, 20. VIII. 60

Apatele leporina L.

Wallern (FISCHER 1930)

Hans., 5. VI. 54

„Tadten, Wallern, Pamhagen; Rp. an Erlen“ (FISCHER 1930)

Apatele tridens SCHIFF.

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN, det. mit GU.)

Illm., Seedamm bei Albersee, Rpn. 16. IX. 61 an kleinen Marillenbäumen

Apatele strigosa SCHIFF.

Zitzmd. W., 13. VIII. 60, 1 Ex.

Apatele auricoma SCHIFF.

Illm., Wäldchen, Rp. 1. IX. 56 (MAL.)

Apatele rumicis L.

Weid., bei Forstgarten, Rp. 28. IX. 63

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 14. V. 55, 6. VI. 56 (MAL.), Rp. 1. IX. 56

Craniophora ligustri SCHIFF.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., Halbjochl., 28. V. 64

Cryphia algae F.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Cryphia fraudatricula HBN.

Hans., 26. VI. 54

Cryphia raptricula SCHIFF.

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Amphipyra tragopogonis CL.

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Thalpophila matura HFN.

Zitzmd. W., 14. VIII. 58

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Trachea atriplicis L.

Weid., 30. V. 55 (MAL.)

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Illm., Wäldchen, 6. VI. 56, 1. IX. 56 (MAL.), 27. VIII. 60; Seedamm bei Albersee, 31. VIII. 57; Einsetzl., 15. VIII. 57

Euplexia lucipara L.

Illm., westl. d. Ortes, 10. VIII. 59

Phlogophora meticulosa L.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60, 11. X. 58; Seedamm bei Albersee, 19. IX. 59

Weid., bei Forstgarten, A. VII. 63 (FRIEDEL).

Ipimorpha retusa L.

„Neusiedl, Rp. zwischen Weidenblättern eingesponnen“ (FISCHER 1931)

Energia ypsilon SCHIFF. (= *Dyschorista fissipuncta* HW.)

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Cosmia affinis L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Actinotia polyodon CL.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Apamea monoglypha HFN.

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Illm., Einsetzl., 17. VII. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Apamea crenata HFN. (= *rurea* F.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apamea remissa HBN. (= *gemina* HBN.)

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 27. IX. 64 Rpn., die höchstwahrscheinlich zu dieser Art gehören (eingesponnen in alten *Calamogrostis epigeios*-Rispen)

Apamea unanimitis HBN.

„An feuchten Stellen am Neusiedlersee VI., VII. Rp. überwintert in abgeschnittenen Rohrstengeln bis V.“ (FISCHER 1931)

Apamea anceps SCHIFF. (= *sordida* BKH.)

Illm., Wäldchen, 7. VI. 55

Apetl., östl. d. Ortes, 31. V. 62; Lange L., 31. V. 57 (MAL.); Halbjochl., 28. V. 64

Wallern, Szerdahelyer L., 30. V. 54

Hans., 5. VI. 54 (sehr häufig)

Oligia strigilis L.

Illm., Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL. leg. et det. mit GU.), 2. IX. 63 (FRIEDEL & PINKER)

Oligia latruncula SCHIFF.

Illm., Wäldchen, 27. V. 57, 6. VI. 56 (MAL. leg et det. mit GU.)

Apetl., östlich des Ortes, 31. V. 62 (det. BOURSIN)

Miana furuncula SCHIFF (= *bicoloria* VILL.)

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 10. VIII. 59 (FRIEDEL)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Zitzmd. W., 14. VIII. 58

Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60; Einsetzl., 16. VIII. 57; Seedamm bei Al-bersee, 27. VIII. 64

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Eremobia ochroleuca SCHIFF.

Zitzmd. W., 27. VI. 64

Luperina testacea SCHIFF.

Zitzmd. W., 14. IX. 64

Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60

Hydraecia micacea ESP.

Weid., bei Forstgarten, 6. VII. 61

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Gortyna flavago SCHIFF. (= *ochracea* HBN.)

Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60

Staurophora (= *Jaspidea*) *celsia* L.

Die Art, die aus dem östlichen Österreich überhaupt unbekannt ist, wurde von mir und den anderen im Gebiet tätigen Lepidopterologen nicht gefunden. SCHÖNMANN (1948) gibt sie aber für Illm. an, laut mündlicher Mitteilung aus einer beim Käfersammeln an Graswurzeln gefundenen Rp. erhalten.

Calamia tridens HFN. (= *virens* L.)

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., westl. d. Ortes, 4. VIII. 61, 10. VIII. 59

Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Celaena leucostigma HBN.

Weid., bei Forstgarten, 6. VII. 61

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Einsetzl., 15. VIII. 57

Nonagria typhae THNBG.

Neusiedl, Ort, 10. X. 62

Wallern (FISCHER 1931)

Archanara dissoluta TR.

Neusiedl, alte Biol. Station, 16. VII. 55, häufig (SCHUBERT)

Zitzmd. W., 28. VII. 56

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Einsetzl., 14. VII. 64

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Halbjochl., 18. VII. 64

Hans., 16. VII. 55

Die Tiere vom Neusiedlersee gehören meist der f. *arundineti* SCHMIDT an, doch ist auch die schwarze f. *hessii* BSD. nicht selten. Außerhalb

Weid., bei Forstgarten, A. VII. 63 (FRIEDEL).

Ipimorpha retusa L.

„Neusiedl, Rp. zwischen Weidenblättern eingesponnen“ (FISCHER 1931)

Energia ypsilon SCHIFF. (= *Dyschorista fissipuncta* HW.)

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Cosmia affinis L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Actinotia polyodon CL.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Apamea monoglypha HFN.

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Illm., Einsetzl., 17. VII. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Apamea crenata HFN. (= *rurea* F.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apamea remissa HBN. (= *gemina* HBN.)

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 27. IX. 64 Rpn., die höchstwahrscheinlich zu dieser Art gehören (eingesponnen in alten *Calamogrostis epigeios*-Rispen)

Apamea unanimitis HBN.

„An feuchten Stellen am Neusiedlersee VI., VII. Rp. überwintert in abgeschnittenen Rohrstengeln bis V.“ (FISCHER 1931)

Apamea anceps SCHIFF. (= *sordida* BKH.)

Illm., Wäldchen, 7. VI. 55

Apetl., östl. d. Ortes, 31. V. 62; Lange L., 31. V. 57 (MAL.); Halbjochl., 28. V. 64

Wallern, Szerdahelyer L., 30. V. 54

Hans., 5. VI. 54 (sehr häufig)

Oligia strigilis L.

Illm., Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL. leg. et det. mit GU.), 2. IX. 63 (FRIEDEL & PINKER)

Oligia latruncula SCHIFF.

Illm., Wäldchen, 27. V. 57, 6. VI. 56 (MAL. leg. et det. mit GU.)

Apetl., östlich des Ortes, 31. V. 62 (det. BOURSIN)

Miana furuncula SCHIFF (= *bicoloria* VILL.)

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 10. VIII. 59 (FRIEDEL)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Zitzmd. W., 14. VIII. 58

Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60; Einsetzl., 16. VIII. 57; Seedamm bei Al-bersee, 27. VIII. 64

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Eremobia ochroleuca SCHIFF.

Zitzmd. W., 27. VI. 64

Luperina testacea SCHIFF.

Zitzmd. W., 14. IX. 64

Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60

Hydraecia micacea ESP.

Weid., bei Forstgarten, 6. VII. 61

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Gortyna flavago SCHIFF. (= *ochracea* HBN.)

Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60

Staurophora (= *Jaspidea*) *celsia* L.

Die Art, die aus dem östlichen Österreich überhaupt unbekannt ist, wurde von mir und den anderen im Gebiet tätigen Lepidopterologen nicht gefunden. SCHÖNMANN (1948) gibt sie aber für Illm. an, laut mündlicher Mitteilung aus einer beim Käfersammeln an Graswurzeln gefundenen Rp. erhalten.

Calamia tridens HFN. (= *virens* L.)

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., westl. d. Ortes, 4. VIII. 61, 10. VIII. 59

Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Celaena leucostigma HBN.

Weid., bei Forstgarten, 6. VII. 61

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Einsetzl., 15. VIII. 57

Nonagria typhae THNBG.

Neusiedl, Ort, 10. X. 62

Wallern (FISCHER 1931)

Archanara dissoluta TR.

Neusiedl, alte Biol. Station, 16. VII. 55, häufig (SCHUBERT)

Zitzmd. W., 28. VII. 56

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Einsetzl., 14. VII. 64

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Halbjochl., 18. VII. 64

Hans., 16. VII. 55

Die Tiere vom Neusiedlersee gehören meist der f. *arundineti* SCHMIDT an, doch ist auch die schwarze f. *hessii* BSD. nicht selten. Außerhalb

des Neusiedlerseegebietes wurde *Archanara dissoluta* TR. in Öster-
reich noch kaum gefunden.

Archanara sparganii ESP.

Neusiedl, alte Biol. Station, ohne Datum (SCHUBERT)

Zitzmd. W., 9. VII. 58

Illm., Einsetzl., 14. VII. 64

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Archanara algae ESP. (= *cannae* O.)

Zitzmd. W., 28. VII. 56, 14. VII. 58

Illm., 7. VIII. 61 (ARENB.)

Apetl., Halbjochl., 18. VII. 64

Rhizedra lutosa HBN.

Weid., bei Forstgarten, 9. X. 60

Zitzmd. W., 7. X. 61, häufig am Schilf bei Nacht

Sedina buettneri E. HER.

Zitzmd. W., 26. IX. 59 (KUDERNATSCH 1960), 8. X. 60, durch Ab-
leuchten der Vegetation an feuchteren Stellen zwischen $\frac{1}{2}$ 9 und 11
Uhr abends in größerer Anzahl, z. Tl. in Kopula sitzend, z. Tl. frisch
geschlüpft (KASY 1960); 23. X. bei Tag ein frisches ♀; auch A. X. 61
ziemlich häufig. Damals auch Eiablagen unter umgeschlagenen Rän-
dern der z. Tl. schon dürren *Carex*-Blätter von PINKER gefunden;
A. X. 62 auch bei Purbach östl. d. Bahndammes festgestellt. Die Art
war bis 1958 aus Österreich unbekannt, ist aber in den letzten Jahren
sogar in Westeuropa gefunden worden. Ob im Vordringen oder nur
besonders häufig geworden?

Arenostola phragmitidis HBN.

Neusiedl, Seestraße bei Bahnhof, 9. VII. 60

Weid., bei Forstgarten, 6. VII. 61; Bahndamm bei Zitzmd. W., 9.
VII. 56

Illm., Einsetzl., 17. VII. 55

Hans., 16. VII. 55

Photedes minima HW. (= *arcuosa* HW.)

Zitzmd. W., 30. V. 57 (MAL.)

Photedes extrema HBN.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Hans., 5. VI. 54 (häufig); Straße von Tadten, 25. VI. 55

Photedes morrisii DALE (= *bondii* KNAGGS)

Neusiedl, Seestraße bei Bahnhof, 9. VII. 60

Weid., bei Forstgarten, 4. VII. 58, 24. VI. 61

Photedes pygmina HW. (= *fulva* HBN.)

Zitzmd. W., 15. IX. 64, 6. X. 61

Illm., Seedamm bei Albersee, 10. IX. 55 (www.biologiezentrum.at)
Wallern, Einserkanal, VIII. (FISCHER 1931)

Meristis trigrammica HFN.

Illm., Wäldchen, 27. V. 59, 6. VI. 56 (MAL.)
Apetl., Halbjochl., 28. V. 64

Hoplodrina alsines BRAHM

Zitzmd. W., 27. VI. 64 (BOURSIN det.)

Hoplodrina blanda SCHIFF. (= *taraxaci* HBN.)

Zitzmd. W., 14. VIII. 60 (BOURSIN det.)
Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hoplodrina ambigua SCHIFF.

Zitzmd. W., 28. VII. 56
Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60; Einsetzl., 16. VIII. 57; Seedamm bei Albersee, 27. VIII. 64
Apetl., Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Caradrina morpheus HFN.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)
Illm., Wäldchen, 27. V. 59, 27. VIII. 60
Hans., 5. VI. 54; Dadumasse, 28. V. 55

Caradrina kadenii FRR.

Illm., Wäldchen, 27. V. 59; Seedamm bei Albersee, 5. IX. 64
Apetl., Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Caradrina clavipalpis SCOP. (= *quadripunctata* F.)

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63
Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60; Seedamm bei Albersee, 10. IX. 55
Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Chilodes maritima TAUSCH.

Neusiedl, Seestraße durch Schilfgürtel, 22. V. 58
Zitzmd. W., 14. VIII. 58
Illm., Wäldchen, 27. V. 59, 7. VI. 55, 1. IX. 56 (HAYEK); Einsetzl., 17. VIII. 55; Seedamm bei Albersee, 27. VIII. 64
Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); östl. d. Ortes, 9. VIII. 62
Wallern, Szerdahelyer L., 29. V. 54, 6. VI. 54
Die Art ist ziemlich variabel, auch die f. *wismariensis* SCHMIDT kommt im Gebiet vor.

Athetis furvula HBN. (= *lenta* TR.)

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61
Zitzmd. W., 14. VII. 58
Pod. - Illm., A. VIII. 64 (DE LATTIN)

- Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN; det. mit GU.)
 Wallern, Szerdahelyer L., 30. V. 54
 Die Tiere gehören zur ssp. *hungarica* KOVÁCS, die infolge der grünen Färbung *viriplaca* HFN. sehr ähnlich ist.
- Chloridea ononis* SCHIFF.
 Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
 „Wallern, Pamhagen, E. V.“ (FISCHER 1932)
- Chloridea scutosa* SCHIFF.
 Illm., westl. d. Ortes, 7. VI. 55; Wäldchen, Rpn. am Seedamm auf *Artemisia campestris*, 12. IX. 59; Seedamm bei Albersee, Rpn. 19. IX. 59
- Pyrrhia umbra* HFN.
 Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60; Seedamm bei Albersee, 27. VIII. 64
 Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
- Periphanes delphinii* L.
 Pod. - Illm., neben Straße, Rpn. 20. VIII. 61
 Illm., Wäldchen, 27. V. 59
 Hans., Dadumassee, 28. V. 55
- Axylia putris* L.
 Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)
 Illm., Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL.)
 Hans., 1. VI. 57 (MAL.)
- Porphyrinia purpurina* SCHIFF.
 Pod. - Illm., Hölle, VIII. 64 (DE LATTIN)
 Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60
 „Wallern, Pamhagen, häufig“ (FISCHER 1932)
 Hans., 5. VI. 54
- Jaspidia deceptorica* SC.
 Illm., Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL.)
- Jaspidia pygarga* HFN. (= *fasciana* L.)
 Illm., Wäldchen, 9. VI. 56 (MAL.)
- Eustrotia uncula* CL.
 Zitzmd. W., 23. V. 58, 14. VII. 58, 14. VIII. 58
 Frauenkirchen VI. (FISCHER 1932)
 Illm., Wäldchen, 7. VI. 56 (MAL.)
 Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
 Hans., Dadumassee, 28. V. 55
- Eustrotia olivana* SCHIFF. (= *argentula* HBN.)
 Zitzmd. W., 24. VI. 61, 14. VII. 58, 14. VIII. 58
 Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 21. V. 60
 Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
 Hans., 26. VI. 54; Dadumassee, 28. V. 55

Eustrotia candidula SCHIFF. (= *pusilla* VIEW.) biologiezentrum.at

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Illm., westl. d. Ortes, 4. VIII. 61; Wäldchen, 1. IX. 56 (MAL.); Einsetzl., 18. VI. 55

Hans., 5. VI. 54

Emmelia trabealis SC.

Zitzmd. W., 23. VI. 62, 14. VII. 58, 2. VIII. 57 (MAL.)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), westl. d. Ortes, 4. VIII. 61; Wäldchen, 6. VI. u. 1. IX. 56 (MAL.); Einsetzl., 18. VI. 55, 17. VII. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Hans., 16. VII. 55

Acontia lucida HFN.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Acontia luctuosa SCHIFF.

Zitzmd. W., 14. VII. 58, 14. VIII. 58

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen 6. VI. 56 (MAL.);

Einsetzl., 17. VII. 55, 18. VI. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Nycteola revayana SC.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN). Eichentier!

Earias chlorana L.

Zitzmd. W., 23. VI. 62, 9. VII. 56, 14. VII. 58

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Earias vernana HBN.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 1 ♀ (DE LATTIN)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Bena prasinana L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 1 ♀ (DE LATTIN)

Illm., westl. d. Ortes, 10. VIII. 59

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Pseudoips bicolorana FUESSL.

Zitzmd. W., 24. VI. 62, frisches Stück im Morgengrauen ans Licht.
Eichentier!

Abrostola triplasia L. (= *tripartita* HFN.)

Illm., westl. d. Ortes, 10. VIII. 59, 28. VIII. 56; am südl. Ortsrand Rpn.
A. IX. 59

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 18. V. 56 (MAL.)

Wanderfalter, daher überall im Gebiet zu erwarten.

Zitzmd. W., 14. VII. 58, 14. VIII. 58, ferner wiederholt in der 2. Oktoberhälfte bei Tag

Illm., Wäldchen, 3. VIII. 57 (MAL.); Seedamm bei Albersee, 19. IX. 59

Apetl., östl. d. Ortes, 31. V. 62

Hans., 4. VIII. 57 (MAL.)

Autographa festucae L.

Zitzmd. W., 28. VII. 56 (an Köderschnur!); südwestl. Florianikapelle, 17. VI. 56

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 27. V. 57 (MAL.), 27.

VIII. 60 (mehrere frische Ex. an Köderschnur); Einsetzl., Rp. E. VIII.

57, e l. 20. IX.

Euchalcia consona F.

Weid. - Pod., neben Straße nördl. Pod., Rpn. 16. IV. 64

Apetl., östl. d. Ortes, 31. V. 62, Rpn. in verschiedenen Größen, Puppen und zwei frisch geschlüpfte Imagines an *Nonnea pulla*-Pflanzen neben der Straße nach Wallern; Lange L., 31. V. 57, Falter am Licht (MAL.)

Macdunnoughia confusa STEPH. (= *gutta* GN.)

Zitzmd. W., 27. VI. 64

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Illm., Seedamm bei Albersee, 10. IX. 55, 19. IX. 59

Plusia chrysitis L.*

Zitzmd. W., 14. VIII. 58

Illm., Wäldchen, 7. VI. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 1. VI. 57 (MAL.)

Plusia zosimi HBN.

Zitzmd. W., nordwestl. Florianikapelle im feuchten Bereich, M. VIII.

60, einige schon stark geflogene Ex. (FRIEDEL & SUPPANTSCHITSCH) (cfr. KASY 1960); 13. X. 65, weiter südl., Rp.

Trichoplusia ni HBN.

Im Gebiet noch nicht gefunden, aber am 20. IX. 57 zwei frische Ex. am Ungerberg südöstl. von Weiden. Die Art ist offenbar im heißen Frühsommer jenes Jahres als Wanderfalter nach Mitteleuropa eingeflogen,

* Nach KOSTROWICKI, Warszawa, kommt in Mitteleuropa, neben der echten *Pl. chrysitis* L. noch eine zweite mit dieser bisher verwechselte Art, *Pl. tutti* KOSTR. sp. n., vor, die in Zentral- und Ostasien *chrysitis* völlig ersetzen soll. Über die Artberechtigung von *tutti* KOSTR. scheinen die Meinungen aber auseinander zu gehen. Material vom Neusiedlersee wurde noch nicht untersucht.

da sie im Juni an mehreren Stellen in Österreich gefunden wurde. Jedenfalls bei uns nicht bodenständig.

Catocala nupta L.

Neusiedl, alte Biol. Station, ohne Datum (SCHUBERT)

Catocala elocata ESP.

Neusiedl, alte Biol. Station, 20. IX. 53 (SCHUBERT); Ort, 9. IX. 62 Illm., Wäldchen, 1. IX. 56; Seedamm bei Albersee, 10. IX. 55, 19. IX. 59; Einsetzl., 15. VIII. 57

Catocala electa BKH.

Neusiedl, alte Biol. Station, ohne Datum (SCHUBERT)

Illm., Einsetzl., 15. VIII. 57

Catocala puerpera GIORNA

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., Wäldchen, Rp. 6. VI. 56, e l. 27. VII. (MAL.); Einsetzl. 15. VIII. 57

Ephesia diversa HBN.

Zitzmd. W., 7. VIII. 63, 1 frisches ♂ an Köderschnur (PINKER). Neu für Österreich, aber Eichentier, daher wahrscheinlich von Parndorfer Platte stammend.

Ephesia fulminea SC.

Apetl., 14.—18. VII. 60, 1 ♂ (DE LATTIN)

Callistege mi CL.

Zitzmd. W., bei Florianikapelle, Rp. M. IX. 64, Imago nach Überwinterung der Pp.

Pod. - Illm., Oberer Stinkersee, 20. V. 55 (SCHUBERT)

Hans., 4. VIII. 57 (MAL.)

Ectypa glyphica L.

Zitzmd. W., Rp. A. X. 62, e l. 20. XI. (ARENB.)

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Scoliopteryx libatrix L.

Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60; Seedamm bei Albersee, 19. IX. 59

Lygephila pastinum TR.

Zitzmd. W., 14. VIII. 58

Colobochoyla salicalis SCHIFF.

Illm., Wäldchen, 7. VI. 56 (MAL.)

Phytometra viridaria CL.

Zitzmd. W., 23. V. 58, 24. VI. 61, 14. VII. 58, 14. VIII. 58

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 16. VII. 55

Rivula sericealis SC.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Illm., westl. d. Ortes, 4. VIII. 61; Wäldchen, 6. VI. 56, 3. VIII. 57 (MAL.),

Hans., 1. VI. 57 (MAL.); Straße von Tadten, 25. VI. 55

Herminia barbalis CL.

Illm., Wäldchen, 7. VI. 56 (MAL.)

Macrochilo tentacularia L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL.)

Hans., 2. VI. 57 (MAL.)

Chytolitha cribrumalis HBN.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Zitzmd. W., 29. VI. 57 (MAL.), 1. VIII. 63 (PINKER)

Hans., 1. VI. 57 (MAL.), 26. VI. 54; Straße von Tadten, 25. VI. 55

Zanclognatha tarsipennalis TR.

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Zanclognatha grisealis SCHIFF.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Simplicia rectalis EV.

Apetl., 1 ♂, 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Paracolax glaucinalis SCHIFF. (= *Herminia derivalis* HBN.)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hypena rostralis L.

Neusiedl, alte Biol. Station, 26. X. 56

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Hypena proboscidalis L.

Illm., Wäldchen, 7. VI. 56 (MAL.)

Schrankia taenialis HBN.

Illm., „Zickberg“ am südl. Ortsrand, 20. VIII. 54 (REISSER)

Schrankia costaestrigalis STEPH.

Zitzmd. W., 28. IX. 63

„Bei Wallern auf feuchten Wiesen VII“ (FISCHER 1932)

Colocasia coryli L.

Illm., Wäldchen, 4. V. 57, 20. VI. 57 (MAL.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Diloba caeruleocephala L.

Neusiedl, Ort, 24. X. 60

Zitzmd. W., Rpn. 14. V. 59 auf *Crataegus*

Frauenkirchen, Rpn. häufig, 8. VI. 56 (MAL.)

Fam. Geometridae

Archiearias (= *Brephos*) *parthenias* L.

„Frauenkirchen, wo Birken“ (FISCHER 1932)

Zitzmd. W., 23. VI. 62, 9. VII. 56, 2. VIII. 57 (MAL.), 14. VIII. 58

Hemithea aestivaria HBN. (= *strigata* MÜLL.)

Illm., Wäldchen, e l. 16. VII. 56 (MAL.)

Chlorissa viridata L.

Zitzmd. W., 2. VIII. 57 (MAL.), 14. VIII. 58

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 14. V. 55, 6. VI. 56 (MAL.)

Apetl., östl. d. Ortes, 31. V. u. 9. VIII. 62

Hans., 5. VI. 54, 1. VI. 57 (MAL.)

Chlorissa pulmentaria GN.

Zitzmd. W., 14. VIII. 58

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Apetl., Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Thetidia smaragdaria F.

Zitzmd. W., 23. V. 58, 23. VI. 62, 14. VIII. 58

Illm., westl. d. Ortes, 28. VIII. 56, 10. VIII. 59; Wäldchen, 7. VI. 55, 1. IX. 56 (MAL.); Sandeck, 19. VIII. 61; Einsetzl., 18. VI. 55

Hans., 1. VI. 57 (MAL.)

Geometra papilionaria L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Thalera fimbrialis SC.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hemistola immaculata THNBG. (= *vernaria* HBN.)

Zitzmd. W., 29. VI. 57 (MAL.)

Timandra amataria L. (= *amata* L.)

Zitzmd. W., 24. VI. 61, 14. VII. 58, 14. VIII. 58

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, I. IX. 56 (MAL.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 1. VI. 57 (MAL.)

Cyclophora pendularia CL. (= *Codonia orbicularia* HBN.)

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Cyclophora punctaria L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Sterrha rufaria HBN.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Zitzmd. W., 9. VII. 56, 14. VII. 58

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Einsetzl., 17. VII. 55

Zitzmd. W., 28. V. 56, 27. VII. 57 (MAL.)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Sterrha serpentata HFN. (= *similata* THNBG.)

Zitzmd. W., 15. IX. 63

Weid. - Pod., Seedamm gegen Pod., 1. IX. 63

Illm., Wäldchen, 27. V. 57 (MAL.)

Wallern, 11. VI. 62 (ROESLER)

Sterrha aureolaria SCHIFF. (= *trilineata* SC.)

Zitzmd. W., 23. VI. 62, 29. VI. 57 (MAL.)

Sterrha muricata HFN.

Zitzmd. W., 27. VII. 57 (MAL.), 14. VIII. 60

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Illm., westl. d. Ortes, 10. VIII. 59; Einsetzl., 16. VII. 55, 15. VIII. 57

Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Sterrha rusticata SCHIFF.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., Halbjochl., 18. VII. 64

Sterrha sylvestraria HBN. (= *straminata* TR.)

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Sterrha dilutaria HBN.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Sterrha fuscovenosa GOEZE (= *interjectaria* B.)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Sterrha humiliata HFN.

Neusiedl, Seestraße, 30. V. 58

Zitzmd. W., 23. VI. 62, 9. VII. 56

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Pod., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Sterrha seriata SCHRK. (= *virgularia* HBN.)

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64, 1 ♀ (DE LATTIN)

Sterrha dimidiata HFN.

Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60; Einsetzl., 17. VII. 55

Sterrha subsericeata HW.

Hans., 5. VI. 54

Sterrha trigeminata HW.

Illm., Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL.)

Zitzmd. W., 27. VII. 57 (MAL.)

Hans., 26. VI. 54

Sterrha aversata L.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64 (f. *remutata* L.)

Sterrha inornata HW.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., Wäldchen, 7. VI. 56 (MAL., det. KASY)

Scopula immorata L.

Zitzmd. W., 23. V. 58, 28. VII. 56

Illm., Wäldchen, 27. V. 57 (MAL.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 18. V u. 4. VIII. 57

Scopula corivalaria KRETSCH.

Zitzmd. W., 23. VI. 62, 9. VII. 58, 14. VIII. 58

Illm., 4. VI. 32, damals neu für das Burgenland und Österreich (cfr. REISSER 1933); Einsetzl., 18. V. 55

Scopula caricaria REUTTI

Zitzmd. W., 28. V. 58, 23. VI. 62, 28. VII. 56

Scopula virgulata SCHIFF. (= *strigaria* HBN.)

Zitzmd. W., 23. VI. 62, 14. VIII. 58

Illm., Wäldchen, 7. VI. u. 2. IX. 56 (MAL.)

Hans., Straße von Tadten, 25. VI. 55

Scopula ornata SC.

Zitzmd. W., 17. VI. 56, 29. VI. 57 (MAL.), 13. VII. 58

Pod., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Scopula rubiginata HFN.

Zitzmd. W., 23. V. 58, 29. VI. 57 (MAL.)

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64, nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); westl. d. Ortes, 1. IX. 57, 14. V. 55; Einsetzl., 18. VI. 55

Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62; Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Scopula marginepunctata GOEZE

Illm., westl. d. Ortes, 4. VIII. 61; Seedamm bei Albersee, 27. VIII. 64

Apetl., Lange L., 10. VI. 62 (ROESLER)

Scopula incanata L.

Hans., 2. VI. 57 (MAL.)

Scopula immutata L.

Zitzmd. W., 23. VI. 62, 14. VIII. 58

- Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
Hans., 26. VI. 54; Straße von Tadten, 25. VI. 55
- Scopula flaccidaria* Z.
Illm., Wäldchen, 28. V. 59
- Rhodostrophia vibicaria* CL.
Zitzmd. W., 29. VI. 57 (MAL.)
- Euchoeca nebulata* SC. (= *obliterata* HFN.)
Hans., 5. VI. 54; Straße von Andau, 18. VI. 54 (FRIEDEL)
- Hydrelia flammeolaria* HFN. (= *luteata* SCHIFF.)
Zitzmd. W., 27. VI. 64
- Oporinia dilutata* SCHIFF.
Neusiedl, Seestraße, 28. X. 58
- Operophtera brumata* L.
Neusiedl, Ort, 10. XI. 60
- Pelurga comitata* L.
Zitzmd. W., 14. VIII. 58
Illm., westl. d. Ortes, Rpn. am Rande der Weingärten, 12. X. 58
- Lyncometra ocellata* L.
Illm., Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL.); Seedamm bei Albersee, 27. VIII. 64
Hans., 1. VI. 57 (MAL.)
- Lygris pyraliata* SCHIFF. (= *dotata* L.)
Zitzmd. W., 24. VI. 61, 9. VII. 56
- Lygris testata* L.
Zitzmd. W., 17. VII. 64, 28. IX. 63. Im Wiesenmoor, wo die Rp. offenbar an *Salix repens* lebt. Am Neusiedlersee wohl als Kältezeitrelikt aufzufassen
- Melanthia procellata* SCHIFF
Illm., Wäldchen, 7. VI. 55
- Pareulype berberata* SCHIFF.
Illm., Sandeck, 19. VIII. 61
Hans., 5. VI. 54
- Philereme transversata* HFN. (= *rhamnata* SCHIFF.)
Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
- Eupithecia plumbeolata* HW.
Zitzmd. W., 30. V. 57 (MAL.), 6. VI. 62 (beide det. PINKER mit GU.)
- Eupithecia linariata* F.
Illm., Seedamm bei Wäldchen, Rpn. wiederholt A.—M. IX. an *Linaria genistifolia*
- Eupithecia valerianata* HBN.
Illm., Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL., det. PINKER)
Hans., 25. VI. 55 (det. PINKER)

Eupithecia thalictrata PÜNG. Enland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Hans., 5. VI. 54, 1 ♀ (det. PINKER)

Eupithecia centaureata SCHIFF. (= *oblongata* THNBG.)

Weid., bei Forstgarten, 7. VII. 61

Zitzmd. W., 13. VII. 58, 2. VIII. 57 (MAL.)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); westl. d. Ortes, 14. V. 55, 4. VIII. 61; Wäldchen, 6. VI. 56, 3. VIII. 57, 1. IX. 56 (alle MAL.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Lange L., 31. V. 57 (MAL.)

Eupithecia absinthiata CL.

Illm., e l. 14.. V. 61

Eupithecia millefoliata RÖSSL.

Weid., bei Forstgarten, Rpn. X. 56

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Hans., 16. VII. 55

Eupithecia innotata HFN.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., westl. d. Ortes, 4. VIII. 61, 5. VIII. 57

Hans., 5. VI. 54

Chloroclystis rectangulata L.

Hans., Straße von Tadten, 25. VI. 55

Perizoma bifasciata unifasciata HW.

Illm., Seedamm bei Albersee, 27. VIII. 64. Die Rp. lebt dort vermutlich an *Odontites rubra*, da *Od. lutea* fehlt.

Perizoma alchemillata L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., westl. d. Ortes, 4. VIII. 61

Nycterosea obstipata F. (= *fluviata* HBN.)

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Illm., Einsetzl., 17. VII. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Orthonema lignata HBN. (= *vittata* BKH.)

Zitzmd. W., 23. V. 58, 14. VIII. 60

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., Wäldchen, 4. V. 57

Hans., 5. VI. 54, 1. VI. 57 (MAL.)

Xanthorhoe biriviata BKH. (= *pomoeriaria* EV.)

Hans., 26. VI. 54

Xanthorhoe ferrugata CL.

Zitzmd. W., 9. VII. 56, 14. VII. 58

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Illm., Wäldchen, 1. IX. 56 (MAL.); Einsetzl. 14. VII. 64

- Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Halbjochl., 18. VII. 64
 Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
 Hans., 30. V. 55, 1. VI. 57 (MAL.)
- Xanthorhoe fluctuata* L.
 Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
 Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
- phasiane* (= *Ortholitha*) *coarctata* SCHIFF.
 Zitzmd. W., 23. V. 58
- Catarhoe rubidata* SCHIFF.
 Illm., 4. VI. 32, 1 ♀, danach eine Zucht (REISSER 1933)
- Catarhoe cuculata* HFN.
 Illm., Wäldchen, 7. VI. 56 (MAL.)
 Hans., 4. VII. 57 (MAL.)
- Epirrhoe pupillata* THNBG.
 Zitzmd. W., 23. V. 58, 14. VII. 58, 28. VII. 56, 2. VIII. 57 (MAL.), 14. VIII. 58
 Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); westl. d. Ortes, 14. V. 55
 Hans., 18. V. 56 (MAL.); Dadumassee, 28. V. 55
- Epirrhoe alternata* MÜLL. (= *sociata* BKH.)
 Zitzmd. W., 14. VII. 58, 14. VIII. 58
 Illm., 6. VI. 56, 1. IX. 56 (MAL.); Sandeck, 22. V. 60
 Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
 Hans., 18. V. 56 (MAL.), 5. VI. 54; Dadumassee, 28. V. 55
- Epirrhoe galiata* SCHIFF.
 Zitzmd. W., 14. VIII. 58
- Costaconvexa polygrammata* STEPH.
 Pod. - Illm., Hölle, 12. IV. 64
 Illm., Wäldchen, 1. IX. 56 (MAL.)
- Camptogramma bilineata* L.
 Zitzmd. W., 14. VIII. 58
 Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)
 Apetl., Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64
 Hans., 2. VI. 57 (MAL.)
- Mesotype virgata* HFN.
 Zitzmd. W., 29. VI. 57 (MAL.), 14. VIII. 58
 Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63
 Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); westl. d. Ortes, 14. V. 55; Wäldchen, 4. V. 57; 1. IX. 56 (MAL.); Einsetzl., 18. VI. 55
 Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62
- Cidaria silaceata* SCHIFF.
 Apetl., Halbjochl., 18. VII. 64 (f. *deflavata* STGR.)

Illm., VII. 64 (REISSER)

Lithostege farinata HFN.

Zitzmd. W., 13. V. 59, 27. V. 55 (MAL.), 9. VII. 56

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 9. VI. 62

Illm., westl. d. Ortes, 14. V. 55; Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL.); Einsetzl., 18. VI. 55

Apetl., östl. d. Ortes, 31. V. 62; Lange L., 31. V. 57 (MAL.)

Hans., 5. VI. 54, 1. VI. 57 (MAL.); Dadumassee, 28. V. 55

Lithostege griseata SCHIFF.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Illm., 28. V. 55 (HAYEK)

Hans., 1. VI. 57

Minoa murinata SC.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., Wäldchen, 3. VIII. 57 (MAL.)

Lythria purpuraria L.

Zitzmd. W., 27. VII. 57 (MAL.)

Illm., westl. d. Ortes, 1. IX. 57, 24. VII. 62 (ARENB.)

Apetl., Lange L., 4. VIII. 57 (MAL.); Halbjochl., 18. VII. 64

Hans., 18. V. 56 u. 4. VIII. 57 (MAL.)

Mysticoptera sexalata RETZ.

Zitzmd. W., 29. VI. 57 (MAL.)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 26. VI. 54

Abraxas grossulariata L.

Zitzmd. W., 29. VI. 57 (MAL.), 27. VI. 64

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Lomaspilis marginata L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Hans., 2. VI. 57 (MAL.)

Ligdia adustata SCHIFF.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Bapta temerata HBN.

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Lomographa dilectaria HBN.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 3. VIII. 57 (MAL.)

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., westl. d. Ortes, 10. VIII. 59

Cabera leptographa WHLI. (Abb. 6)

Zitzmd. W., nordwestl. Teil, 23. VI. 62, ein schlecht erhaltenes ♂ (GU. Mus. Vind. 8011) und ein frisches ♀ (GU. Mus. Vind. 8009) durch Lichtfang. Am 27. VI. 64 im zentralen Wiesenmoor bei einem Lichtfang mit Mischlichtlampe und durch Ableuchten der Vegetation gegen 20, meist frische ♂ und ♀! An zwei weiter östlich an der Böschung (Übergang vom meist umgeackerten, höher gelegenen Teil zu der Niederung) gelegenen Stellen, an denen gleichzeitig mit Mischlicht gearbeitet wurde, flog keine *Cabera leptographa* WHLI. an, obwohl dort einige größere Weidenbüsche stehen. Die Art ist auf den Zitzmannsdorfer Wiesen also offenbar an das Wiesenmoor gebunden, die Futterpflanze der Rp. müßte demnach die dort häufige Kriechweide (*Salix repens* = *rosmarinifolia*) sein. Die Zitzmannsdorfer Wiesen stellen den zweiten aus Österreich bekannt gewordenen Fundort dieser 1939 aus Zentralasien beschriebenen Art dar, die nach dem letzten Krieg auch in Ostdeutschland gefunden worden ist (cfr. auch KASY 1963 b)

Ennomos autumnaria WERNBG.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60

Ennomos quercinaria HFN.

Neusiedl, alte Biol. Station, 1 Ex. ohne Datum (SCHUBERT)

Ennomos erosaria SCHIFF.

Zitzmd. W., 28. VII. 56

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Selenia lunaria SCHIFF.

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Selenia bilunaria ESP.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Colotois pennaria L.

Neusiedl, Seestraße, 24. X. 60

Plagodis dolabraria L.

Apetl., Halbjochl., 18. VII. 64

Epione repandaria HFN. (= *apiciaria* SCHIFF.)

Weid., bei Forstgarten, 6. VII. 61; Bahndamm b. Zitzmd. W., 9. VII. 56

Illm., Seedamm bei Albersee, 10. IX. 55

Apetl., Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Therapis flavicaria SCHIFF.

Illm., Wäldchen, 27. V. 59, 3. VIII. 57 (MAL.); Aufforstung am See-

Illm., VII. 64 (REISSER)

Lithostege farinata HFN.

Zitzmd. W., 13. V. 59, 27. V. 55 (MAL.), 9. VII. 56

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 9. VI. 62

Illm., westl. d. Ortes, 14. V. 55; Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL.); Einsetzl., 18. VI. 55

Apetl., östl. d. Ortes, 31. V. 62; Lange L., 31. V. 57 (MAL.)

Hans., 5. VI. 54, 1. VI. 57 (MAL.); Dadumassee, 28. V. 55

Lithostege griseata SCHIFF.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Illm., 28. V. 55 (HAYEK)

Hans., 1. VI. 57

Minoa murinata SC.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., Wäldchen, 3. VIII. 57 (MAL.)

Lythria purpuraria L.

Zitzmd. W., 27. VII. 57 (MAL.)

Illm., westl. d. Ortes, 1. IX. 57, 24. VII. 62 (ARENB.)

Apetl., Lange L., 4. VIII. 57 (MAL.); Halbjochl., 18. VII. 64

Hans., 18. V. 56 u. 4. VIII. 57 (MAL.)

Mysticoptera sexalata RETZ.

Zitzmd. W., 29. VI. 57 (MAL.)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 26. VI. 54

Abraxas grossulariata L.

Zitzmd. W., 29. VI. 57 (MAL.), 27. VI. 64

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Lomaspilis marginata L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Hans., 2. VI. 57 (MAL.)

Ligdia adustata SCHIFF.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Bapta temerata HBN.

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Lomographa dilectaria HBN.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 3. VIII. 57 (MAL.)

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., westl. d. Ortes, 10. VIII. 59

Cabera leptographa WHLI. (Abb. 6)

Zitzmd. W., nordwestl. Teil, 23. VI. 62, ein schlecht erhaltenes ♂ (GU. Mus. Vind. 8011) und ein frisches ♀ (GU. Mus. Vind. 8009) durch Lichtfang. Am 27. VI. 64 im zentralen Wiesenmoor bei einem Lichtfang mit Mischlichtlampe und durch Ableuchten der Vegetation gegen 20, meist frische ♂ und ♀! An zwei weiter östlich an der Böschung (Übergang vom meist umgeackerten, höher gelegenen Teil zu der Niederung) gelegenen Stellen, an denen gleichzeitig mit Mischlicht gearbeitet wurde, flog keine *Cabera leptographa* WHLI. an, obwohl dort einige größere Weidenbüsche stehen. Die Art ist auf den Zitzmannsdorfer Wiesen also offenbar an das Wiesenmoor gebunden, die Futterpflanze der Rp. müßte demnach die dort häufige Kriechweide (*Salix repens* = *rosmarinifolia*) sein. Die Zitzmannsdorfer Wiesen stellen den zweiten aus Österreich bekannt gewordenen Fundort dieser 1939 aus Zentralasien beschriebenen Art dar, die nach dem letzten Krieg auch in Ostdeutschland gefunden worden ist (cfr. auch KASY 1963 b)

Ennomos autumnaria WERNBG.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., Wäldchen, 27. VIII. 60

Ennomos quercinaria HFN.

Neusiedl, alte Biol. Station, 1 Ex. ohne Datum (SCHUBERT)

Ennomos erosaria SCHIFF.

Zitzmd. W., 28. VII. 56

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Selenia lunaria SCHIFF.

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Selenia bilunaria ESP.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Colotois pennaria L.

Neusiedl, Seestraße, 24. X. 60

Plagodis dolabraria L.

Apetl., Halbjochl., 18. VII. 64

Epione repandaria HFN. (= *apiciaria* SCHIFF.)

Weid., bei Forstgarten, 6. VII. 61; Bahndamm b. Zitzmd. W., 9. VII. 56

Illm., Seedamm bei Albersee, 10. IX. 55

Apetl., Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Therapis flavicaria SCHIFF.

Illm., Wäldchen, 27. V. 59, 3. VIII. 57 (MAL.); Aufforstung am See-

damm südl. Albersee, Rpn. 18. VI. 64 an *Ballota*, e l. 10. u. 14. VII.
Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Pseudopanthera macularia L.

Pod. - Illm., Oberer Stinkersee, 20. V. 55 (SCHUBERT)
Aufforstung am Seedamm nördl. Albersee, 24. V. 64

Semiothisa notata L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)
Hans., 5. VI. 54

Semiothisa alternaria HBN.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 27. V. 59, 3. VIII. 57
(MAL.), 27. VIII. 60
Wallern, Szerdahelyer L., 29. V. 54 (MAL.)
Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Lignyopectera fumidaria HBN. (Abb. 7)

Zitzmd. W., A. XI. wiederholt an verschiedenen Stellen im Molinietum beobachtet, 13. XI. 60 mehrere Weibchen am Vormittag. Die Art erscheint auf den Zitzmd. W. früher als am extrem xerothermen Braunsberg an der Donau, wo sie vor M. XI. kaum zu finden ist. Auch am Ungarberg nördl. der Zitzmd. W. beobachtet. Die Futterpflanze der Rp. dürfte auf den Zitzmd. W. hauptsächlich *Achillea asplenifolia* sein

Erannis bajaran SCHIFF.

Neusiedl, ehemalige Biol. Station, 6. XI. 58

Erannis marginaria BKH.

Neusiedl, ehemalige Biol. Station, 26. III. 55 (SCHUBERT)

Erannis defoliaria CL.

Neusiedl, Ort, 10. XI. 60, ehemalige Biol. Stat., 27. X. 54 (SCHUBERT)

Chondrosoma fiduciaria ANKER* (Abb. 8 und 10—12)

Diese Geometride gehört zu den interessantesten Schmetterlingen des

TAFEL II

- Abb. 6: *Cabera leptographa* Whli., ♀, Zitzmannsdorfer Wiesen, 23. VI. 62, (Abdomen für GU. entfernt) (ca. 3× vergr.)
Abb. 7: *Lignyopectera fumidaria* Hbn., ♂ u. ♀, Zitzmannsdorfer Wiesen, 6. u. 13. XI. 60 (ca. 3× vergr.)
Abb. 8: *Chondrosoma fiduciaria* Anker, ♂, Zitzmannsdorfer Wiesen, 1. XI. 56 (ca. 4× vergr.) (Aufnahme H. SCHADEN, Wien)
Abb. 9: *Narraga tessularia kasyi* Moucha & Povolný. Links ♂ (oben) u. ♀ der Frühjahrs- generation, rechts der Sommer- generation. Alle Illnitz, Einsetz- lacke (ca. 3× vergr.) (Abb. 2—7 u. 9 H. MALICKY phot.)

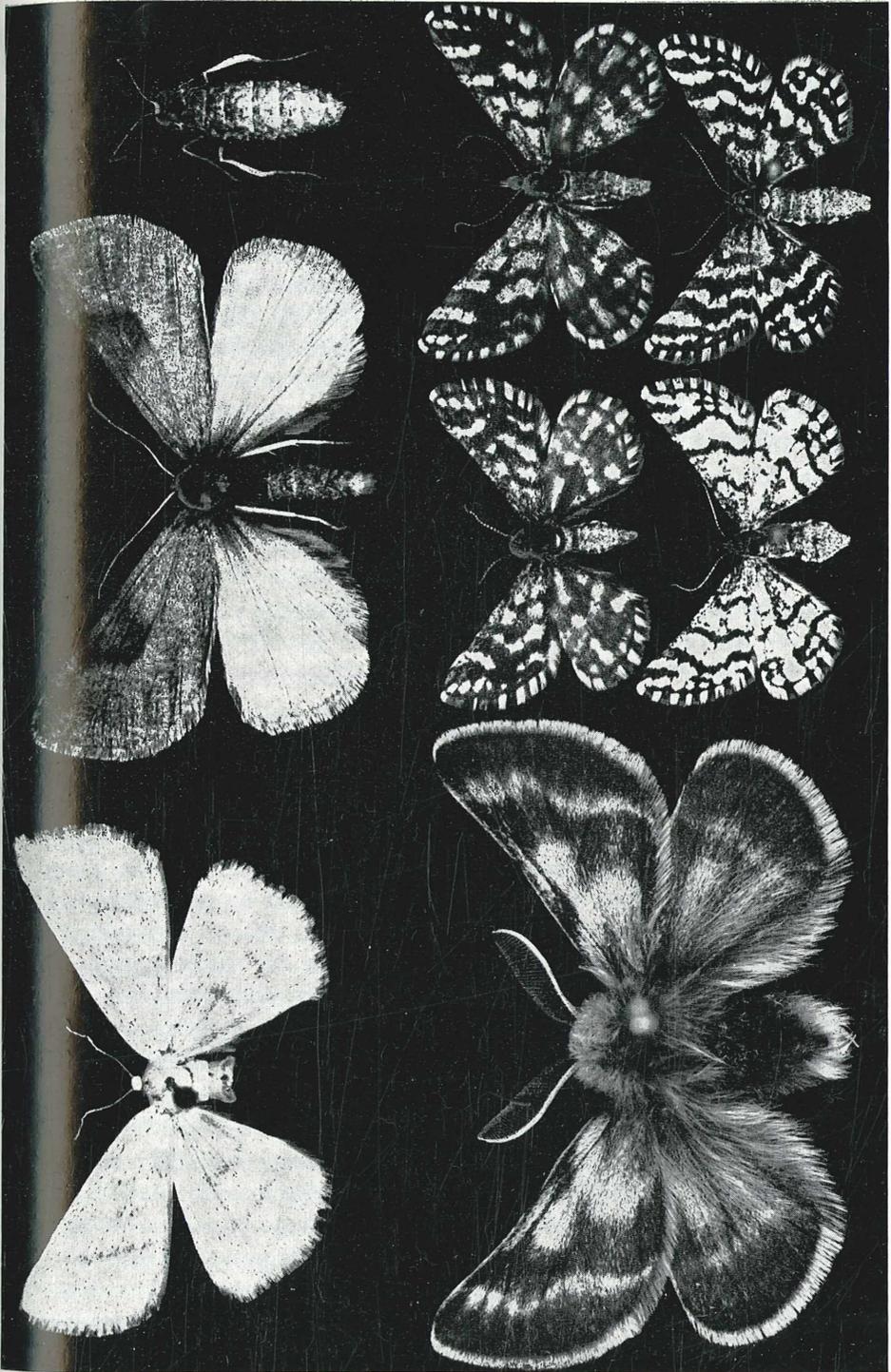
* Nach den neuen Nomenklaturregeln muß die Endung wieder auf „a“ lauten, obwohl sie falsch ist — *Chondrosoma* ist ein Neutrum —, weil sie schon vom Autor in Verbindung mit diesem Gattungsnamen verwendet wurde.

7

9

6

8



Neusiedlersee-Gebietes, weshalb auf sie näher eingegangen werden soll. Sie wurde von mir am 1. XI. 1956 im nordwestlichen Teil der Zitzmannsdorfer (Neusiedler) Wiesen entdeckt (KASY 1957 a; Belegexemplar Abb. 8) und seither alljährlich gezüchtet, um im Herbst Weibchen für Anflugversuche zur Verfügung zu haben und Versuche physiologischer Art an den Puppen durchführen zu können. Über deren Ergebnisse soll später an anderer Stelle ausführlicher berichtet werden, hier sei nur das wesentlichste vorweggenommen.

Chondrosoma fiduciaria ANK. konnte in den erwähnten Anflugversuchen mit frischen Weibchen bisher weder an einer weiteren Stelle am Neusiedlersee, noch irgendwo in Niederösterreich festgestellt werden. Solche erfolglose Versuche wurden von mir bei meist günstiger Witterung und zur richtigen Zeit an folgenden Lokalitäten durchgeführt: Am Neusiedlersee: Oggauer Heide, an der Verlängerung der von Schützen kommenden Straße, 27. X. 1962. Purbach, Wiesen zwischen Bahn und Schilfgürtel östlich des Ortes, 27. X. 62. Zwei größere Wiesenstücke westlich der Straße Pod. - Illm., 22. X. 61 (eine halbe Stunde vorher wurde an den dort verwendeten Weibchen Anflug auf den Zitzmd. W. erzielt, ebenso eine Stunde später). Wiesen östl. d. Unt. Stink., 30. X. 58. Wiesen bei der Einsetzl. bei Illm., 30. X. 58. Wiesen am Sandeck bei Illm., 31. X. 58. Hutweide östl. der Darscho-L. bei Apetl., 23. X. 65.

Im östlichen Niederösterreich: Sandgebiet südl. Oberweiden im Marchfeld, mehrere Stellen am „Sandberg“ und mehr in der Mitte des Gebietes, 27. X. 63 (an das lockende Weibchen wurde schließlich ein gezüchtetes Männchen anfliegen gelassen). Hundsheimer Berg in den Hainburger Bergen, mehrere Stellen am kahlen Rücken und an den oberen Rändern der Felsrippen, 22. X. 63 (also vielleicht etwas zu früh für dieses extrem xerotherme Gebiet). Wiesen zwischen Fische und Fürbach östl. Gramatneusiedl bei Wien, 3. XI. 1958 (diese Wiesen brennen allerdings seit Jahren im Spätherbst oder ersten Frühjahr von der Bahn her ab). Großmittler Heide im Steinfeld (Artillerie-Schießplatz), 1. XI. 63, an vielen Stellen, allerdings bei heftigem Wind.

Auch am alten Fundplatz in der Münchendorfer Heide östlich von Möllersdorf (südl. Wien), auf dem kleinen Wiesenrest, in dem die Art in den ersten Nachkriegsjahren ungemein häufig gewesen sein soll, war bei günstigem Wetter am 25. X. 61 *Chondrosoma fiduciaria* ANK. nicht mehr festzustellen (dort waren damals allerdings kaum mehr Futterpflanzen vorhanden, wohl als Folge der Austrocknung des Gebietes durch wasserbauliche Maßnahmen); ebenso war etwas weiter südlich auf einer zweiten kleinen Wiese, auf der sogar noch einige Exemplare

von *Iris spuria* vorkommen, am selben Tag kein Anflug zu erzielen. Im Gebiet der Zitzmannsdorfer Wiesen wurde *Chondrosoma fiduciaria* ANK. außer im nordwestlichen Teil („Kleine Neunmahd“), wo auch Eigelege und Raupen gefunden werden konnten, auch südwestlich der Florianikapelle festgestellt und zwar sowohl im Niederungsbe- reich (dort bisher nur Anflug) als auch im Trockenrasen an der Straße nach Podersdorf (zwei Raupen durch Kätschen). Zwischen den genann- ten etwa 1 km auseinanderliegenden Stellen wurde bei sonnigem Wet- ter überall Anflug von Männchen an lockende Weibchen erzielt. Hin- gegen blieben am 26. X. 63 in den Trockenrasen der den Wiesen be- nachbarten Teile des Seedammes durchgeführte Anflugversuche er- folglos, auch am selben Vormittag auf südlicher gelegenen Wiesen- teilen beim sogenannten „Viehhüter“ ausgesetzte lockende Weibchen wurden nicht befliegen, ebenso nicht am Seedamm südwestlich dieser Stelle (nördl. d. Golser Kanals).

Die Hauptflugzeit von *Chondrosoma fiduciaria* ANK. fällt auf den Zitzmannsdorfer Wiesen meist in das letzte Oktoberdrittel und den Anfang des November. Als frühestes Datum wurde der 16. X. festge- stellt, allerdings im Jahre 1960, das durch einen feuchten kühlen Som- mer ausgezeichnet war, während ein Jahr vorher, in dem ein abnorm warmer und trockener Spätsommer und Frühherbst verzeichnet wurden, am 18. X. noch kein Anflug zu erzielen gewesen war. Was das Ende der Flugzeit betrifft, so kamen am 5. XI. 58 noch mehrere Männchen an ein Weibchen, am 16. XI. 57 lockten zwei solche aber bereits vergeblich. Merkwürdigerweise scheinen an manchen Tagen keine Männchen zu fliegen, obwohl Wind und Bewölkung nicht stärker sind als an vielen anderen, an denen ein Anflug an Weibchen stattfindet. So waren am 24. X. 59 frische Männchen vorhanden, am 27. X. aber flog trotz an- scheinend besseren Wetters nirgends ein Männchen an, obwohl mehrere günstige Stellen der Wiesen aufgesucht wurden, am 31. X. fand wie- der Anflug statt. Es scheint, daß die Flugunlust der sicher vorhanden gewesenen Männchen (sie müssen mindestens einige Tage leben und können auch mehrmals mit Erfolg kopulieren) mit einem am Nach- mittag jenes Tages einsetzenden Schlechtwetter in Zusammenhang stand. Übrigens scheint es manchmal zu einem schubweisen Schlüp- fen der Puppen zu kommen. Im Herbst 1963 kamen am 18., 19. und 20. X. nur ganz wenige, stark abgeflogene Männchen an die locken- den Weibchen, so daß es aussah, als ob die Art schon am Ende ihrer Flugzeit wäre, am 26. X. aber waren wieder frische Männchen festzu- stellen. An vor dem Fenster gehaltenen Puppen wurde damals beob- achtet, daß während bzw. unmittelbar nach einer Schlechtwetter- periode zwischen dem 4. und 10. X. einige Exemplare — die ersten —

schlüpfen, während einer anschließenden mehrtägigen Schönwetterperiode nichts kam, aber bei neuerlichem Druckfall das Schlüpfen wieder einsetzte. Dem 1. XI. 1956, dem Tag der Entdeckung der Art auf den Zitzmd. W., an dem *Chondr. fiduciaria* ANK. viel häufiger zu sein schien als an allen Beobachtungstagen in den folgenden Jahren, war eine kurze Schlechtwetterperiode vorangegangen, die lange anhaltendes, trockenes sonniges Wetter abgelöst hatte. Möglicherweise war gerade an jenem Tag ein gehäuftes Schlüpfen der durch das lange Hochdruckwetter zurückgehaltenen Puppen erfolgt.

In den Beobachtungsjahren 1957—63 war die Art auf den Zitzmannsdorfer Wiesen anscheinend recht selten. Bei günstigen Witterungsbedingungen flogen im Laufe eines Vormittags (die Flugzeit endet spätestens gegen 2 Uhr nachmittags) bestenfalls 15 Männchen an ein lockendes Weibchen an. Am Tage der Entdeckung konnte, ohne ein Weibchen zur Verfügung zu haben, etwa ein Dutzend Männchen bei ihrem raschen Zickzackflug über dem Boden beobachtet werden. Zwei Tage später, als keine Männchen mehr zu sehen waren, wurden in kurzer Zeit zwei Eigelege (die Eier werden knapp ober dem Boden in Form eines Gürtels um Stengel und dergl. abgesetzt, siehe Abb. 12) gefunden, in den folgenden Jahren hatte die Suche nach Gelegen nur selten Erfolg. Ohne lockende Weibchen wären auch kaum Männchen zu beobachten gewesen, lediglich am 23. X. 60 wurde von Herrn MALICKY am Nachmittag ein an der Vegetation ruhendes Männchen gefunden. Am alten Fundplatz in der Münchendorfer Heide östl. Möllersdorf (südl. Wien) soll *Chondrosoma fiduciaria* ANK. in den ersten Jahren nach dem Krieg im letzten Rest des früheren Biotops — von der Wiese war damals nur mehr ca. $\frac{1}{2}$ ha erhalten — ungemein häufig gewesen sein. An ein lockendes Weibchen flogen die Männchen in ganzen „Ketten“ an (Mitteilung von Dipl.-Ing. PINKER). Möglicherweise war die Art damals aber auch auf den Zitzmannsd. W. häufig. Die ersten Nachkriegsjahre zeichneten sich durch ein warmes, trockenes Frühjahr aus, was der Raupenentwicklung förderlich gewesen sein dürfte. In den folgenden Jahren mit ihrem späten und feuchtkühlen Frühling sind ja auch andere Steppenarten (z. B. *Conisania leineri* FRR.) an ihren klassischen Fundorten im östlichen Österreich, wo sie um 1950 noch häufig waren, fast verschwunden.

Untersuchungen an den Puppen von *Chondrosoma fiduciaria* ANK. haben die überraschende Tatsache ergeben, daß sich diese rascher entwickeln, wenn sie über Sommer kühl gehalten werden. So schlüpfen Puppen, die ca. 20 Tage nach der Verpuppung (die etwa Anfang Juni erfolgt war) in einen Keller von einer konstanten Temperatur zwischen 16 und 17° C gebracht wurden, schon zwischen dem 8. und 24.

September, während eine Puppenserie, die dauernd im Zimmer belassen wurde, erst zwischen dem 6. und 27. November (der Raum war ab Anfang Oktober mäßig geheizt worden) die Imagines entließ. Zur richtigen Zeit schlüpfen die Puppen, wenn sie über Sommer in der Wohnung belassen und Mitte September vor das Fenster (gegen Erhitzung durch Besonnung geschützt) gebracht werden (gilt für das Klima von Wien!). Das Schlüpfen solcher Puppen erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa drei Wochen. Die den Erfahrungen mit anderen Schmetterlingspuppen widersprechende umgekehrte Temperaturabhängigkeit der Entwicklung von *Chondrosoma fiduciaria*-Puppen (ihre Übersommerung stellt offenbar keine Diapause, sondern eine langsame Entwicklung dar) ermöglicht es der Art, auch in Jahren mit kühlerem Sommer und früherem Wintereinbruch noch rechtzeitig zu schlüpfen. Daß die Art im Jahre 1960, das einen regenreichen und damit auch kühleren Sommer hatte, früher erschien als im vorangegangenen Jahr mit seinem abnorm warmen und trockenen Spätsommer und Frühherbst, wurde bereits erwähnt.* Allerdings wird der Schlüpftermin im Herbst auch mit vom Zeitpunkt der Verpuppung im Frühsommer abhängen. Ähnliche Verhältnisse im Bezug auf die Puppenentwicklung wie bei *Chondrosoma fiduciaria* ANK. scheinen auch bei *Lignyoptera fumidaria* HBN. vorzuliegen. Wie erwähnt, erscheint dieser „Frostspanner“ auf den Zitzmannsd. W. schon in den ersten Novembertagen, an den extrem xerothermen Hängen des Braunsberges bei Hainburg in Niederösterreich aber nicht vor Mitte November. *Chondrosoma fiduciaria* könnte theoretisch auch in Gebieten vorkommen, in denen kühlere Sommer und ein früher Winterbeginn das Normale sind, allerdings müßten die Rpn. im Frühjahr günstige Bedingungen für ihre Entwicklung vorfinden. Diese dürften weniger in hoher Lufttemperatur als in reichlichem Sonnenschein bestehen. Die Rpn. erwiesen sich nämlich als heliophil und gingen in den Zuchten bei Mangel an Besonnung sogar ein.

Chondrosoma fiduciaria ANK. wird in der Literatur außer von Niederösterreich nur von einigen Stellen in der Umgebung von Budapest (KOVÁCS 1953), von einer Stelle in der Südslowakei (Wiesen an der Mündung des Hron = Gran in die Donau) (NOSEK & POVOLNÝ 1954, und mündliche Mitteilung des letzteren) und aus dem Tarbagatei-Gebiet in Zentralasien angegeben. Dr. HANSSLMAR, Wien, machte mich freundlicherweise auch auf ein Exemplar aufmerksam, das er mit der Coll. SCHLEPPNIK übernommen hatte, und das die Fund-

* Im Jahre 1965 mit seinem ungewöhnlich nassen und kühlen Frühjahr und Sommer wurde die Art sogar schon am 13. X. festgestellt, allerdings nur im hochgelegenen Teil der Wiesen an der Straße nach Pod.

daten „KANSK 30. VII. 19“ trägt. Unter dem Tier steckte ein Zettel mit der Aufschrift „*Ch. fiduciaria* ANKER *sibirica* SCHLEPPNIK i. l.“ Leider läßt sich über die Herkunft des Tieres nichts mehr in Erfahrung bringen, vielleicht hat es ein Sammler aus der Kriegsgefangenschaft mitgebracht. Mit „Kansk“ dürfte die Stadt nordöstlich des Altaigebirges, etwa am 56. Breitengrad an der Bahnlinie gelegen, gemeint sein. Das Fangdatum 30. VII. wird wohl auf einem Irrtum beruhen. Immerhin dürfte die Art dort wesentlich früher schlüpfen als im südöstlichen Mitteleuropa. Das Stück aus Sibirien unterscheidet sich von *Ch. fiduciaria* aus dem östlichen Österreich sehr auffällig durch starke Aufhellung, insbesondere auf den Vorderflügeln, auf denen die schmale Binde im schwärzlichen Saumfeld auf Kosten der vor und hinter ihr liegenden dunklen Partien stark verbreitert ist. Auch wirkt das Exemplar breitflügeliger. Zu einer Veröffentlichung der ssp. *sibirica* SCHLEPPNIK ist es nicht gekommen und man sollte sie nach diesem Einzelstück auch besser unterlassen, immerhin dürften so aussehende Exemplare bei uns (wo die Art überhaupt sehr wenig variiert) noch nicht gefunden worden sein und auch in Ungarn nicht vorkommen; leider ist mir nicht bekannt, wie die Art im Tarbagatei-Gebiet aussieht, das nur einige hundert Kilometer südlicher als der genannte Fundort liegt.

Über die Biotopverhältnisse in Asien ist nichts in Erfahrung zu bringen, die beiden Fundorte in Österreich stellen, bzw. stellten, wechselfeuchte Wiesen mit anmoorigen Böden dar; ein ähnlicher Biotop dürften die Wiesen am Hron in der Slovakei sein. Von den Fundorten bei Budapest soll sich aber einer in einem Flugsandgebiet und ein zweiter in einem xerothermen Hügelland befinden (Mitteilung von Dr. L. ISSEKUTZ, früher Budapest, jetzt Kohfidisch im Südburgenland).

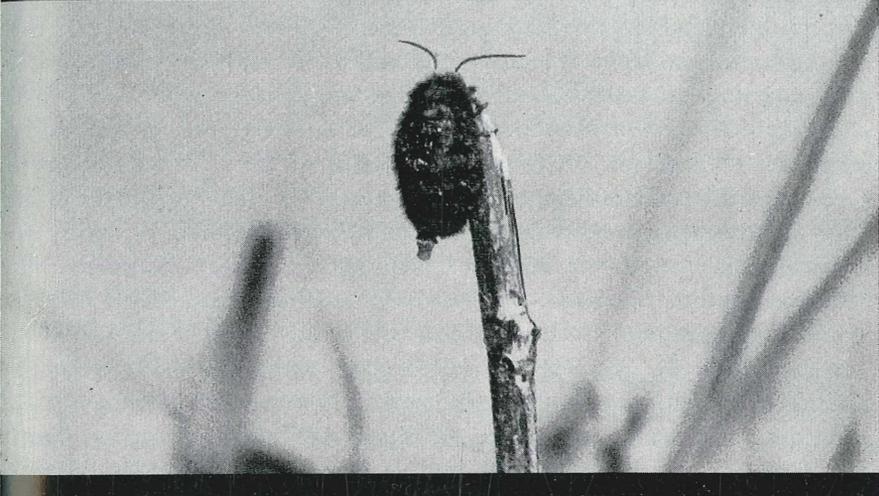
Als Futterpflanzen der Rpn. von *Chondrosoma fiduciaria* ANK. wurden früher nur *Euphorbia*-Arten angegeben (KITZ, 1926). Solche kommen für die Zitzmannsdorfer Wiesen aber überhaupt nicht in Frage, weil es dort nur an nassen Stellen welche gibt (*Euph. palustris* u. *villosa*). Hingegen konnten von mir auch gewisse Kompositen als Nahrungspflanzen der Rpn. ermittelt werden. Von den auf den Zitzmd. W. wachsenden untersuchten Arten wurden *Centaurea jacea* und *scabiosa*, sowie *Achillea asplenifolia*, *Inula* sp. und *Tragopogon* sp. angenommen, nicht aber *Aster canus*, *Serratula tinctoria* und *Chrysanthemum leucanthemum*. Außer gewissen Kompositen und Vertretern der Gattung

TAFEL III

- Abb. 10: *Chondrosoma fiduciaria* Anker, ♂, e l. E. X. 59 (Eizucht) (ca. 2,5× vergr.)
 Abb. 11: *Chondrosoma fiduciaria* Anker, ♀ in Lockstellung (ca. 2,5× vergr.)
 Abb. 12: *Chondrosoma fiduciaria* Anker, ♀ bei der Eiablage (ca. 2× vergr.)



10



11



12

Euphorbia (von den geprüften einheimischen Arten wurde nur eine nicht determinierte, hohe, breitblättrige nicht angenommen, die am Straßenrand südöstlich von Schwechat bei Wien wächst), wurden in den Fütterungsversuchen keine anderen Futterpflanzen festgestellt, eine merkwürdige Nahrungsspezialisierung! Die Hauptfutterpflanze der *fiduciaria*-Rpn. ist in den tiefergelegenen Teilen der Wiesen sicher *Centaurea jacea*, größere Rpn. fressen auch *Achillea asplenifolia* gern, die mit dieser meist vergesellschaftet vorkommt, doch ließen sich die Rpn. vom Ei an nicht allein mit dieser Pflanze züchten (in 3 Versuchen mit eingetopften Pflanzen). Im Trockenrasen an der Straße nach Pordersdorf kommt hauptsächlich *Centaurea scabiosa* als Futterpflanze in Frage. Die Raupen wachsen in den Zuchten sehr unterschiedlich rasch, manche erstaunlich schnell. Die weiblichen Rpn. gehen offenbar durchschnittlich später zur Verpuppung als die männlichen, wie aus folgender Beobachtung geschlossen werden kann: Im Jahre 1962 wurden wegen einer Auslandsreise aus einer Zucht Mitte Juni die im Wachstum zurückgebliebenen Raupen auf den Zitzmd. W. ausgesetzt und nur die erwachsenen zurückbehalten. Die aus diesen erzielten Puppen wiesen ein Verhältnis von 39 ♀♀ zu 69 ♂♂ auf, während in allen *fiduciaria*-Zuchten, in denen sämtliche Rpn. gezüchtet wurden, das Geschlechterverhältnis der Puppen ziemlich genau 1 : 1 war. Merkwürdigerweise gibt es bei der Verpuppung stets, wenigstens in den Zuchten, große Verluste, meist durch Verkrüppelung beim Abstreifen der Raupenhaut, oft auch sterben die Raupen im Vorpuppenstadium in der Erde ab. Die Puppen selbst sind, wenn sie nicht in der Erde, sondern in schwach feucht gehaltenen Filterpapierhülsen aufgehoben werden, mit verhältnismäßig geringen Verlusten über den Sommer zu bringen, die Sterblichkeit der Puppen scheint bei den Männchen größer zu sein. Vermutlich überwiegen auch im Freiland im Herbst die Weibchen, die übrigens durchschnittlich auch etwas später schlüpfen, wie die Zuchten zeigten. Daß ein Männchen mehrere Weibchen mit Erfolg begatten kann (bei frischen Männchen wurden zwei Kopulationen hintereinander beobachtet) wurde schon erwähnt.

Interessante Beobachtungen wurden auch über die Entfaltung der Flügel bei den Männchen gemacht. Das Schlüpfen erfolgte in den Zuchten meist bei Nacht, vereinzelt schon am Abend oder erst in den Morgenstunden, nie aber während des Tages. Die frisch geschlüpften Männchen haben die Tendenz, an Pflanzenteilen so lange in die Höhe zu kriechen, bis sie an deren Ende angelangt sind, wo sie dann meist zur Ruhe kommen. Schlüpfen die Tiere in einem Käfig, der oben mit einem Gitter abgedeckt ist, so bleiben sie nicht an diesem sitzen, wie es andere Schmetterlinge tun, sondern laufen unruhig weiter umher

und es kommt zu keiner Flügelentfaltung. Aber auch auf Grasbüschel gesetzte Männchen entfalteten ihre Flügel in der Mehrzahl der Fälle nicht. Wie sich später herausstellte, scheint dazu außer einer gewissen Lichtintensität bewegte Luft notwendig zu sein. Stellt man die Grasbüschel an ein offenes Fenster, so kommt es meist zur Flügelentfaltung, nicht aber hinter geschlossenen Fenstern. In diesem Falle genügt es aber im allgemeinen, die Tiere einige Zeit anzublasen, um die Flügelentfaltung in Gang zu bringen. Überraschend war die Beobachtung, daß Männchen, die ihre Flügel im Zimmer nicht entfaltet hatten, dies noch zwei Tage nach dem Schlüpfen nachholten, als sie bei sonnigem, windigem Wetter auf einer Wiese ausgesetzt wurden (in der Zwischenzeit waren sie kühl und dunkel gehalten worden). Im Freien wurde auch beobachtet, daß die Männchen bei heftigem Wind zur Entfaltung ihrer Flügel nicht an der Vegetation emporklettern, sondern jene am Boden sitzend oder umherkriechend strecken, wobei die Flügel also nicht herabhängen, sondern wie bei einem ruhenden Tagfalter über dem Körper aufgestellt und zusammengeklappt getragen werden. Dabei stellen sich die Tiere so zum Wind, daß die Flügel diesem möglichst wenig Angriffsfläche bieten. Allen diesen Erfahrungen widersprechend kam es aber in einigen wenigen Fällen auch zur normalen Entfaltung der Flügel, wenn die frischgeschlüpften Männchen in einer Blechdose mit Papiereinlage, also ohne Licht, Wind und Halme zum Emporklettern, transportiert wurden. Vielleicht genügten hier Erschütterungen, um die Flügelentfaltung in Gang zu bringen.

Chondrosoma fiduciaria ANK. stellt in Mitteleuropa vermutlich ein Relikt aus der postglacialen Wärmezeit dar, das sich nur dort halten konnte, wo dauernd waldfreie Stellen gewesen sind. Die zwei aus Österreich bekannt gewordenen Vorkommen sind, bzw. waren, auch durch seltene Pflanzen als Reliktstandorte gekennzeichnet, beiden gemeinsam ist das Vorkommen von *Iris spuria*, einer Schwertlilie mit pontomediterraner Verbreitung. Von solchen waldfrei gebliebenen Stellen konnte sich die Art allerdings nach der sekundären Entwaldung wieder etwas ausbreiten, wie das Vorkommen im Trockenrasen an der Straße zwischen Weiden und Podersdorf beweist (dort dürfte auch die Verschleppung von Rpn. bei der Heugewinnung eine Rolle gespielt haben). Es ist daher erstaunlich, daß *Chondrosoma fiduciaria* ANK. auch am Neusiedlersee nicht weiter verbreitet ist. Vermutlich stellen auch edaphische Bedingungen einen begrenzenden Faktor für diese Art dar. In den Zuchten zeigte sich, daß die Puppen fast alle verpilzen, wenn sie nicht bald aus der Erde genommen werden, was möglicherweise auf Lücken in der Lipoidschicht der Puppencuticula zurückzuführen ist. Für das Vorhandensein solcher könnte auch das

recht unterschiedliche Verhalten verschiedener Puppenexemplare unter austrocknenden Bedingungen sprechen, sowie die Fähigkeit von Exemplaren mit starker Wasserabgabe, bei Benetzung wieder, wenn auch langsam, Wasser aufzunehmen (auch aus solchen Puppen wurden im Herbst Imagines erhalten). Das Vorkommen und die Entwicklung von Bodenpilzen ist aber bekanntlich sehr von den chemisch-physikalischen Bedingungen im Boden abhängig.

Auch die Wasserspeicherfähigkeit des Bodens könnte für den Fortbestand einer *Chondrosoma fiduciaria*-Population in gewissen Zeiten von Bedeutung sein. Wenn die Puppen auch immer wenigstens einige Zentimeter unter der Oberfläche liegen (in lockerer Erde gehen die Rpn. in den Zuchten oft sogar bis zum Boden des Gefäßes), wäre es doch denkbar, daß Sand- und Schotterböden, wie sie beispielsweise den erwähnten „Seedamm“ aufbauen“ in manchen Jahren mit besonders trockenem Spätsommer und Frühherbst so stark austrocknen, daß die schon ziemlich weit entwickelten Puppen zugrundegehen. Am alten Fundort in der Münchendorfer Heide sollen übrigens Eigelege in auffälliger Häufung an den Rändern von Mulden zu finden gewesen sein, die im Frühjahr mit Wasser erfüllt waren, was auch auf eine Abhängigkeit von edaphischen Faktoren hinweisen könnte (die Zuchterfahrungen liefern keinen Hinweis, daß die Eier selbst bei der Überwinterung viel Feuchtigkeit brauchen). Infolge der geringen Beweglichkeit der flügellosen Weibchen liefert die Verteilung der Eigelege im Gelände ein Maß für die Populationsdichte an den verschiedenen Stellen.

Abgesehen vom Reliktcharakter der Art und der vermuteten Abhängigkeit von edaphischen Bedingungen, wird aber auch die Tätigkeit des Menschen mit dafür verantwortlich sein, daß sich *Chondrosoma fiduciaria* ANK., obwohl sie einmal weiter verbreitet gewesen sein muß, in dem ihr heute klimatisch zusagenden Gebiet nur auf so wenigen Wiesen erhalten hat. Insbesondere ist an das Abbrennen von Wiesenflächen im Spätherbst oder Vorfrühling zu denken, durch das die überwinternden Eigelege wohl zum größten Teil vernichtet werden dürften. Auf den Zitzmannsdorfer Wiesen und auch in der Münchendorfer Heide in ihrem früheren Zustand dürften die vom Herbst bis Frühjahr mit Wasser erfüllten Mulden und Gräben großflächige Wiesenbrände verhindert haben.

Zusammenfassend kann also gesagt werden, daß es sich bei *Chondrosoma fiduciaria* ANK. um eine Schmetterlingsart handelt, die in mehrfacher Hinsicht höchst bemerkenswert ist und an der noch manche interessante Untersuchungen durchzuführen wären. Es ist daher sehr erfreulich, daß zwei, wenn auch kleine Stellen der Wiesen, auf denen

die Art aber relativ häufig ist, als Naturschutzgebiete vor einer Anwendung von Düngemitteln geschützt werden und darüber hinaus keine wasserbaulichen Maßnahmen auf den Zitzmannsdorfer Wiesen durchgeführt werden sollen, die den Wasserhaushalt der Wiesen einschneidend verändern würden.

Nyssia zonaria SCHIFF.

Neusiedl, Ort, 12. IV. 64

Zitzmd. W., Rpn. wiederholt im VI., stellenweise häufig

Apocheima hispidaria SCHIFF.

Neusiedl, Ort, 12. IV. 64

Lycia hirtaria CL.

Illm., Wäldchen, 20. IV. 57 (MAL.)

Biston betularia L.

Apetl., 14.—18. VII. 60, 1 ♂ in der f. *carbonaria* JORD. (DE LATTIN)

Synopsis sociaria HBN.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Peribatodes rhomboidaria SCHIFF. (= *gemmaria* BRAHM)

Neusiedl, Ort, 19. VIII. 61

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Illm., Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL.)

Cleora cinctaria SCHIFF.

Pod. - Illm., Hölle, 14. IV. 64

Serraca punctinalis SC. (= *consortaria* F.)

Illm., Wäldchen, 7. u. 9. VI. 56 (MAL.)

Ascotis selenaria SCHIFF.

Zitzmd. W., 28. VII. 60

Pod., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., Dadumasse, 28. V 55, 1. VI. 57 (MAL.)

Ectropis bistortata GOEZE

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61; Bahndamm bei Zitzmd. W., 9. VII. 56

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Pod. - Illm., Hölle, 14. IV. 64

Illm., Wäldchen, 20. IV. 57 (4 Ex., MAL.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Halbjochl., 18. VII. 64

Alle bisher im östlichen Neusiedlersee-Gebiet gefundenen Exemplare gehören der schwarzgrauen Form *defessaria* FRR. an!

Ectropis extersaria HBN. (= *luridata* BKH.)

Illm., Wäldchen, 9. VI. 56 (MAL.)

Aethalura punctulata SCHIFF. Land, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Narraga tessularia METZN. (Abb. 9)

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64, 1 ♂ (wohl von weiter her gekommen, da keine Futterpflanzen in der Nähe)

Illm., Einsetzl., 5. V 57, 17. VII. 57, 15. VIII. 57

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); östl. d. Ortes, 9. VIII. 62; Lange L., 4. VIII. 56. Die Art dürfte mit der Futterpflanze der Raupe, *Artemisia maritima*, im Seewinkel überall an geeigneten Stellen zu finden sein, ob sie auch bei Jois, wo es gegen den See zu ein ziemlich isoliertes, aber ausgedehntes Vorkommen von *Artemisia maritima* gibt, lebt, ist noch nicht untersucht worden. Außerhalb des Neusiedlersee-Gebietes kommt diese halophile Pflanze auf österreichischem Gebiet nur bei Baumgarten an der March vor, doch blieb dort die Suche nach Rpn. und Faltern von *Narraga tessularia* METZN. ergebnislos. Am Neusiedlersee tritt dieser kleine Spanner, der einzige an einen Halophyten gebundene Großschmetterling des Gebietes, in zwei nicht scharf getrennten Generationen auf, die ihre Hauptflugzeiten im Mai und Juli haben (cfr. auch KASY 1959). Die Männchen der ersten Generation haben eine bleichere, mehr weißliche Grundfarbe der Flügel. Die Tiere vom Neusiedlersee gehören zur ssp. *kasyi* MOUCHA und POVOLNÝ 1957.

Ematurga atomaria L.

Zitzmd. W., 29. IV. 57, 23. V 58, 14. VII. 58

Pod., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Diastictis artesiaria SCHIFF.

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Illm., Wäldchen, 20. IV 57 (MAL.)

Chiasma clathrata L.

Weid., Bahndamm bei Zitzmd. W., 9. VII. 56

Zitzmd. W., 29. IV. 57, 23. V. 58, 24. VI. 61, 14. VII. 58, 14. VIII. 58

Pod., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Illm., westl. d. Ortes, 14. V. 55; Wäldchen, 6. VI. 56, 3. VIII. 57, 1. IX. 56 (alle MAL.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., Dadumasse, 28. V. 55

Chiasma glarearia BRAHM

Zitzmd. W., 14. V. 59, 23. V. 58, 29. VI. 57 (MAL.)

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 9. VI. 62

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 27. V. 59, 3. VIII. 57 (MAL.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 1. VI. 57 (MAL.)

Tephrina murinaria SCHIFF.

Zitzmd. W., 14. V. 59 (altes Schutzgebiet bei Florianikapelle), 23. V. 58, 14. VII. 58, 14. VIII. 58

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), westl. d. Ortes, 14. V. 55; Wäldchen, 20. IV. 57 (MAL.), 4. V. 57, 27. V. 59; Einsetzl., 17. VII. 55

Tephrina arenacearia SCHIFF

Weid., bei Forstgarten, 7. VII. 61

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Illm., westl. d. Ortes, 4. VIII. 61; Einsetzl., 18. VI. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Siona lineata SC.

Illm., Sandeck, 22. V. 60

Aspilates gilvaria SCHIFF.

Zitzmd. W., 14. VIII. 58

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Fam. Galleriidae *

Lamoria anella SCHIFF.

Illm., 24. VII. 54 (REISSER 1959), 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Galleria mellonella L.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Melissoblyptus zelleri DE JOANNIS (= *bipunctanus* Z.)

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Illm., 11.—22. VII. 54; Unt. Stink., 12. VII. 54 (beide REISSER 1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Fam. Crambidae

Euchromius ocellus HW.

Zitzmd. W., 14. IX. 63 (REISSER). Erster gesicherter Nachweis dieser südlichen Art aus dem Gebiet des heutigen Österreich; wahrscheinlich bei uns nicht ständig vorkommend

Chilo phragmitellus HBN.

Zitzmd. W., 14. VIII. 58

* Die hier als Familien bezeichneten *Galleriidae* bis *Pyraustidae* werden neuerdings wieder als Unterfamilien der *Pyralidae* aufgefaßt.

- Illm., VII. 54 (REISSER 1959), 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Unt. Stink., VII. 54 (REISSER 1959); Einsetzl., 14. VII. 64
 Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
 Hans., 6. u. 26. VI. 54, 16. VII. 55; Dadumassee, 28. V. 55
 Im Gebiet verbreitet und häufig
- Acigona cicatricella* HBN.
 Zitzmd. W., 24. VI. 61, 14. VII. 58, 28. VII. 56
 Hans., 16. VII. 55
- Calamotropha paludella* HBN.
 Zitzmd. W., 23. VI. 62, 14. VIII. 58
 Illm., VII. 54 (REISSER 1959); westl. d. Ortes, 4. VIII. 61; Albersee, 10. IX. 55
 Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
 Hans., 26. VI. 54
- Calamotropha aureliella* F. R.
 Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61
 Zitzmd. W., 14. VII. 58, 28. VII. 56, 5. VIII. 62 (GLASER)
 Illm., 23.—25. VII. u. 20. VIII. 54 (REISSER 1959); westl. d. Ortes, 4. VIII. 61; Einsetzl., 14. VII. 64
 Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62
- Chrysoteuchia culmella* L. (= *hortuella* HBN.)
 Zitzmd. W., 14. VII. 58
 Pod., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
 Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); östl. d. Ortes, 9. VIII. 62
- Crambus pascuellus* L.
 Zitzmd. W., 24. VI. 61
 Hans., 26. VI. 54
- Crambus silvellus* HBN.
 Zitzmd. W., 9. VI. 62, 14. VII. u. 14. VIII. 58
 Illm., Einsetzl., 1. VI. 57 (GLASER)
- Crambus scoticus* WESTW. (= *uliginosellus* Z.)
 Illm., Einsetzl., 18. VI. 55
- Crambus pratellus* L.
 Zitzmd. W., 9. VI. 62
 Apetl., Halbjochl., 28. V. 64
 Hans., 16. VII. 55; Straße von Tadten, 25. VI. 55
- Crambus perlellus* SC.
 Zitzmd. W., 24. VI. 61, 14. VII. 58, 28. VII. 56
 Illm., 16. VII. 54 (REISSER 1959), 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN);
 Wäldchen, 27. V. 59; Unt. Stink., 5. VI. 54 (REISSER 1959); Einsetzl., 18. VI. 55

Im Hans. scheint die f. *warringtonellus* STT. zu überwiegen.

Agriphila tristella SCHIFF.

Zitzmd. W., 14. VIII. 58, 15. IX. 64

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Illm., Kirchsee 28. VIII. 56; Albersee, 10. IX. 58

Apetl., Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Agriphila inquinatella SCHIFF.

Zitzmd. W., 14. VIII. 58

Illm., Sandeck, 19. VIII. 61; Seedamm bei Albersee, 27. VIII. 64

Apetl., Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Agriphila selasella HBN.

Zitzmd. W., 5. VIII. 62 u. 22. VIII. 61 (GLASER)

Illm., 4. IX. 61 (GLASER)

Apetl., Lange L., 4. VIII. 56; Halbjochl., 11. IX. 64

Agriphila straminella SCHIFF. (= *culmella* auct.)

Zitzmd. W., 14. VIII. 58

Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Agriphila poliella TR.

Zitzmd. W., Trockenrasen westl. Florianikapelle, 9. IX. 64 (GLASER)

Apetl., Halbjochl., 12. IX. 64

Eine in Österreich nur an wenigen Stellen im Osten vorkommende Art

Agriphila tolli BLESZ.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Die noch nicht lange bekannte Art ist in den letzten Jahren auch in Wien gefunden worden; sie kommt auch im Marchfeld und in den Hainburger Bergen vor

Catoptria pinella L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Catoptria falsella SCHIFF.

Illm., 10.—25. VII. 54 (REISSER 1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Catoptria lithargyrella HBN.

Apetl., Halbjochl., 12. IX. 64

Chrysocrambus craterellus SC.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 9. VI. 62

Illm., Einsetzl., 14. VI. 58

Thysanotia chrysonuchella SC.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 9. VI. 62

Hans., 18. V. 56 u. 1. VI. 57 (MAL.); Dadumassee, 28. V 55

Zitzmd. W., 24. VI. 61

Pod., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Illm., 6. VI. u. 14.—25. VII. 54 (REISSER 1959); 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Unt. Stink., 12.—21. VII. 54 (REISSER 1959); Einsetzl., 18. VI. 56

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., Straße von Tadten, 25. VI. 55

Pediasia aridella THNBG. (= *salinellus* TUTT)

Zitzmd. W., 23. VI. 62, 14. VIII. 58

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN, det. mit GU); westl. d. Ortes, 6. VIII. 61; Kirchsee, 31. VIII. 57; Einsetzl., 14. VII. 64

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN, det. mit GU.); östl. d. Ortes, 9. VIII. 62; Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54

Hans., 26. VI. 54

Die halophile Art ist am Neusiedlersee weit verbreitet und häufig (cfr. auch KASY 1959, als *squalidalis* HBN.). Die Populationen vom Neusiedlersee gehören zur ssp. *caradjaëlla* RBL. (= *nepos* ROTHSC.)

Platytes cerussella SCHIFF.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Illm., Einsetzl., 14. VI. 58

Platytes alpinella HBN.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), 28. VI. 59 u. 3. VIII. 58 (GLASER); Unt. Stink., 21. VII. 54 (REISSER 1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Hans., 16. VII. 55

Talis quercella SCHIFF.

Illm., VII. 54 (REISSER 1959); westl. d. Ortes, 18. VII. u. 10. VIII. 58 (GLASER)

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54

Fam. *Phycitidae*

Acrobasis tumidana SCHIFF.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., VII. 54; Unt. Stink., 12. VII. 54 (beide REISSER 1959). Eichen-tier!

Eurhodope rosella SC.

Zitzmd. W., 5. VIII. 62 (GLASER)

Pod., Hölle, 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); westl. d. Ortes, 4. VIII. 61

- Eurhodope advenella* ZK. für Burgenland, Austria; download unter www.biologiezentrum.at
Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)
- Eurhodope marmorea* HW.
Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
- Eurhodope suavella* ZK.
Illm., Unt. Stink., 12. VII. 54 (REISSER 1959)
- Eurhodope dulcella* Z.
Illm., Einsetzl., 17. VII. 55; Unt. Stink., 12. VII. 54 (REISSER 1959)
- Salebria formosa* HW.
Illm., 6. VI. 54 (REISSER 1959), 18. VII. 57 (GLASER), 24. VII. 62 (ARENB.)
- Salebria semirubella* SC.
Zitzmd. W., 14. VII. 58
Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
- Nephopterix rhenella* ZK.
Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
- Nephopterix hostilis* STPH.
Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)
- Nephopterix adelphella* F. R.
Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61
Zitzmd. W., 23. VI. 62, M. VII. 58
Hans., 26. VI. 54
- Selagia argyrella* F.
Zitzmd. W., 14. VIII. 58
Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), westl. d. Ortes, 4. VIII. 61; Seedamm bei Albersee, 10. IX. 55
Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); östl. d. Ortes, 9. VIII. 62
- Selagia spadicella* HBN.
Illm., Unt. Stink., 12. VII. 54 (REISSER 1959); Einsetzl., 16. VIII. 57
Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62
- Microthrix similella* ZK.
Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
Hans., 5. VI. 54. Eichentier!
- Etiella zinckenella* TR.
Illm., 10. VII. 54 (REISSER 1959), 10. VIII. 59 (GLASER); Einsetzl., 17. VII. 55
Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
- Dioryctria abietella* F.
Apetl., 14.—18. VII. 60, 1 ♂ (DE LATTIN). Eine an Nadelholz gebundene Art, daher im Gebiet ursprünglich nicht heimisch.

Epischnia prodromella HBN. genland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 2. IX. 61 (ARENB.)

Hypochalcia ahenella SCHIFF.

Zitzmd. W., 15. VI. 56, 23. VI. 62, 14. VII. 58

Illm., Einsetzl., 18. VI. 55

Divona dilucidella DUP. (= *ilignella* Z.)

Illm., 22. u. 23. VII. 54 (REISSER 1959); Wäldchen, 7. VI. 55 (häufig);

Einsetzl., 17. VII. 55; Unt. Stink., 12. VII. 54 (REISSER 1959)

Hans., 5. VI. 54

Myelois cribrella HBN.

Zitzmd. W., 24. VI. 61

Illm., 10. u. 20. VII. 54 (REISSER 1959); westl. d. Ortes, 6. VI. 56

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 1. VI. 57 (MAL.)

Kyra cirrigerella ZK.

Zitzmd. W., 16. VI. 62

Pempelia dilutella HBN.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), 3. IX. 57 (GLASER); Einsetzl.,

18. VI. 55; Unt. Stink., 5. VI. 54 (REISSER 1959); Seedamm bei Al-

bersee, 10. IX. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Gymnancylla canella SCHIFF.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., Einsetzl., 14. VII. 64 (ARENB.); Albersee, 27. VIII. 64

Spermatophthora hornigii LD.

Neusiedl, Seestraße bei Bahnhof, e l. 10. VIII. 60 aus A. X. 59 ein-
getragenen Rpn.

Heterographis oblitella Z.

Illm., 10.—14. VII., 20. u. 21. VIII. 54 (REISSER 1959), 14.—18. VII.

60 (DE LATTIN); Kirchsee, 31. VIII. 54; westl. d. Ortes Rpn. A. IX. 61

sehr häufig in Gespinstschläuchen unter *Sueda maritima* (zur Biologie

siehe auch GLASER 1960), e l. M. X. 61; Seedamm bei Albersee, 10.

IX. 55

Apetl., 9. VIII. 62

Wallern, Szerdahelyer L., 30. V. 54

Nyctegretis achatinella HBN.

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Illm., 11. VII. 54 (REISSER 1959), 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN);

Seedamm bei Albersee, 10. IX. 55; Unt. Stink., 12. VII. 54 (REISSER

1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Neusiedl, Seestr., 30. V. 58

Euzophera bigella Z.

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Euzophera fuliginosella HEIN.

Zitzmd. W., 20. VII. 62 (GLASER)

Illm., 24. VII. 54 (REISSER 1959)

Anerastia lotella HBN.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); westl. d. Ortes, 4. VIII. 61

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Ematheudes punctella TR.

Zitzmd. W., 28. VII. 56

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), 10. u. 25. VII. 54 (REISSER 1959); Einsetzl., 17. VII. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 16. VII. 55

Homoeosoma sinuellum F.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Illm., 11. VII. u. 20. VIII. 54 (REISSER 1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Homoeosoma nebulellum SCHIFF.

Weiden, bei Forstgarten, 12. VII. 61

Zitzmd. W., 24. V u. 8. VI. 63 (ARENB.), 6. VI. 63 u. 7. VIII. 64 (GLASER), 17. VII. 64

Illm., 5. VI., 10. u. 22. VII. 54 (REISSER 1959), 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), 10. VI. 58 u. e l. 22. VIII. 58 (alle GLASER); südl. Ortsrand, e 1. V 60, aus Inula-Köpfen; Unt. ., 5. VI. 54 (REISSER 1959)

Alle (außer REISSER 1959) det. ROESLER mit GU.

Ectohomoesoma kasyellum ROESLER

Illm., Sandeck, 20. V. 60, 1 ♀, Allotypus. Der Holotypus stammt aus Ungarn, die neue Art ist sonst aus Österreich noch nicht bekannt geworden.

Anhomoesoma nimbellum DUP.

Illm., e l. 30. VIII. 60, aus Inula-Köpfen (GLASER, det. ROESLER mit GU.)

Rotruda binaevella binaevella HBN.

Illm., 5. VIII. 61 u. 11. VIII. 62 (ARENB.); Einsetzl., 18. VI. 56

Alle det. ROESLER mit GU.

Rotruda albatella pseudonimbella BTCK.

Zitzmd. W., e l. 18. V. 64, aus im Herbst eingetragenen *Aster canus*-Köpfen (GLASER, det. ROESLER mit GU.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN, mit GU.); Halbjochl., 28. V. 64
(det. ROESLER mit GU.)

Fam. *Pyralidae*

Aglossa pinguinalis L.

Illm., 7. VI. 54 (REISSER 1959)

Synaphe angustalis SCHIFF.

Zitzmd. W., 14. VIII. 58

Illm., 22.—24. VII. 54 (REISSER 1959), 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN);
westl. d. Ortes, 18. VII. 58; Unt. Stink., 12. VII. 54 (REISSER 1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Synaphe bombycalis SCHIFF.

Illm., westl. d. Ortes, 14. VI. 58 (an einer Stelle sehr häufig); Sandeck,
21. VI. 64 (REISSER)

Apetl., östl. d. Ortes, 24. VI. 62 (SUPPANTSCHITSCH)

Synaphe connectalis HBN.

Illm., 12. V. 60 (GLASER)

Actenia brunnaelis TR.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Pyralis farinalis L.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Illm., 22.—23. VII. 54 (REISSER 1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hypsopygia costalis F.

Illm., 11.—23. VII. 54 (REISSER 1959); Ort, 18. VI. 64

Apetl. 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Herculia glaucinalis L.

Zitzmd. W., 24. VI. 61

Illm., 22.—23. VII. 54 (REISSER 1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Endotricha flammealis Z.

Illm., 23. VII. 54 (REISSER 1959); Seedamm bei Albersee, 10. IX. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Fam. *Pyraustidae*

Witlesia pallida CURT.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Illm., Seedamm bei Albersee, 10. IX. 58

Witlesia crataegella HBN.

Zitzmd. W., 24. VI. 64

Witlesia mercurella L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Scoparia arundineta THNBG. (= *dubitalis* HBN.) biologiezentrum.at

Zitzmd. W., 16. VI. 62 (GLASER)

Illm., Wäldchen, 27. V. 59

Scoparia basistrigalis KNAGGS

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 8. VII. 64

Illm., 24. VII. 54; Unt. Stink., 12. VII. 54 (beide REISSER 1959)

Scoparia cembrella L., (= *zelleri* WCK.)

Illm., 6. VI. u. 11. VII. 54; Unt. Stink., 12. VII. 54 (alle REISSER 1959);

Einsetzl., 18. VI. 55

Wallern, Szerdahelyer L., 5. VI. 54

Nausinoe nymphaeata L.

Pod., Hölle, 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Illm., Albersee, 10. IX. 55

Apetl., Halbjochl., 28. V. 64

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54

Nymphula stagnata DON.

Zitzmd. W., 14. VIII. 61

Hans., 5. VI. 54

Nymphula rivulalis DUP.

Zitzmd. W., an Wassergräben im zentralen Wiesenmoor an einer Stelle
28. VII. 56 und folgende Jahre Ende VII. häufig

Cataclysta lemnata L.

Neusiedl, Seestraße, 22. V. 58

Zitzmd. W., 14. VIII. 58

Illm., 6. VI. 54 u. im VII., sehr häufig (REISSER 1959), 14.—18. VII.
60 (DE LATTIN); Unt. Stink., 5. VI. 54 (REISSER 1959); Einsetzl.
17. VII. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54

Im Gebiet verbreitet und häufig

Paraponyx stratiotata L.

Zitzmd. W., 28. V. 56

Illm., 14. VII. 54 (REISSER 1959), 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN);

Unt. Stink., 5. VI. u. 12. VII. 54 (REISSER 1959), auch sonst wiederholt
an verschiedenen Stellen, aber nicht mehr registriert

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54

Paraponyx nivalis SCHIFF.

Neusiedl, 25. V. 24, 5 Ex. ohne nähere Angabe in Coll. PREISSECKER.

Sonst noch nicht aus dem Gebiet bekanntgeworden

Zitzmd. W., 28. VII. 56

Illm., VII. 54 (REISSER 1959); 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Kirchsee, 28. VIII. 56; Sandeck, 21. V. 60; Einsetzl., 17. VII. 55; Unt. Stink., VII. 54 (REISSER 1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Wallern, Szerdahelyer L., 29. V. u. 6. VI. 54

Hans., 5. VI. 54

Im Gebiet verbreitet und oft sehr häufig

Schoenobius forficellus THNBG.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., Kirchsee, 31. VIII. 57

Donacaula mucronella SCHIFF.

Zitzmd. W., 9. VII. 56

Illm., VII. 54 (REISSER 1959), 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN);

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54

Hans., 26. VI. 54

Auch sonst oft beobachtet, aber nicht mehr registriert

Scirpophaga praelata SC.

Zitzmd. W., 29. VI. 57 (MAL.), 28. VII. 56

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Kirchsee, 13. VII. 58

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 26. VI. 54

Evergestis aenealis SCHIFF.

Neusiedl, Seestraße, 28. V. 58

Zitzmd. W., 23. V. 58

Apetl., Halbjochl., 28. V. 64

Hans., 5. VI. 54; Dadumassee, 28. V. 55

Evergestis frumentalis L.

Zitzmd. W., 23. VI. 62, 14. VII. 58

Illm., 5. VIII. 61 (ARENB.); Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL.)

Hans., 18. V. 56 u. 1. VI. 57 (MAL.); Dadumassee, 28. V. 55

Auch sonst oft beobachtet, aber nicht registriert

Evergestis forficalis L.

Hans., Dadumassee, 28. V. 55

Evergestis pallidata HFN. (= *straminalis* HBN.)

Zitzmd. W., 8. VI. 63 (ARENB.)

Hans., 5. VI. 54

Evergestis extimalis SC.

Zitzmd. W., 23. VI. 62, 5. VIII. 62 (GLASER)

- Illm., 20.—21. VIII. 54 (REISSER 1959); Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL.)
Hans., 1. VI. 57 (MAL.)
- Titanio normalis* HBN.
Illm., 14.—18. VII. 60, 1 ♀ (DE LATTIN)
- Cynaeda dentalis* SCHIFF.
Pod., Hölle, 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
Illm., 28. VI. 54 (REISSER 1959); Wäldchen, 1. IX. 56 (MAL.); Einsetzl., 18. VI. 55; Unt. Stink., 12. VII. 54 (REISSER 1959); Seedamm bei Albersee, 27. VIII. 64
Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
- Diasemia litterata* SC.
Zitzmd. W., 23. VI. 62, 14. VIII. 58
Illm., 6. VI., 10. VII., 25. VII. u. 20. VIII. 54 (alle REISSER 1959); Wäldchen, 7. VI. 55, 1. IX. 56 (MAL.); Einsetzl., 18. VI. 55; Unt. Stink., 21. VII. 54 (REISSER 1959)
Hans., 1. VI. 57 (MAL.)
- Dolicharthria punctalis* SCHIFF.
Illm., 19. VII. 54 (REISSER 1959)
- Nomophila noctuella* SCHIFF.
Zitzmd. W., 14. VII. 58, 14. VIII. 58, 27. X. 64
Illm., 14.—23. VII. 54 (REISSER 1959); Kirchsee, 28. VIII. 56; Seedamm bei Albersee, 10. IX. 58
Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
- Haritala ruralis* SC.
Zitzmd. W., 23. VI. 62
Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 1. IX. 56 (MAL.); Seedamm bei Albersee, 10. IX. 55
Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
- Mecyna flavalis* SCHIFF.
Zitzmd. W., 23. VI. 62 (Det. mit GU.)
Illm., 24. VII. 62 (ARENB.)
Hans., 25. VI. 55
- Udea ferrugalis* HBN.
Neusiedl, alte Biol. Station, 14. XI. 55
Zitzmd. W., 23. X. 60
Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)
- Uresiphita limbalis* SCHIFF. (= *polygonalis* HBN.)
Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)
- Sclerocona* (= *Calamochrous*) *acutellus* EV.
Zitzmd. W., 23. VI. 62
Illm., 11.—22. VII. 54 (REISSER 1959); Einsetzl., 17. VII. 55; Unt. Stink., 12. VII. 54 (REISSER 1959)

Hans., 26. VI. 54, 16. VII. 55; Straße von Tadten, 25. VI. 55

Opsibotys fuscalis SCHIFF.

Zitzmd. W., Rs. 25. V. 58 an Früchten von *Alectorolophus*, e l. 7. VIII.

Illm., 24. VII. 54 (REISSER 1959); Einsetzl., 17. VII. 55

Eurrhyncha hortulata L. (= *urticata* L.)

Zitzmd. W., 24. VI. 61

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Eurrhyncha coronata HFN. (= *sambucalis* SCHIFF.)

Illm., 25. VII. 54 (REISSER 1959)

Eurrhyncha terrealis TR.

Illm., Wäldchen, 27. V. 59

Nascia ciliaris HBN.

Zitzmd. W., 14. VII. 58, 58, 28. VII. 56, 5. VIII. 62 (GLASER)

Illm., 22. VII. 54 (REISSER 1959); Einsetzl., 14. VII. 64

Hans., 26. VI. 54

Ostrinia palustralis HBN.

Neusiedl, Seestraße durch Schilfgürtel, 22. V. 58; alte Biol. Station,
17. VI. 54 (HAYEK)

Ostrinia nubilalis HBN.

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), VII. 54 (REISSER 1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 26. VI. 54

Auch sonst oft beobachtet, aber nicht registriert

Microstega pandalis HBN.

Zitzmd. W., 28. VII. 56

Microstega hyalinialis HBN.

Illm., 22. VII. 54 (REISSER 1959)

Anania verbascalis SCHIFF.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 25. VII. u. 20. VIII. 54 (REISSER 1959)

Anania pulveralis HBN.

Zitzmd. W., 28. V. 58, 28. VII. 56, 14. VIII. 58

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Hans., 16. VII. 55

Phlyctaenia (?) perlucidalis HBN.

Neusiedl, Seestr., 30. V. 58

Hans., 5. VI. 54; Straße von Tadten, 25. VI. 55

Pyrausta ostrinalis HBN. m für Burgenland, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Zitzmd. W., 14. VII. 58 (det. DE LATTIN)

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 15. VIII. 57 (GLASER); Einsetzl., 17. VII. 55 (det. DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Pyrausta purpuralis L.

Illm., 11. VII. 54 (REISSER 1959), Belegstück (1 ♂) von mir überprüft

Pyrausta cingulata L.

Zitzmd. W., 5. VII. 58

Illm., 21. VIII. 54 (REISSER 1959)

Pyrausta nigrata SC.

Zitzmd. W., 23. V. u. 14. VII. 58

Pyrausta aurata SC.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Zitzmd. W., 28. V. 56

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 9. V. 56 (MAL.)

Pyrausta sanguinalis L.

Zitzmd. W., 23. V., 14. VII. u. 14. VIII. 58

Illm., 10. u. 22. VII. 54 (REISSER 1959); Wäldchen, 7. VI. 55; Unt.

Stink., 5. VI. 54 (REISSER 1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Halbjochl., 28. V. 64

Pyrausta cespitalis SCHIFF.

Zitzmd. W., 14. VIII. 58

Illm., 20. VIII. 54 (REISSER 1959), 15. VIII. 57 (GLASER); Unt.

Stink., 12. VII. 54 (REISSER 1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Auch sonst oft beobachtet, aber nicht registriert

Pyrausta rubiginalis HBN.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Pyrausta palealis SCHIFF.

Zitzmd. W., 28. VII. 56, 2. VIII. 57 (MAL.); 11. VII. 64 (GLASER)

Illm., 27. VII. 54 (REISSER 1959), 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Pyrausta verticalis L.

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Illm., 21. VIII. 54 (REISSER 1959), 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Ein-

setzl., 16. VIII. 57; Unt. Stink., 12. u. 21. VII. 54 (REISSER 1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 30. V. 55

Zitzmd. W., 15. VIII. 57 u. 4. IX. 61 (GLASER)

Pod. - Illm., Hölle, 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 1. VI. 57 (MAL.)

Auch sonst wiederholt beobachtet

Palpita unionalis HBN.

Apetl., 14.—18. VII. 60, 1 ♀ dieser in Österreich nur selten gefundene südlichen Art (DE LATTIN)

Fam. *Acentropidae*

Acentropus niveus OLIV.

Zitzmd. W., 27. VI. 64

Fam. *Pterophoridae*

Agdistis adactyla HBN.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 19. VII. 63 (GLASER)

Illm., 22. u. 24. VII. 54 (REISSER 1959)

Platyptilia ochrodactyla HBN.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Platyptilia gonodactyla SCHIFF.

Illm., 22. VII. 54 (REISSER 1959)

Stenoptilia pneumonantes SCHLEICH.

Zitzmd. W., Rpn. u. Ppn. an *Gentiana pneumonanthe*, 24. VIII. 63, e l. IX. 63. Die Artberechtigung von *St. pneumonantes* SCHLEICH. gegenüber *St. graphodactyla* TR. scheint nicht klar zu sein, nach dem mir vorliegenden Vergleichsmaterial passen die Ex. wegen ihrer geringen Größe eher zu *St. pneumonantes* SCHLEICH.

Stenoptilia zophodactyla DUP.

Zitzmd. W., aus A. IX. 64 eingetragenen Pflanzen von *Erythraea vulgaris* (ARENB.)

Illm., Einsetzl., 14. VI. 58

Apetl., Neudegg, e l. 15.—20. IX. 64 aus E. VIII. eingetragenen abgeblühten Pflanzen der genannten Art

Stenoptilia bipunctidactyla SC.

Zitzmd. W., 14. V. 59, 9. VI. 62

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN, det. mit GU.); Sandeck, 21. V. 60

Oxyptilus hieracii Z.

Illm., 1. VI. 57 (GLASER, det. KLIMESCH)

Oxyptilus celeusi FREY

Zitzmd. W., 9. VI. 62

Illm., Unt. Stink., 5. VI., 12. u. 21. VII. 54 (alle REISSER 1959)

pterophorus monodactylus L.

Weid., Bahndamm südl. d. Ortes, e l. VI. 58

Illm., 10.—23. VII. 54; Unt. Stink., 21. VII. 54 (alle REISSER 1959)

Oidaematophorus constanti RAG.

Zitzmd. W., Rp. 2. VI. 64 an *Inula* sp., e l. 17. VI.

Leioptilus inulae Z. ?

Zitzmd. W., 28. VI. 56 (GU. Mus. Vind. 9117 ♂)

Illm., 10. VII. 54 (REISSER 1959, von KLIMESCH als *carphodactylus* HBN. bestimmt), 20. IX. 56 (GLASER, von KLIMESCH als *carphodactylus* HBN. angesprochen); südl. d. Ortes, e l. 1. IX. 58, Rpn. auf *Inula*-Köpfen (*britannica*?); Unt. Stink., 22. VII. 54 (REISSER 1959)

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54 (det. KLIMESCH, GU. Mus. Vind. 9116 ♂)

Hans., 29. V. 55 (det. KLIMESCH)

Die Tiere, die recht variabel sind, wären z. Tl. als *carphodactylus* HBN. anzusprechen und einige wurden von KLIMESCH auch als diese Art bestimmt. Es ist aber anzunehmen, daß sie alle einer Art angehören. Wenn es stimmt, daß *Leiopt. carphodactylus* nur an *Inula conyza* lebt, dann kommt diese Art für das östliche Neusiedlersee-Gebiet nicht in Frage, weil es dort diese Pflanze nicht gibt. Als *carphodactylus* bestimmte Stücke der Sammlung des Wiener Museums von Plätzen, wo *Inula conyza* wächst (von dieser Pflanze gezüchtetes Material war leider nicht aufzutreiben), zeigten im Genital keinen Unterschied gegenüber *Leiopt. inulae* Z. Entweder also handelte es sich nicht um echte *carphodactylus*-Exemplare oder aber *inulae* Z. ist keine von *carphodactylus* HBN. verschiedene Art, in welchem Falle der ältere HÜBNERsche Name an Stelle von *inulae* Z. zu treten hätte.*

Adaina microdactyla HBN.

Neusiedl, Seestr. 30. V. 58 (det. mit GU.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN, det. mit GU.)

* Neuerdings bringt BIGOT (1963) Unterscheidungsmerkmale zwischen *L. inulae* und *carphodactylus*, die sich aber auf französisches Material beziehen. Leider lassen sich nach diesen die Exemplare vom Neusiedlersee auch nicht eindeutig einer der beiden Arten zuweisen. Wegen der geringen Größe müßte man sie zu *carphodactylus* stellen, der Färbung nach passen sie aber meist besser zu *inulae*, der Fortsatz an der linken Valve stimmt eher mit dem von *carphodactylus* in den Abb. bei BIGOT überein. Die in diesen Zeichnungen bei beiden Arten verschieden aussehenden Valvenspitzen stellen offenbar kein Unterscheidungsmerkmal dar, da sie in meinen Präparaten oft links und rechts verschieden sind, ihr Aussehen also offenbar von der Lage und Quetschung des Präparates abhängt.

Zitzmd. W., 15. VIII. 57 u. 4. IX. 61 (GLASER)

Pod. - Illm., Hölle, 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 1. VI. 57 (MAL.)

Auch sonst wiederholt beobachtet

Palpita unionalis HBN.

Apetl., 14.—18. VII. 60, 1 ♀ dieser in Österreich nur selten gefundene südlichen Art (DE LATTIN)

Fam. *Acentropidae*

Acentropus niveus OLIV

Zitzmd. W., 27. VI. 64

Fam. *Pterophoridae*

Agdistis adactyla HBN.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 19. VII. 63 (GLASER)

Illm., 22. u. 24. VII. 54 (REISSER 1959)

Platyptilia ochrodactyla HBN.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Platyptilia gonodactyla SCHIFF.

Illm., 22. VII. 54 (REISSER 1959)

Stenoptilia pneumonantes SCHLEICH.

Zitzmd. W., Rpn. u. Ppn. an *Gentiana pneumonanthe*, 24. VIII. 63, e l. IX. 63. Die Artberechtigung von *St. pneumonantes* SCHLEICH. gegenüber *St. graphodactyla* TR. scheint nicht klar zu sein, nach dem mir vorliegenden Vergleichsmaterial passen die Ex. wegen ihrer geringen Größe eher zu *St. pneumonantes* SCHLEICH.

Stenoptilia zophodactyla DUP.

Zitzmd. W., aus A. IX. 64 eingetragenen Pflanzen von *Erythraea vulgaris* (ARENB.)

Illm., Einsetzl., 14. VI. 58

Apetl., Neudegg, e l. 15.—20. IX. 64 aus E. VIII. eingetragenen abgeblühten Pflanzen der genannten Art

Stenoptilia bipunctidactyla SC.

Zitzmd. W., 14. V. 59, 9. VI. 62

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN, det. mit GU.); Sandeck, 21. V. 60

Oxyptilus hieracii Z.

Illm., 1. VI. 57 (GLASER, det. KLIMESCH)

Oxyptilus celeusi FREY

Zitzmd. W., 9. VI. 62

Illm., Unt. Stink., 5. VI., 12. u. 21. VII. 54 (alle REISSER 1959)

pterophorus monodactylus L.

Weid., Bahndamm südl. d. Ortes, e l. VI. 58

Illm., 10.—23. VII. 54; Unt. Stink., 21. VII. 54 (alle REISSER 1959)

Oidaematophorus constanti RAG.

Zitzmd. W., Rp. 2. VI. 64 an *Inula* sp., e l. 17. VI.

Leioptilus inulae Z. ?

Zitzmd. W., 28. VI. 56 (GU. Mus. Vind. 9117 ♂)

Illm., 10. VII. 54 (REISSER 1959, von KLIMESCH als *carphodactylus* HBN. bestimmt), 20. IX. 56 (GLASER, von KLIMESCH als *carphodactylus* HBN. angesprochen); südl. d. Ortes, e l. 1. IX. 58, Rpn. auf *Inula*-Köpfen (*britannica?*); Unt. Stink., 22. VII. 54 (REISSER 1959)

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54 (det. KLIMESCH, GU. Mus. Vind. 9116 ♂)

Hans., 29. V. 55 (det. KLIMESCH)

Die Tiere, die recht variabel sind, wären z. Tl. als *carphodactylus* HBN. anzusprechen und einige wurden von KLIMESCH auch als diese Art bestimmt. Es ist aber anzunehmen, daß sie alle einer Art angehören. Wenn es stimmt, daß *Leiopt. carphodactylus* nur an *Inula conyza* lebt, dann kommt diese Art für das östliche Neusiedlersee-Gebiet nicht in Frage, weil es dort diese Pflanze nicht gibt. Als *carphodactylus* bestimmte Stücke der Sammlung des Wiener Museums von Plätzen, wo *Inula conyza* wächst (von dieser Pflanze gezüchtetes Material war leider nicht aufzutreiben), zeigten im Genital keinen Unterschied gegenüber *Leiopt. inulae* Z. Entweder also handelte es sich nicht um echte *carphodactylus*-Exemplare oder aber *inulae* Z. ist keine von *carphodactylus* HBN. verschiedene Art, in welchem Falle der ältere HÜBNERsche Name an Stelle von *inulae* Z. zu treten hätte.*

Adaina microdactyla HBN.

Neusiedl, Seestr. 30. V. 58 (det. mit GU.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN, det. mit GU.)

* Neuerdings bringt BIGOT (1963) Unterscheidungsmerkmale zwischen *L. inulae* und *carphodactylus*, die sich aber auf französisches Material beziehen. Leider lassen sich nach diesen die Exemplare vom Neusiedlersee auch nicht eindeutig einer der beiden Arten zuweisen. Wegen der geringen Größe müßte man sie zu *carphodactylus* stellen, der Färbung nach passen sie aber meist besser zu *inulae*, der Fortsatz an der linken Valve stimmt eher mit dem von *carphodactylus* in den Abb. bei BIGOT überein. Die in diesen Zeichnungen bei beiden Arten verschieden aussehenden Valvenspitzen stellen offenbar kein Unterscheidungsmerkmal dar, da sie in meinen Präparaten oft links und rechts verschieden sind, ihr Aussehen also offenbar von der Lage und Quetschung des Präparates abhängt.

Aciptilia pentadactyla L.

Weid., Bahndamm bei Zitzmd. W., 14. VII. 58

Zitzmd. W., 24. VI. 61

Apetl., östl. d. Ortes, e l. 10. VI. 62

Hans., 1. VI. 57 (MAL.), 25. VI. 55

Aciptilia spilodactyla CURT.

Apetl., Hutweide östl. Darscho-L., Rpn. 2. VI. 64, e l. 17. VI.

Aciptilia galactodactyla HBN.

Neusiedl, Seestr., Rpn. 23. V 58 an *Lappa*, e l. A. VI.

Aciptilia tetradactyla L.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 9. VI. 62

Illm., Unt. Stink., 5. VI. 54 (REISSER 1959)

Fam. *Tortricidae*

Pandemis corylana F.

Illm., 16. VIII. 62 (GLASER)

Pandemis dumetana TR.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Hans., 18. VI. 64

Pandemis heparana SCHIFF

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Unt. Stink., 12. VII. 54 (REISSER 1959)

Choristoneura murinana HBN.

Hans., 15. VII. 57. Ein an *Abies alba* gebundenes Tier, dessen Fund in diesem Gebiet überraschend ist. Vielleicht gibt es in den Aufforstungen auf ungarischem Gebiet Weißtannen.

Archips rosana L.

Zitzmd. W 24. VI. 64, 9. VII. 56

Aphelia viburniana F.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Aphelia paleana HBN.

Zitzmd. W., 9. VII. 56, Rpn. im VI. 60 an *Serratula tinctoria*, e l. 15. VII.

Clepsis semialbana GN.

Illm., 6. VI. 54 (REISSER 1959); westl. d. Ortes, 6. VI. 56; Wäldchen, 27. IX. 59

Clepsis spectrana TR. (= *costana* F.)

Illm., 20. VIII. 54 (REISSER 1959); westl. d. Ortes, 4. VIII. 61; Einsetzl., Rpn. in Gespinstschläuchen an den Blütenständen von *Trigochlin maritimum* (GLASER) (nach Literaturangaben ziemlich polyphag);

Hans., 5. VI. 54

Clepsis strigana HBN.

Zitzmd. W., 23. VI. 62, Rp. IX. 60 an *Gentiana pneumonanthe*, e. 1. 26. IX.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., Einsetzl., 18. VI. 55

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54

Adoxophyes orana F. R. (= *reticulana* HBN.)

Illm., Einsetzl., 6. VI. 56

Paramesia gnomana CL.

Illm., Aufforstung am Seedamm südl. Albersee, 18. VI. 64

Wallern, Szerdahelyer L., 30. V. 54

Paraclepsis cinctana SCHIFF.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 9. VI. 62

Illm., 6. VI. 54 (REISSER 1959); Sandeck, 21. V. 60

Epagoge grotiana F.

Illm., Aufforstung am Seedamm südl. Albersee, 18. VI. 64

Philedone gerningana SCHIFF.

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Illm., 22. VII. 54 (REISSER 1959)

Pseudargyrotoza convagana F.

Apetl., Halbjochl., 28. V. 64

Cnephasia chrysanthæana DUP. (nec auct.!)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN mit GU.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN mit GU.); östl. d. Ortes, Rp. an *Nonnea pulla* E. V. 62, e. 1. 20. VI. (det. RAZOWSKI)

Cnephasia alternella STEPH.

Illm., westl. d. Ortes, Rp. auf Crucifere, e. 1. 20. VII. 60 (det. RAZOWSKI mit GU.)

Hans., e. 1. 25. VI. 54 (det. RAZOWSKI mit GU.)

Cnephasia virgaureana TR.

Zitzmd. W., 24. VI. 61 (det. RAZOWSKI)

Cnephasia tyrrhaenica AMSEL

Hans., Straße südl. Andau, 12. VI. 60 (det. RAZOWSKI mit GU.)

Neu für Österreich und Mitteleuropa!

Cnephasia oxyacanthana (HS.) nov. comb.

Zitzmd. W., 24. VI. 61, 1 ♂

Hans., Straße von Andau, 12. VI. 60, 1 ♂

RAZOWSKI, dem ich das Ex. aus dem Hanság, das zusammen mit der vorhergehenden Art gefangen worden war, zur Determination sandte,

hielt es für eine neue Art, deren Beschreibung ich durchführen sollte. Knapp vor Abschluß dieser Publikation stellte sich heraus, daß die angeblich neue *Cnephasia* in der Sammlung des Wiener Museums in einer größeren Serie vorhanden ist und zwar unter dem Namen „*Eulia oxyacanthana* HS.“! Letztere Art war von KENNEL in seinem Tortricidenwerk als Synonym zu *Tortrix* (jetzt *Neosphaleroptera*) *nubilana* HBN. aufgefaßt worden, weil sich alle ihm als *oxyacanthana* HS. vorgelegten Stücke sowohl äußerlich wie im Genital als mit jener Art identisch erwiesen hatten. Auch OBRAZTSOV ist in seiner Tortricidenrevision 1956 der Auffassung KENNELs gefolgt, weil er (laut brieflicher Mitteilung) ebenfalls in dem ihm zur Verfügung stehenden Material keine „echte“ *oxyacanthana* HS. finden konnte. Die Typen von *oxyacanthana* HS. wurden bis heute nicht untersucht (und existieren vielleicht auch gar nicht mehr), doch kann kaum ein Zweifel bestehen, daß die im Wiener Museum unter diesem Namen stekende Art tatsächlich die ist, die HERRICH-SCHÄFFER darunter verstanden hat und zwar aus folgendem Grund: Die Serie, auf die dieser seine neue Art begründete, war ihm von MANN, der sie bei Baden (südlich von Wien) gefangen hatte, geschickt worden; in der *oxyacanthana*-Serie des Wiener Museums stecken ebenfalls von MANN gesammelte Exemplare und wenn sie auch nicht zur Typenserie gerechnet werden können, weil sie andere Funddaten haben, darf man doch annehmen, daß sie artlich identisch mit den Stücken sind, die MANN an HERRICH-SCHÄFFER abgegeben hat, umsomehr als dieser ja seine neue Art sehr genau mit *nubilana* HBN. vergleicht und als Unterscheidungsmerkmal ausdrücklich die „scharf aufgeworfenen schwarzen Schuppen“ bei *oxyacanthana* angibt. Daß diese Art so wenig bekannt wurde, liegt offenbar daran, daß sie in Europa, wie aus dem mir vorliegenden Material zu ersehen ist, nur im Südosten vorkommt und in Österreich bereits die nordwestliche Verbreitungsgrenze erreicht. Die Sammlung des Wiener Museums enthält außer Exemplaren aus der weiteren Umgebung Wiens auch solche aus Ungarn, Dalmatien und Griechenland.

Ich gebe eine Abb. des Genitals des Exemplars aus dem Hanság (Abb. 13, RAZOWSKI del.) und der Valven zweier anderer Stücke (Abb. 14 u. 15), um deren Variabilität zu zeigen.

Acleris boscana F.

Illm., 24. VII. 54 (REISSER 1959). Die Rp. lebt hier offenbar an *Ulmus carpinifolia* (= *campestris*), die im Wäldchen und am Seedamm vorkommt

Acleris logiana CL. (= *niveana* F.)

Illm., Seedamm bei Albersee, 19. IX. 59 (an Köderschnur!)

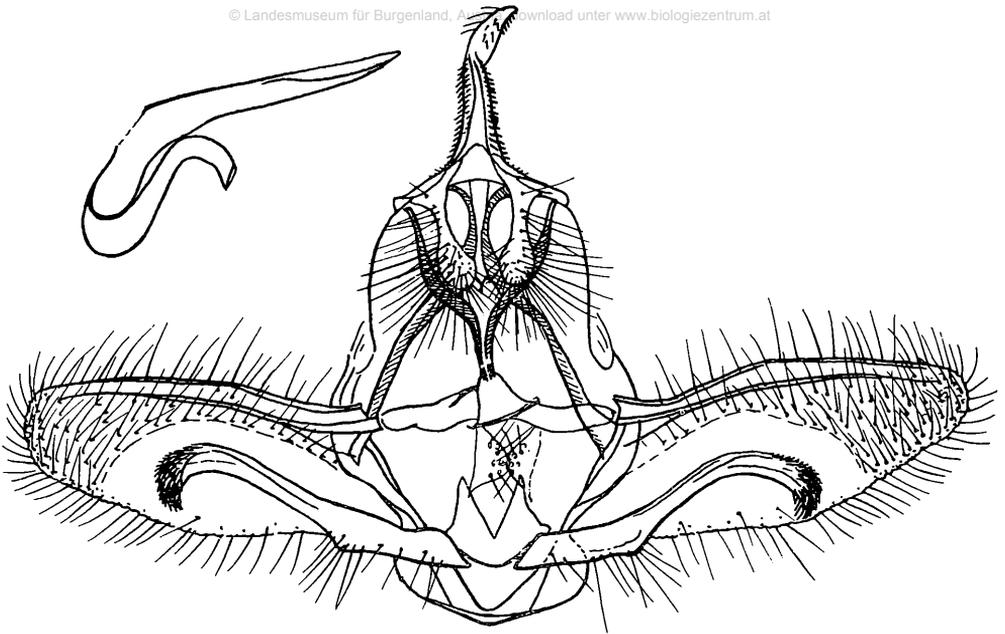


Abb. 13: *Cnephasia oxyacanthana* HS., Hansag, 12. VI. 60, ♂, Genitalapparat (RAZOWSKI del.)

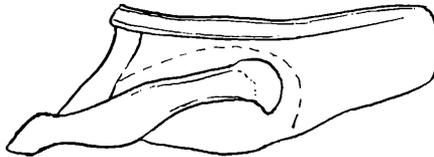


Abb. 14: *Cneph. oxyacanthana* HS., S v. Blumau, Austria inf., 14. VI. 64, Valve

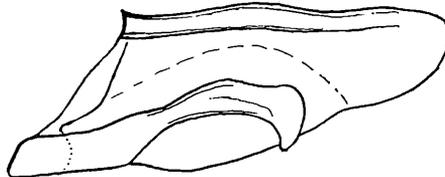


Abb. 15: *Cneph. oxyacanthana* HS., Zitzmannsdorfer Wiesen, 24. VI. 61, Valve
(Abb. 14 u. 15 R. IMB, Wien, del.)

Acleris hastiana L.

Weid., Bahndamm südöstl. d. Ortes, 22. X. 60 (det. RAZOWSKI mit GU.)

Hans., gegen ungarische Grenze, Pp. 12. VI. 60, e l. 30. VI. (det RAZOWSKI mit GU.)

Sparganothis pilleriana SCHIFF.

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Illm., 10. VII. 54; Unt. Stink., 12. VII. 54 (beide REISSER 1959); westl. d. Ortes, 4. VIII. 61

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 16. VII. 55

Dichrorampha sequana HBN.

Neusiedl, Seestraße, 30. V. 58

Apetl., Martentallacke, 29 V 23 (in Coll. PREISSECKER)

Dichrorampha acuminatana Z.

Zitzmd. W., 23. V u. 14. VIII. 58 (beide det. RAZOWSKI)

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 64 (det. RAZOWSKI)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN mit GU.)

Dichrorampha simpliciana HW

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Dichrorampha consortana STPH.

Zitzmd. W., 31. V u. 14. VIII. 58 (beide det. RAZOWSKI)

Laspeyresia succedana SCHIFF

Illm., Einsetzl., 17. VII. 55

Laspeyresia splendana HBN.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Laspeyresia amplana HBN.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN). Die Rp. dieser und der vorhergehenden Art dürfte im Seewinkel in Walnüssen leben (sonst in Eicheln)

Laspeyresia fagiglandana Z.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN). Die Rp. soll in Bucheckern leben, *Fagus silvatica* kommt aber im Seewinkel nicht vor und wahrscheinlich auch nicht auf der Parndorfer Platte, vielleicht lebt sie auch in Nüssen.

Laspeyresia pomonella L.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Grapholitha tenebrosana DUP. (= *roseticolana* Z.)

Illm., Seedamm südl. Wäldchen, e l. V 58 aus Hagebutten, die im IX. 57 eingetragen worden waren

Zitzmd. W., 11. VI. 62 (GLASER)

Strophedra nitidana F. (= *flexana* Z.)

Apetl., Halbjochl., 28. V. 64. Eichentier!

Collicularia microgrammana GN.

Zitzmd. W., 27. VI. 64

Illm., westl. d. Ortes, 4. VIII. 61 (det. RAZOWSKI); Einsetzl., 18. VI. 55

Apetl., Halbjochl., 18. VII. 64

Spilonota ocellana SCHIFF.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Zitzmd. W., 28. VII. 56

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Thiodia citrana HBN.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Zitzmd. W., 27. VI. 64, 14. VII. 55

Illm., 10.—19. VII. 54 (REISSER 1959), 4. VII. 58, 11. VI. 57 (beide GLASER); Unt. Stink., 12. VII. 54 (REISSER 1959)

Eucosma albidulana HS.

Zitzmd. W., 24. VI. 61, 14. VII. 58, 28. VII. 58

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN, mit GU.), 19.—25. VII. u. 20. VIII. 1954 (REISSER 1959); Unt. Stink., 12. u. 21. VII. 54 (REISSER 1959)

Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62, 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN, mit GU.)

Eucosma fulvana STPH.

Zitzmd. W., 24. VI. 61 (M. v. SCHANTZ det.)

Weid. - Pod., Seedamm geg. Pod., 9. VI. 62 (M. v. SCHANTZ det.)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN, mit GU.); westl. d. Ortes, 4. VIII. 61 (M. v. SCHANTZ det.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN mit GU.); östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Eucosma flavispecula KUZN.

Zitzmd. W., 24. VI. 61, 17. VII. 64, 14. VIII. 58

Illm., Sandeck, 19. VIII. 61; Einsetzl., 14. VII. 64

Hans., 16. VII. 55. Alle det. OBRAZTSOV, New York.

Die von der vorhergehenden durch dunkelrotbraune Färbung unterschiedene Art ist nach brieflicher Mitteilung des Genannten im Genitalia kaum von dieser zu trennen. *Eucosma flavispecula* wurde erst 1964 beschrieben und zwar vorwiegend nach Material aus Rußland, wo sie in der Steppenzone weiter verbreitet zu sein scheint (u. a. Astrachan, Uralsk, Orenburg, Irkutsk; nach OBRAZTSOV auch in der Ukraine); Es lag auch Material aus Rumänien vor. In der Coll. Mus. Vind. befindet sich auch ein Stück aus Eisgrub in Südmähren. In Österreich wurde die neue Art bisher anscheinend nur am Neusiedlersee gefunden.

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54

Hans., 18. VI. 64

Die Bestimmung dieser und der folgenden zwei Arten ist mit einiger Unsicherheit behaftet

Eucosma cana HW.

Illm., 19. VII. 54 (REISSER 1959)

Apetl., Halbjochl., 24. V. 64

Eucosma decolorana FRR.

Illm., 25. VII. 54 (REISSER 1959)

Eucosma pupillana CL.

Illm., 19. u. 23. VII. 54 (REISSER 1959)

Eucosma conterminana HS.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), 11. u. 19. VII. 54 (REISSER 1959);

Unt. Stink., 12. VII. 54 (REISSER 1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Eucosma campoliliana SCHIFF. (= *nigromaculana* HW.)

Illm., 22. VII. 54 (REISSER 1959)

Eucosma maritima WESTW. (= *candidulana* NOLCK.)

Illm., 22. VII. 54 (REISSER 1959)

Eucosma metzneriana TR.

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Illm., 28. V. u. 10. VII. 54 (REISSER 1959); Wäldchen, 4. VII. 58; Unt.

Stink., 12. u. 21. VII. 54 (REISSER 1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 5. VI. 54; Straße von Tadten, 25. VI. 55

Pseudeucosma infidana HBN.

Illm., Seedamm bei Albersee, 27. VIII. 64

Pseudeucosma caecimaculana HBN.

Zitzmd. W., 24. VI. 62 (GU. Mus. Vind. 2317 ♂)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), 20. VII. 54 (REISSER 1959);

Unt. Stink., 12. VII. 54 (REISSER 1959); Einsetzl., 17. VII. 55

Apetl., Arbestaulacke, 4. VII. 23 (in Coll. PREISSECKER)

Pamhagen, Halaszwiese, 4. VII. 23 (in Coll. PREISSECKER)

Epiblema foenella L.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), 22. VII. 54 (REISSER 1959)

Epiblema graphana TR.

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Epiblema hepaticana TR.

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Epiblema scutulana SCHIFF. (= *pflugiana* HW.) biologiezentrum.at

Zitzmd. W., 29. VII. 60 (f. *luctuosana* DUP.)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); 6. VI., 11.—23. VII. 54 u. 28. V. 55 (REISSER 1959); westl. d. Ortes, 14. V. 55, 18. VII. 58; Sandeck, 21.

V. 60; Unt. Stink., 12. u. 21. VII. 54 (REISSER 1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); östl. d. Ortes, 9. VIII. 62

Wallern, Szerdahelyer L., 30. V. 54

Hans., Dadumasse, 28. V. 55

Pardia cynosbatella L. (= *tripunctana* F.)

Illm., 28. V. 55 (REISSER 1959); Sandeck, 21. V. 60

Notocelia roborana SCHIFF.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 10. u. 24. VII. 54 (REISSER 1959)

Notocelia incarnatana ZK.

Illm., 21. VIII. 54 (REISSER 1959), 28. VII. 61 (GLASER), 2. IX. 56

Notocelia junctana HS.

Zitzmd. W., 24. VI. 61, 9. VII. 56, 14. VII. 58

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 10. u. 23. VII. 54 (REISSER 1959); Einsetzl., 18. VI. 55; Unt.

Stink., 12. VII. 54 (REISSER 1959)

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54

Notocelia suffusana DUP.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Gypsonoma dealbana FRÖL.

Apetl., 14.—18. VII. 60, Rp. an *Salix* (DE LATTIN)

Hans., 12. VI. 60

Zeiraphera diniana GN.

Pod. - Illm., A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN) (Die Rp. soll nicht nur an Lärche, sondern auch an Laubhölzern leben)

Griselda stagnana SCHIFF. (= *fractifasciana* HW.)

Zitzmd. W., Rpn. 4. VII. 58 an *Succisa*

Epinotia trimaculana DON.

Hans., Straße v. Andau, 18. VI. 64

Epinotia nisella CL.

Illm., 16. VII. 54 (REISSER 1959)

Ancylis comptana FRÖL.

Illm., 5. V. 57 (GLASER)

Ancylis mitterbacheriana SCHIFF.

Apetl., Halbjochl., 28. V. 64

Apetl., Halbjochl., 28. V 64

Ancylis geminana DON.

Zitzmd. W., 24. VI. 64 (f. *inornatana* HS.)

Illm., Unt. Stink., Rp. an *Salix*, A. X. 56, e l. V 57 (f. *diminutana* HW.)

Ancylis tineana HBN.

Zitzmd. W., 20. VII. 62 (GLASER)

Ancylis badiana SCHIFF. (= *lundana* F.)

Zitzmd. W., 24. VI. 62

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), 11. VI. 57 (GLASER)

Eudemis profundana SCHIFF

Apetl., Halbjochl., 18. VII. 64 (Det. mit GU.)

Hedya salicella L.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 21. VIII. 54 (REISSER 1959)

Froelichia textana FRÖL.

Zitzmd. W., 11. VI. 62 (GLASER), 23. VI. 62

Apotomis semifasciana HW

Zitzmd. W., 22. VI. 62, 9. VII. 56 (beide det. mit GU.)

Apotomis infida HEINRICH

Zitzmd. W., 8. VI. 63, 1 ♀ (ARENB.). Det. mit GU. Erster Nachweis dieser aus Amerika beschriebenen, in den letzten Jahren aber auch in Rußland, Schweden, Dänemark, England und Deutschland aufgefundenen Art für Österreich!

Apotomis turbidana HBN. (= *corticana* HBN.)

Illm., 16. VII. 54 (REISSER 1959)

Apotomis sauciana FRÖL.

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN). Die Raupe soll an *Vaccinium myrtillus* leben, das im N-Burgenland nur im Leithagebirge vorkommen könnte

Endotaenia gentianaena HBN.

Zitzmd. W., 24. VI. 61, 5. VII. u. 14. VIII. 58, e l. A. X. 63 aus *Gentiana pneumonanthe*

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN, det. mit GU.), 23. VII. 54, 28. V. 55 (beide REISSER 1959, als *sellana* GN.)

Apetl., südl. d. Ortes, e l. X. 64, aus E. VIII. eingetragenen *Dipsacus*-Köpfen

Endotaenia quadrimaculana HW (= *antiquana* HBN.)

Zitzmd. W., 14. VII. 58

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54

Hans., Straße von Tadten, 25. VI. 55

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Einsetzl., 16. VI. 55; Unt. Stink., VII. 54 (REISSER 1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Wallern, Szerdahelyer L., 30. V u. 6. VI. 54

Auch sonst oft beobachtet

Bactra furfurana HW.

Illm., 21. VIII. 54 (REISSER 1959); Einsetzl., 18. VI. 55; Unt. Stink., 12. VII. 54 (REISSER 1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Wallern, Szerdahelyer L., 30. V 54, 6. VI. 54

Hans., 29. V 55

Bactra robustana CHRIST.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Halbjochl., 28. V 64

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54

Hans., 5. VI. 54

Eine an *Scirpus maritimus* gebundene Art, die in Europa vorwiegend an der Nord- und Ostseeküste vorkommt (cfr. auch KASY 1959)

Lobesia artemisiana Z.

Zitzmd. W., bei Florianikapelle, Rpn. 9. VI. 64 an *Echium*, e l. 15. VI. (ARENB.)

Lobesia botrana SCHIFF.

Illm., 28. V 55 (REISSER 1959), 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Argyroploce lacunana SCHIFF.

Hans., 12. VI. 60; Straße von Tadten, 25. VI. 55

Paracelypha rivulana SC.

Zitzmd. W., 23. VI. 62, 14. VIII. 58

Hans., 25. VI. 55

Celypha striana SCHIFF.

Zitzmd. W., 24. VI. 61

Apetl., Halbjochl., 28. V 64

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54

Hans., Straße von Andau, 18. VI. 64

Celypha rufana SC.

Illm., Einsetzl., 18. VI. 55

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54

Hans., Straße von Tadten, 25. VI. 55; Straße von Andau, 18. VI. 64

Celyphoides cespitanus HBN.

Zitzmd. W., 2. u. 10. IX. 64, 2 kleine Ex., vermutlich überzählige Generation, durch heißen Sommer bedingt (GLASER)

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN), 24. VII. 54 (REISSER 1959);
Einsetzl., 18. VI. 55
Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)
Hans., 26. VI. 54; Straße von Tadten, 25. VI. 55

Fam. *Carposinidae*

Carposina scirrhosella HS.

Illm., 23. VII. 54 (REISSER 1959)

Fam. *Phalonidae*

Hysterosia inopiana HW.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Illm., Unt. Stink., 12. VII. 54 (REISSER 1959)

Hysterosia pulvillana HS.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Illm., 6. VI. 54 (REISSER 1959)

Phalonidia permixtana SCHIFF. (= *mussehliana* TR.)

Zitzmd. W., 23. V. 58 (det. RAZOWSKI), 16. VI. 62 (ARENB., von mir det. mit GU.), e l. 4. IV. 64, aus *Aster canus*, die im Herbst eingetragen wurde (GLASER, von mir det. mit GU.)

Hans., 29. V. 55 (Det. mit GU.)

Phalonidia alismana RAG. (= *udana* GN.)

Zitzmd. W., 17. VII. 64 (Det. mit GU.)

Illm., 1. u. 18. VI. 57 (GLASER, beide von mir det. mit GU.), 14. VIII. 62 (ARENB., von mir det. mit GU.); Unt. Stink., 12. VII. 54 (REISSER 1959)

Phalonidia vectisana WESTW.

Zitzmd. W., e l. V. 58, aus im Herbst eingetragenen Stengeln von *Alisma* sp.; als Futterpflanze scheint bisher nur *Plantago maritima* bekannt gewesen zu sein. Die Det. erfolgte durch RAZ. mit GU. und konnte von mir durch GU. zweier weiterer Exemplare bestätigt werden.

Illm., 18. VIII. 61 (GLASER, von mir det. mit GU.); westl. d. Ortes, 28. VIII. 56 (det. RAZ. mit GU.), Sandeck, 21. V. 60 (det. mit GU.)

Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62 (♀, det. RAZ. ohne GU.)

Phalonidia contractana Z.

Zitzmd. W., 10. V. 62, 10. VIII. 62 (beide GLASER, det. RAZ.)

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Illm., Einsetzl., 15. VIII. 57

Phalonidia affinitana ssp. *moravica* ZIMM.

Zitzmd. W., 14. VIII. 58, e l. 19. u. 22. VI. 64 aus *Aster canus* (GLASER, von mir det. mit GU.)

Illm., 28. V. 55 (REISSER 1959); 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN);

Zicksee, 15. V. 55; Einsetzl., 15. VIII. 57

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); östl. d. Ortes, 9. VIII. 62; Lange L., 4. VIII. 56

Wallern, Szerdahelyer L., 30. V. 54

Auch sonst oft beobachtet. Mit der Futterpflanze, der Salzaster (*Aster tripolium*), im Seewinkel offenbar weit verbreitet (cfr. auch KASY 1959), interessant ist, daß die Rp. auch an *Aster canus* vorkommen kann.

Phalonia manni F. R.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Beide det. mit GU. Nach DE LATTIN sehr häufig, in meinem von RAZOWSKI bestimmten Material nicht vorhanden gewesen

Stenodes woliniana SCHLEICH.

Zitzmd. W., 24. VI. 61. Wenn es stimmt, daß die Rp. in *Artemisia*-Stengeln lebt, stammt das Tier nicht von den Wiesen selbst, sondern von den Wegrändern. Die Art scheint bisher aus Österreich nur vom Fuße der Hainburger Berge bekannt gewesen zu sein, sie wurde neuerdings auch am Hackelsberg bei Jois gefunden.

Stenodes hilarana HS.

Illm., 24. VII. 54 (REISSER 1959), 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); westl. d. Ortes, 4. VIII. 61

Stenodes obliquana EV (= *coenosana* MN.)

Illm., 11.—19. VII. 54 (REISSER 1959); Einsetzl., 18. VI. 55 (gleichzeitig erwachsene Rpn.), 17. VII. 55

Apetl., Lange L., 4. VIII. 56

Die Rp. in der Wurzel von *Artemisia maritima* (cfr. KASY 1958). Die östliche Art dürfte mit der Futterpflanze im Seewinkel weit verbreitet sein, ob sie auch bei Jois vorkommt, wäre noch zu untersuchen

Agapeta zoegana L.

Weid., Bahndamm bei Zitzmd. W., 9. VII. 56

Zitzmd. W., 14. VII. 58, 14. VIII. 58

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Wäldchen, 6. VI. 56 (MAL.); Einsetzl., 15. VIII. 57

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Agapeta hamana L.

Neusiedl, Seestr., 30. V. 58

Zitzmd. W., 23. V. 58, 14. VII. 58, 14. VIII. 58, 15. IX. 64 (1 frisches ♂, det mit GU., GLASER leg.), 16. VI. u. 10. VIII. 62. Die beiden letzteren, zwei Weibchen, sind klein und abweichend gezeichnet; RAZOWSKI, der sie untersuchte, schreibt dazu, daß sie wie *Agapeta*

vicolana CAPUSE aussehen, von der das Weibchen noch unbekannt ist, im Genital konnte er jedoch keinen Unterschied gegenüber *hamana* L. feststellen. Inzwischen hat sich *vicolana* CAP. als identisch mit *largana* RBL. (bona spec.!) erwiesen!

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); westl. d. Ortes, 28. VIII. 56; Einsetzl., 18. VI. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Agapeta largana RBL. (= *vicolana* CAPUSE)

Hans., 18. VI. 64, 1 ♂, das wie ein kleines, stark gezeichnetes Stück von *Ag. hamana* aussieht, ist nach DE LATTIN, der eine GU. durchführte, eindeutig diese von REBEL, dem nur Weibchen vorlagen, als f. der *hamana* beschriebene Art. Von den bisher bekannten Vorkommen ist das am Neusiedlersee das nordwestlichste

Euxanthoides alternana STPH.

Illm., 28. V. 53, 11. u. 19. VII. 54, 21. VIII. 54 (alle REISSER 1959, det. KLIMESCH, von mir durch GU. bestätigt)

Euxanthoides straminea HW.

Zitzmd. W., 23. V. 58 (Det. mit GU.), das Ex. ist klein und bleich, auch mehrere am 12. VII. 63 durch ARENB. dort gefangene Stücke sehen so aus

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 9. VI. 62

Illm., 10. u. 19. VII. 54 (REISSER 1959); Wäldchen, 27. V. 59

Apetl., Lange L., 4. VIII. 56

Aethes badiana HBN.

Zitzmd. W., bei Florianikapelle, 14. V. 59

Aethes kindermanniana TR.

Zitzmd. W., 10. VIII. 62 (GLASER)

Aethes sanguinana TR.

Zitzmd. W., 16. VI. 62 (GLASER)

Illm., 24. V. 54 (REISSER 1959); westl. d. Ortes, 18. VII. 58, 14. VIII. 61

Aethes smeathmanniana F.

Neusiedl, Seestr., 30. V. 58

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Illm., 1. u. 11. VI. u. 11. VII. 57, 28. VII. u. 14. VIII. 61 (alle GLASER);

Wäldchen, 11. VI. 60; Einsetzl., 14. VI. 58

Hans., 10. VI. 60

Aethes aleella SCHULZE

Zitzmd. W., 14. VII. 64

Illm., Einsetzl. (Trockenrasen), 14. VI. 58; Sandeck, 21. V. 60

Aethes margaritana HW. (= *dipoltella* HBN.)

Zitzmd. W., 23. VI. 62, 14. VII. 58

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64
Illm., 11. VI. 57 (GLASER)

Aethes williana BRAHM

Zitzmd. W., e l. V. 58, Rp. A. XI. 57, in einem dünnen Stengel an diesem Grund; 18. V. 57 (GLASER)
Illm., 18. VII. 57 (GLASER); Sandeck, 21. V. 60
Alle det. RAZ.

Aethes hartmanniana CL.

Zitzmd. W., 23. V. 58, 22. V. 60
Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Einsetzl., 14. VI. 58 (RAZ. vid.)

Aethes piercei OBR. ?

Zitzmd. W., 22. VI. 60, 1 ♀ zusammen mit voriger. 11. VI. 62, 1 ♀ (GLASER). Beide Exemplare sehen wie *Aeth. hartmanniana* aus, sind aber wesentlich kleiner. Die Det. erfolgte durch RAZOWSKI mit ?, da kein Unterschied im Genital der Weibchen gegenüber *hartmanniana* CL. festzustellen war. Vermutlich doch nur kleine Stücke der vorigen Art

Aethes tornella WSGHM. ?

Illm., 7. u. 11. VII. 54 (REISSER 1959)
Da die Det. ohne GU. erfolgte und die Belegstücke leider nicht mehr aufzufinden waren, muß der Nachweis dieser Art für das Neusiedlersee-Gebiet bis auf weiteres als unsicher gelten

Aethes beatricella WSGHM.

Illm., Einsetzl., 14. VII. 64 (ARENB.), 1 ♂, det. BRADLEY, London, mit GU. von mir. Erster Nachweis dieser lange nur aus England bekannten, in den letzten Jahren aber auch für Dänemark, Ungarn und Bosnien gemeldeten Art aus Österreich!

Eupoecilia angustana HBN.

Zitzmd. W., 20. VII. 64 (GLASER)

Eupoecilia sanguisorbana HS.

Zitzmd. W., aus M. u. E. IX. 63 eingetragenen Köpfchen von *Sanguisorba officinalis* kamen rötliche Rpn. heraus, die zwischen Papier überwinterter, indem sie ovale Stücke heraustrennten und zu flachen Gehäusen zusammenspannen, in denen später auch die Verpuppung erfolgte. In den am Boden des Zuchtgefäßes befindlichen Sand gingen sie nicht. Unter Freilandverhältnissen werden vermutlich abgestorbene Blätter zur Herstellung der Gehäuse verwendet, die vielleicht bei den Frühjahrsüberschwemmungen der Standorte am Wasser schwimmen. Die Imagines schlüpften E. VII. 64

Eupoecilia ambiguella HBN.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

vicolana CAPUSE aussehen, von der das Weibchen noch unbekannt ist, im Genital konnte er jedoch keinen Unterschied gegenüber *hamana* L. feststellen. Inzwischen hat sich *vicolana* CAP. als identisch mit *largana* RBL. (bona spec.!) erwiesen!

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); westl. d. Ortes, 28. VIII. 56; Einsetzl., 18. VI. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Agapeta largana RBL. (= *vicolana* CAPUSE)

Hans., 18. VI. 64, 1 ♂, das wie ein kleines, stark gezeichnetes Stück von *Ag. hamana* aussieht, ist nach DE LATTIN, der eine GU. durchführte, eindeutig diese von REBEL, dem nur Weibchen vorlagen, als f. der *hamana* beschriebene Art. Von den bisher bekannten Vorkommen ist das am Neusiedlersee das nordwestlichste

Euxanthoides alternana STPH.

Illm., 28. V. 53, 11. u. 19. VII. 54, 21. VIII. 54 (alle REISSER 1959, det. KLIMESCH, von mir durch GU. bestätigt)

Euxanthoides straminea HW.

Zitzmd. W., 23. V. 58 (Det. mit GU.), das Ex. ist klein und bleich, auch mehrere am 12. VII. 63 durch ARENB. dort gefangene Stücke sehen so aus

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 9. VI. 62

Illm., 10. u. 19. VII. 54 (REISSER 1959); Wäldchen, 27. V. 59

Apetl., Lange L., 4. VIII. 56

Aethes badiana HBN.

Zitzmd. W., bei Florianikapelle, 14. V. 59

Aethes kindermanniana TR.

Zitzmd. W., 10. VIII. 62 (GLASER)

Aethes sanguinana TR.

Zitzmd. W., 16. VI. 62 (GLASER)

Illm., 24. V. 54 (REISSER 1959); westl. d. Ortes, 18. VII. 58, 14. VIII. 61

Aethes smeathmanniana F.

Neusiedl, Seestr., 30. V. 58

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Illm., 1. u. 11. VI. u. 11. VII. 57, 28. VII. u. 14. VIII. 61 (alle GLASER);

Wäldchen, 11. VI. 60; Einsetzl., 14. VI. 58

Hans., 10. VI. 60

Aethes aleella SCHULZE

Zitzmd. W., 14. VII. 64

Illm., Einsetzl. (Trockenrasen), 14. VI. 58; Sandeck, 21. V. 60

Aethes margaritana HW. (= *dipoltella* HBN.)

Zitzmd. W., 23. VI. 62, 14. VII. 58

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64
Illm., 11. VI. 57 (GLASER)

Aethes williana BRAHM

Zitzmd. W., e l. V. 58, Rp. A. XI. 57, in einem dünnen Stengel an diesem Grund; 18. V. 57 (GLASER)
Illm., 18. VII. 57 (GLASER); Sandeck, 21. V. 60
Alle det. RAZ.

Aethes hartmanniana CL.

Zitzmd. W., 23. V. 58, 22. V. 60
Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Einsetzl., 14. VI. 58 (RAZ. vid.)

Aethes piercei OBR. ?

Zitzmd. W., 22. VI. 60, 1 ♀ zusammen mit voriger. 11. VI. 62, 1 ♀ (GLASER). Beide Exemplare sehen wie *Aeth. hartmanniana* aus, sind aber wesentlich kleiner. Die Det. erfolgte durch RAZOWSKI mit ?, da kein Unterschied im Genital der Weibchen gegenüber *hartmanniana* CL. festzustellen war. Vermutlich doch nur kleine Stücke der vorigen Art

Aethes tornella WSGHM. ?

Illm., 7. u. 11. VII. 54 (REISSER 1959)
Da die Det. ohne GU. erfolgte und die Belegstücke leider nicht mehr aufzufinden waren, muß der Nachweis dieser Art für das Neusiedlersee-Gebiet bis auf weiteres als unsicher gelten

Aethes beatricella WSGHM.

Illm., Einsetzl., 14. VII. 64 (ARENB.), 1 ♂, det. BRADLEY, London, mit GU. von mir. Erster Nachweis dieser lange nur aus England bekannten, in den letzten Jahren aber auch für Dänemark, Ungarn und Bosnien gemeldeten Art aus Österreich!

Eupoecilia angustana HBN.

Zitzmd. W., 20. VII. 64 (GLASER)

Eupoecilia sanguisorbana HS.

Zitzmd. W., aus M. u. E. IX. 63 eingetragenen Köpfchen von *Sanguisorba officinalis* kamen rötliche Rpn. heraus, die zwischen Papier überwinterten, indem sie ovale Stücke heraustrennten und zu flachen Gehäusen zusammenspannen, in denen später auch die Verpuppung erfolgte. In den am Boden des Zuchtgefäßes befindlichen Sand gingen sie nicht. Unter Freilandverhältnissen werden vermutlich abgestorbene Blätter zur Herstellung der Gehäuse verwendet, die vielleicht bei den Frühjahrsüberschwemmungen der Standorte am Wasser schwimmen. Die Imagines schlüpfen E. VII. 64

Eupoecilia ambiguella HBN.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Cochylidia implicitana WCKE.

Zitzmd. W., e l. V. 57, Rpn. in Samenköpfen von *Aster canus*, überwintern unverpuppt in Gespinst außerhalb der Köpfe

Illm., e l. 19.—29. VIII. 60, aus *Inula*-Köpfen (GLASER); Unt. Stink., 5. VI. 54 (REISSER 1959)

Longicornutia phaleratana HS.

Zitzmd. W., 28. VII. 56 (RAZ. det.)

Wallern, Szerdahelyer L., 30. V. 54 (RAZ. det. mit GU.)

Cochylis posterana Z.

Zitzmd. W., 23. V. 58, 24. VI. 61, 9. VII. 56, 14. VIII. 58 (RAZ. vid.)

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Illm., 11.—19. VII. 54, 21. VIII. 54 (REISSER 1959); Unt. Stink., 12.

VII. 54 (REISSER 1959); Sandeck, 19. VIII. 61

Wallern, Szerdahelyer L., 30. V. 54

Fam. *Gelechiidae*

Metzneria lappella L.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61 (det. SATTLER mit GU.)

Illm., 19. u. 26. VII. 54 (REISSER 1959)

Metzneria neuropterella Z.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Illm., 12. VII. 54 (REISSER 1959); westl. d. Ortes, 4. VIII. 61

Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62 (det. SATTLER)

Metzneria igneella TNGSTR.

Zitzmd. W., 23. VI. 62 (det. SATTLER)

Illm., 6. VI. 55 (MAL., det. SATTLER)

Metzneria paucipunctella Z.

Zitzmd. W., 24. VI. 61 (det. SATTLER mit GU.)

Metzneria sp. n. ?

Zitzmd. W., 24. VI. 61, 9. VII. 56

Die Art dürfte nach Ansicht von SATTLER, dem auch Stücke aus dem Südburgenland (Kohfidisch, 11. VII. 60, leg. Dr. ISSEKUTZ) vorliegen, neu sein. Eine Revision der schwierigen Gattung steht aber noch aus

Isophrictis tanacetella SCHRANK (= *striatella* HBN.)

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apodia bifractella DGL.

Illm., Ortsrand, e l. 13. VIII. 60, aus *Inula*-Köpfen; Imagines ebendort, 19. IX. 60 (beide GLASER); Seedamm bei Albersee, 27. VIII. 64

Ptocheuusa paupella Z. Forum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Weid., Bahndamm bei Zitzmd. W., 9. VII. 56

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 9. VI. 62

Illm., e l. 10. VIII. 60 (aus *Inula*-Köpfen, GLASER)

Argyritis pictella Z.

Zitzmd. W., 29. VII. 60 (det. SATTLER)

Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62 (det. SATTLER)

Argyritis superbella Z.

Illm., Sandeck, 21. V. 60 (det. SATTLER)

Monochroa elongella HEIN.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Zitzmd. W., 24. VI. 61, 9. VII. 56 (det. SATTLER mit GU.)

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64

Illm., 11. VI. 57 (GLASER); westl. d. Ortes 18. VII. 58; Einsetzl., 14. VII. 64

Hans., 16. VII. 55; Straße von Andau, 18. VI. 64

Monochroa lucidella STPH.

Zitzmd. W., 24. VI. 61, 28. VII. 56

Illm., 11. VI. 57, 26. VI. 59 (beide GLASER), 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Unt. Stink., 12. VII. 54 (REISSER 1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Monochroa conspersella HS.

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN mit GU.)

Hans., Straße von Andau, 18. VI. 64

Da eine Revision der *Monochroa*-Arten noch aussteht, ist die Bestimmung nicht ganz sicher

Xystophora pulveratella HS.

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 9. VI. 62 (det. SATTLER mit GU.)

Microsetia stipella HBN.

Neusiedl, Seestraße bei Bahnhof, Minen X. 58, e l. nach Überwinterung

Microsetia hermannella F.

Zitzmd. W., 19. V. 63 (ARENB.), wohl von den Wegrändern oder Äckern

Megacraspedus binotellus F. R.

Zitzmd. W., 23. V. 58 (det. SATTLER mit GU.)

Megacraspedus dolosellus Z.

Zitzmd. W., 23. VI. 62 (Det. unsicher)

Chilopselaphus balneariellus ssp. *podolicus* TOLL

Zitzmd. W., 24. VI. 61, 23. VI. 62. Mehrere Exemplare, alle erst nach Mitternacht ans Licht (Petrolgaslampe) fliegend, das letzte gegen

3 Uhr morgens. Ein faunistisch sehr bemerkenswerter Fund (cfr. auch KASY 1962)

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 19. VII. 63, nicht mehr frisch, schon vor 23 Uhr (GLASER)

Recurvaria nanella HBN.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Exoteleia dodecella L.

Apetl., 14.—18. VII. 60, 1 ♀ (DE LATTIN)

Epithectis nigricostella DUP.

Illm., 18. V. 57 (GLASER); Sandeck, 21. V. 60

Apetl., Halbjochl., 18. VII. 64

Telphusa proximella HBN.

Illm., Ort, e l. V. 60 (Rp. an *Salix*) (det. SATTLER mit GU.)

Bryotropha desertella DGL.

Neusiedl, Seestraße, 30. V. 58

Illm., Ort, 15. VI. 58; Einsetzl., 18. VI. 55; Sandeck, 21. V. 60

Apetl., östl. d. Ortes, 31. V. 62

Alle det. SATTLER mit GU., da nach äußeren Merkmalen nicht von der folgenden Art zu trennen

Bryotropha terrella SCHIFF.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Hans., 12. VI. 60, 26. VI. 54

Alle det. SATTLER mit GU.

Teleiopsis diffinis HW.

Hans., 5. VI. 54 (det. SATTLER mit GU.)

Chionodes distinctella Z.

Illm., 10. u. 27. VII. 54 (REISSER 1959), 11. VI. 57 u. 17. VII. 58 (GLASER, det. KLIMESCH)

Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62 (det. SATTLER mit GU.)

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54 (det. SATTLER mit GU.)

Chionodes fumatella DGL.

Illm., 9.—20. VII. 54 (REISSER 1959, als *oppletella* HS.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN mit GU.); östl. d. Ortes, 9. VIII. 62 (det. SATTLER mit GU.)

Hans., Straße von Andau, 18. VI. 64 (det. SATTLER)

Gelechia pinguinella TR.

Illm., 16. VII. 54, häufig in Pappelbestand (REISSER 1959), ebendort 6. VII. 58

Gelechia muscosella Z.

Illm., 23. VII. 54 (REISSER 1959)

Hans., Straße von Andau, 18. VI. 64

Weid., Bahnhof, 15. IX. 63

Pexicopia malvella HBN.

Illm., 22. VII. 54 (REISSER 1959)

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54

Scrobipalpa plantaginella STT.

Zitzmd. W., 24. VI. 61

Illm., Kirchsee, 31. VIII. 57 (det. POVOLNÝ); Einsetzl., 18. VI. 55

Apetl., Hutweide östl. Darscho-L., 2. IX. 64

Vermutlich überall am Neusiedlersee, wo *Plantago maritima* vorkommt (cfr. auch KASY 1959). Die ssp. *mariae* ZIMM. ist nach Ansicht POVOLNÝs nicht mehr aufrecht zu erhalten

Scrobipalpa stangei E. HER.

Zitzmd. W., 18. VII. 63, mehrere Ex. (GLASER, det. POVOLNÝ mit GU., cfr. GLASER 1964), 17. VII. 64. an den feuchten, schwach salzhaltigen Stellen im Nordosten der Wiesen, wo *Trigochlin maritimum* wächst. Ein faunistisch sehr bemerkenswerter Fund, da die Art vorher nur aus Norddeutschland und Skandinavien bekannt war. Ein am 18. VI. 64 bei günstiger Witterung in den Beständen der Futterpflanze an der Einsetzl. bei Illm. durchgeführter Lichtfang erbrachte wider Erwarten keine Exemplare dieser Art. Möglicherweise benötigt die nordische Art ein kühleres Kleinklima, das am Neusiedlersee nur die Zitzmannsdorfer Wiesen, die stellenweise ausgesprochene Kältezeitrelikte enthalten, bieten können

Scrobipalpa salinella ssp. *salicorniae* E. HER.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN mit GU.); nahe Kirchsee, Rpn. A. VII. 58, e l. E. VII.; ebendort Rpn. einer zweiten Gen. E. VIII. 57; Einsetzl., 18. VI. 55 (alle det. POVOLNÝ mit GU.). Über Biologie vergl. auch KASY 1959 (die dort für Anfang Oktober angegebenen Rpn. erwiesen sich inzwischen als zu *nitentella* FUCHS gehörend). Die Nomenklatur dieser Art ist vielleicht noch nicht endgültig

Scrobipalpa nitentella FUCHS

Zitzmd. W., 11. VI. 62 (GLASER, det. POVOLNÝ mit GU.), 17. VI. 64
Illm., Einsetzl., 17. VII. 55; Uferregion vor Seedamm bei Wäldchen, Rpn. E. IX. — A. X. häufig an *Salicornia herbacea*, e l. nach Überwinterung M. VI. (Alle det. POVOLNÝ mit GU.). Eine halophile Art, die aus Österreich bereits aus dem Salzgebiet bei Pulkau im nördlichen Niederösterreich bekannt war

Scrobipalpa ocellatella BOYD.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61 (det. SATTLER)

Illm., Kirchsee, 1. IX. 57 (det. POVOLNÝ)

Zitzmd. W., 9. VII. 56 (det. SATTLER mit GU.)

Offenbar von den Wegrändern oder Feldern

Scrobipalpa acuminatella SIRC.

Zitzmd. W., A. VII. 64 schon verlassene Minen an *Centaurea scabiosa*, die zu dieser Art gehören dürften; 2. IX. 64, 1 ♀ (GLASER, det. POVOLNÝ mit GU.)

Sophronia ascalis GOZM.

Zitzmd. W., 27. VI., 3. u. 18. VII. 64 (GLASER)

Illm., Einsetzl., 14. VII. 64

Apetl., Halbjochl., 18. VII. 64

Es handelt sich um die Art, die von mir (KASY 1963 c) im Sommer 1962 zum erstenmal in Österreich, und zwar bei Moosbrunn südöstlich von Wien, aufgefunden und damals irrtümlich als *grandii* M. HER angesprochen wurde. Es ist sehr interessant, daß sie nunmehr im Neusiedlerseegebiet gleich an mehreren Stellen aufgetaucht ist, und zwar auch an solchen, an denen schon seit Jahren gesammelt wurde

Syncopacma coronilella TR.

Apetl., Halbjochl., 28. V 54 (det. SATTLER mit GU.)

Syncopacma sangiella STT.

Zitzmd. W., 24. VI. 61 (det. SATTLER mit GU.)

Syncopacma vorticella SC.

Zitzmd. W., 9. VI. 62, 24. VI. 61 (beide det. SATTLER mit GU.)

Approaerema anthyllidella HBN.

Zitzmd. W., 9. VI. 62 (det. SATTLER mit GU.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN mit GU.)

Anacamptis populella Z.

Illm., 4. VIII. 58 (GLASER)

Acompsia formosella HBN.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Acompsia cinerella CL.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Illm., Sandeck, 21. V. 60

Anarsia spartiella SCHRK.

Zitzmd. W., 16. VI. 62 (GLASER)

Dichomeris limosellus SCHLÄG.

Zitzmd. W., 24. VI. 61, 14. VIII. 58

Brachmia inornatella DGL.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 12. VII. 64

Illm., 6. VI. 54 (REISSER 1959)

Hans., 26 VI. 54

Brachmia albinervis GERAS. Österreich, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Zitzmd. W., 28. VI. u. 7. VIII. 64 (GLASER 1964)

Illm., westl. d. Ortes, 4. VIII. 61

Apetl., Halbjochl., 28. V. 64

Neu für Österreich!

Brachmia trianulella HS.

Zitzmd. W., 10. VIII. 62 (GLASER), 23. X. 60

Brachmia lutatella HS.

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN mit GU.)

Brachmia arulensis RBL.

Zitzmd. W., 14. IX. 63 (GLASER, det. KASY mit GU. von GLASER)

Ein faunistisch sehr interessanter Fund, da die Art nur aus Vorarlberg, Oberitalien und Südrußland bekannt war!

Cladodes dimidiella SCHIFF.

Zitzmd. W., 24. VI. 61, 14. VII. 58, 30. X. 60

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Hans., 26. VI. 54

Deroxena venosulella MÖSCHL.

Illm., Unt. Stink., 5. VI. 54, 3 ♂♂ (REISSER 1959)

Fam. *Symmocidae*

Apatema fasciata STT.

Illm., 14. VII. 54 (REISSER 1959, als *Oegoconia quadripuncta* HW.

Die neue Bestimmung ist aber mangels einer Revision der *Apatema*-Arten auch nicht ganz sicher)

Oegoconia quadripuncta HW.

Weid., Bahnhof, 14. VII. 58

Fam. *Momphidae* s. l.

Cosmopterix lienigiella Z.

Weid. - Pod., bei Seedamm nördl. Golser Kanal wiederholt Rpn. im X., e l. nach Überwinterung

Illm., Unt. Stink., Rpn. A. X. 57; Uferregion vor Wäldchen, Rpn. A. X. 59

Cosmopterix eximia HW.

Hans., 1. VI. 21 (in Coll. Mus. Vind., leg. PREDOTA, wahrscheinlich aber auf ungarischer Seite)

Pyroderces argyrogrammos Z.

Zitzmd. W., 24. VI. 61, 7. VIII. 64 (GLASER)

Illm., 6. VI., 19. u. 23. VII. 54; Unt. Stink., 5. VI. 54 (alle REISSER 1959); 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Einsetzl., 18. VI. 55

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Halbjochl., 28. V. 64 (det. RIEDL)
Hans., Straße von Andau, 18. VI. 64 (det. RIEDL)

Pyroderces klimeschi RBL.

Zitzmd. W., 27. VI. 64 (GLASER), 17. VII. 64. Je ein Weibchen
Neu für Österreich! (cfr. auch GLASER 1964)

Limnaecia phragmitella STT.

Zitzmd. W., 24. VI. 61

Illm., 11. u. 12. VII. 54 (REISSER 1959), 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN);

Einsetzl., 14. VII. 64

Hans., 16. VII. 55

Limnaecia lonchoptera STGR.

Weid., Bahndamm bei Zitzmd. W., 26. VI. 57 (GLASER)

Zitzmd. W., 18. VII. 64 (GLASER), 28. VII. 56

Illm., bei Wäldchen, 21. VII. 62; Einsetzl., 14. VII. 64

Hans., 16. VII. 55

Stigmatophora beata WSGHM.

Zitzmd. W., 10. VIII. 62 (GLASER, det. RIEDL mit GU.)

Stigmatophora anonymella RIEDL sp. n.

Weid. - Pod., Seedamm bei Golser Kanal, 8. VII. 64 (det. RIEDL)

Illm., 1. VI. 57 (GLASER, det. RIEDL, Paratypus), 24. VII. 54 (det. RIEDL, es handelt sich um das Ex., das bei REISSER 1959 als *pompocella* Z. bezeichnet wurde)

Apetl., Halbjochl., 28. V. 64 (det. RIEDL, Paratypus)

Die neue Art liegt auch von anderen Fundorten im östlichen Österreich vor

Stigmatophora extremella WCK. (= *buhri* M. HER.)

Zitzmd. W., bei Golser Kanal, e l. 24. V. 64, Rp. M. V in Mine an
Salvia verticillata (ARENB., det. RIEDL)

Mompha fulvescens HW.

Zitzmd. W., 20. VII. 64 (GLASER)

Fam. *Blastobasidae*

Blastobasis phycidella Z.

Illm., 24. VII. 54 (REISSER 1959)

Fam. *Oecophoridae*

Borkhausenia minutella L.

Weid., Ort, 1. VI. 58

Illm., Wäldchen, 15. V. 55

Borkhausenia procerella SCHIFF.

Hans., Straße von Andau, 12. VI. 60

Hofmannophila pseudospretella STT. ist download unter www.biologiezentrum.at

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Pleurota pyropella SCHIFF.

Illm., Sandeck, 21. V. 60

Apetl., östl. d. Ortes, 30. V. 62; Martentallacke, 30. VI. 22 (in Coll. PREISSECKER)

Macrochila rostrella HBN.

Zitzmd. W., 24. VI. 61, 4. VII. 58

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 9. VI. 62

Illm., Einsetzl., 14. VI. 58; Unt. Stink., 5. VI. 54 (REISSER 1959)

Holoscolia forficella HBN.

Zitzmd. W., 8. VI. 63 (GLASER)

Enicostoma lobellum SCHIFF.

Illm., Sandeck, 21. V. 60

Agonopterix pallorella Z.

Illm., 20. VII. 54 (REISSER 1959), E. IX. 64 (GLASER)

Wallern, e 1. 25. u. 26. VII. 23 (in Coll. PREISSECKER)

Agonopterix propinquella TR.

Neusiedl, Seestr., 22. X. 60

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Zitzmd. W., 20. VII. 62 (GLASER)

Illm., 10. VII. 54 (REISSER 1959)

Agonopterix flavella HBN.

Zitzmd. W., 9. VII. 56

Agonopterix cnicella TR.

Illm., Seedamm bei Wäldchen, Pp. 21. V. 60, e 1. 12. VI.

Agonopterix subpropinquella STT.

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Agonopterix capreolella Z.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Agonopterix pallorella Z.

Zitzmd. W., e 1. 30. VII. 58, 30. X. 57

Depressaria depressella HBN.

Illm., westl. d. Ortes, e 1. 20. IX. 57 (von *Daucus carota*)

Depressaria ultimella STT.

Weid., Bahnhof, 31. X. 62 (Det. mit GU.)

Depressaria heracliana L.

Illm., westl. d. Ortes, 4. VIII. 61

Fam. *Ethmiidae*

Ethmia bipunctella F.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 24. VII. 54 (REISSER 1959); 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Pappelwäldchen, 14. V. 55; Sandeck, 19. VIII. 61

Ethmia funerella F.

Hans., Pappelaufforstung an Grenze, 12. VI. 60

Ethmia terminella FLETCHER (= *sexpunctella* HBN.)

Zitzmd. W., 5. VIII. 63 (GLASER)

Illm., 11. VII. 54 (REISSER 1959)

Fam. *Alucitidae*

Alucita (= *Orneodes*) *grammodactyla* Z.

Illm., Unt. Stink., 5. VI. 54 (REISSER 1959)

Fam. *Glyphipterigidae*

Anthophila fabriciana L.

Hans., Wäldchen bei Grenze, 10. VI. 60

Glyphipterix cramerella F. (= *fischeriella* Z.)

Zitzmd. W., 23. V 58 und folgende Jahre E. V. — A. VI.

Aechmia thrasonella SC.

Zitzmd. W., 9. VI. 62

Illm., Einsetzl., 18. VI. 55

Fam. *Heliodinidae*

Stathmopoda pedella L.

Zitzmd. W., 13. VIII. 64 (GLASER)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Pancalia leuwenhoekella L.

Zitzmd. W., 23. V 58 u. folgende Jahre E. V.

Fam. *Elachistidae*

Obwohl die im folgenden angeführten Arten, wenn nicht anders angegeben, von einem der besten Kenner dieser Gruppe in Mitteleuropa, nämlich Herrn Dr. J. KLIMESCH, Linz, determiniert wurden, müssen die Bestimmungen als Provisorium gewertet werden, weil eine Revision dieser schwierigen Gruppe noch aussteht.

Elachista gleichenella F.

Illm., Wäldchen, 14. V. 55

Elachista aridella HEIN.

Zitzmd. W., 9. VI. 62 (GLASER), 5. VII. 58

Zitzmd. W., 9. VI. 62 (GLASER)

Elachista reuttiana FREY

Zitzmd. W., 26. IV. 64

Elachista alpinella STT. (= *monticola* WCK.)

Zitzmd. W., IX. 64 (GLASER)

Elachista megerlella HBN.

Zitzmd. W., 11. VI. 62 (GLASER), 24. VI. 61, 14. VII. 58

Elachista bisulcella DUP. (= *zonariella* TGSTR.)

Hans., Straße von Andau, 12. VI. 60

Elachista utonella FREY ?

Zitzmd. W., 23. u. 31. V. 58

Elachista collitella DUP.

Zitzmd. W., 23. V. 58

Elachista cerusella HBN.

Illm., 11. VI. 57, 27. VII. 62 (beide GLASER); Einsetzl., 18. VI. 55

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54

Hans., 25. VI. 55

Elachista dispilella Z.

Illm., Einsetzl., 15. VII. 57 („offenbar aberratives Stück der 2. Gen.“)

Elachista dispunctella DUP.

Apetl., 14.—18. VII. 60, 1 ♀ (DE LATTIN leg. et det.)

Elachista nitidulella HS.

Zitzmd. W., 23. V. 58, 11. VI. 62 (GLASER)

Elachista cygnella DUP. (= *argentella* CL.)

Zitzmd. W., 14. V. 59, 23. V. 58

Fam. *Douglasiidae*

Tinagma perdicellum Z.

Zitzmd. W., 22. V. 60, 11. VI. 62 (GLASER)

Douglasia ocnestomella STT.

Zitzmd. W., 23. VI. 62

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 9. VI. 62

Douglasia transversella Z.

Zitzmd. W., 23. V. 58

Weid. - Pod., Seedamm, 9. VI. 62

Fam. *Scythridae*

Scythris seliniella Z.

Zitzmd. W., 1. VI. 58 (det. HANNEMANN mit GU.), 23. VI. 62

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 9. VI. 62

Illm., 28. V. 55 (REISSER 1959); Sandeck, 21. V. 60 (det. HANNE-MANN mit GU.)

Scythris laminella HS.

Zitzmd. W., 23. VI. 62 (det. mit GU., verglichen mit Type aus Berliner Museum)

Scythris bifissella HOFM.

Illm., Sandeck, 19. VIII. 61 (det. mit GU.)

Scythris chenopodiella HBN.

Zitzmd. W., 18. VII. 64 (GLASER) (offenbar von den Wegrändern)

Parascythris muelleri MN.

Zitzmd. W., 3. VI. 62 (GLASER 1962), 16. u. 23. VI. 62

Holcopogon bubulcellus helveolellus STGR.

Illm., westl. d. Ortes, 18. VII. 58; Unt. Stink., 21. VII. 54 (REISSER 1959)

Fam. Coleophoridae

Coleophora viminetella Z.

Weid., Bahndamm, Ende X. 58 geschlüpfter Sack an *Salix caprea* Hans., nahe Grenze, angesponnener Sack 12. VI. 60, e p. 30. VI.

Col. preisseckeri TOLL

Zitzmd. W., 16. VI. 62 (GLASER), 1 Ex. am Licht.

Die Art war bisher nur aus dem Föhrenwald bei Wiener-Neustadt (Locus classicus) und aus dem Sandgebiet bei Oberweiden im Marchfeld bekannt, in letzter Zeit konnte sie auch am Hackelsberg und beim Zurndorfer Eichenwald gefunden werden. Biologie unbekannt. Da das Abdomen verlorengegangen war, konnte leider keine GU. durchgeführt werden, doch handelt es sich um eine sehr charakteristische Art.

Col. frischella L.

Illm., nordwestl. d. Ortes, 24. VII. 62 (ARENB.); Unt. Stink., 12. VII. 54 (REISSER 1959)

Col. alcyonipennella KOLL. ?

Zitzmd. W., 21. V. 60 (GU. Mus. Vind. 4213 ♂)

Illm., Sandeck, 21. V. 60 (GU. Mus. Vind. 4223 b ♀), 19. VIII. 61 (GU. Mus. Vind. 4223 a ♀)

Nach den an umfangreichem Material durchgeführten, bisher unveröffentlichten Untersuchungen von JANMOULLE, Brüssel, stecken unter den bisher für *alcyonipennella* gehaltenen Exemplaren mehrere Arten, die im männlichen und weiblichen Genital sowie in der Ausbildung der Stachelfelder auf den Abdominalsegmenten zu unterscheiden sind. Die Zusammengehörigkeit der Weibchen und Männchen ist unklar, ebenso läßt sich nicht sagen, welche Art die von KOLLAR beschriebene *alcyonipennella* darstellt, weil die Type nicht mehr

aufzufinden ist. Ein am 14. VII. 64 bei Illm. an der Einsetzl. gefangenes ♀ gehört einer anderen Art an als die zwei ♀♀ vom Sandeck, es ist auch äußerlich durch mehr grünliche Färbung und besonders lebhaften Metallglanz von diesen unterschieden.

Col. arenariella Z.

Illm., Seedamm bei Wäldchen, Rp. 21. V. 60 an *Astragalus onobrychis*, e l. 12. VI.

Col. discordella Z.

Zitzmd. W., nordwestl. Teil, Rpn. an *Tetragonolobus siliquosus*, 23. V. 58, e l. 20. VI.; südwestl. Teil, Rp. 9. VI. 64

Col. albicostella DUP.

Illm., Sandeck, 21. V. 60

Col. spissicornis HW.

Zitzmd. W., 16. VI. 62 (GLASER, det. mit GU.)

Col. ballotella F. R.

Illm., Robinienaufforstung südl. Albersee, Rpn. an *Ballota nigra*, 18. VI. 64, e l. A. VII.

Apetl., Hutweide östl. Darscho-L., Rpn. 2. VI. 64 an *Marrubium peregrinum*, e l. E. VI.

Col. anatipennella HBN.

Zitzmd. W., 21. VI. 62 (GU. Mus. Vind. 4221 ♂), wahrscheinlich von den *Crataegus*-Sträuchern

Col. currucipennella Z.

Hans., Straße von Andau, 18. VI. 64

Col. brevipalpella WCK.

Zitzmd. W., Rpn. 23. V. 58 an *Serratula tinctoria* und *Centaurea jacea*, e l. VII.

Illm., Einsetzl., Säcke 23. VI. 62 an *Centaurea jacea*

Col. virgatella Z.

Zitzmd. W., Rp. 31. V. 58 an *Salvia pratensis*

Col. chamaedryella HS.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61 (det. mit GU.)

Zitzmd. W., 14. VII. 58 (det. mit GU.)

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, Säcke 26. V. 64

Col. gallipennella HBN.

Weid. - Pod., Seedamm gegen Weiden, Säcke E. X. 63

Zitzmd. W., 21. VI. 62 (det. mit GU.)

Illm., Einsetzl., Säcke an *Astragalus onobrychis* IX. 56

Col. conspicuella Z.

Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61

Zitzmd. W., 23. V. 58; Rpn. an *Centaurea jacea* und *Aster canus*, 24. VI. 61 (Imagines)

- Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN); Unt. Stink., 12. VII. 54 (REISSER 1959)
- Col. vibicigerella* Z.
Illm., Sandeck, 21. V. 60 (det. mit GU.)
Hans., 29. V. 55
- Col. ditella* Z.
Neusiedl, Seestr., 30. V. 58
Zitzmd. W., 9. VI. 62 (GLASER)
Illm., Wäldchen, 31. V. 58
Alle det. mit GU.
- Col. medicaginis* HS.
Zitzmd. W., 21. VI. 62 (det. mit GU.); bei Florianikapelle 1 Rp. 22. VI. 58, e l. VII.
- Col. astragalella* Z.
Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, junge Rp. 21. IV. 63 an *Astragalus onobrychis*
Zitzmd. W., bei Golser Kanal, Rpn. 24. V. 64
- Col. vibicella* HBN.
Pod., bei Höll-L., 9. VI. 64, Säcke häufig an *Genista tinctoria*
- Col. ornatipennale* HBN.
Weid., bei Forstgarten, 21. VII. 60
Zitzmd. W., 23. V. 58
Illm., 28. V. 55 (REISSER 1959)
- Col. oriolella* Z.
Illm., Einsetzl., 14. VI. 58
- Col. adjunctella* HODG.
Illm., Sandeck, 21. V. 60 (det. mit GU.)
Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN, 2 ♀♀ det. mit GU.): Halbjochl., 28. V. 64 (det. mit GU.)
- Col. glaucicolella* WOOD
Illm., Einsetzl., e l. 26. IV. 64 (GLASER, det. KASY mit GU.)
- Col. taeniipennella* HS. (= *galactaula* MEYR.)
Weid., bei Forstgarten, 1. VII. 61 (det. mit GU.)
Illm., Einsetzl., Rpn. A. X. 57 an *Juncus gerardi*, e l. VI. 58 (det. mit GU.)
- Col. halophilella* ZIMM.
Illm., Rpn. im Herbst überall an den Samenköpfen der Salzaster, z. B. westl. d. Ortes, zwischen Seedamm und Schilfgürtel bei Wäldchen; Einsetzl. (cfr. auch KASY 1959); Imago 2. IX. 61 (ARENB., det. KASY mit GU.)
Apetl., Lange L., 4. VIII. 56 (det. mit GU.)

Illm., Sandeck, 21. V. 60 (det. mit GU.)

Col. linosyris M. HER.

Zitzmd. W., Rpn. alljährlich E. X. — A. XI. an den Samenköpfen von *Aster canus*, Imagines A. IX. an den Blütenköpfen zu finden (det. mit GU., cfr. auch KASY 1960)

Col. longicornella CONST.

Illm., Einsetzl., Rpn. A. X. 60 u. 61 an einer kleinen Stelle sehr häufig an Blättern von *Aster tripolium*, in der Umgebung trotz scheinbar gleicher Verhältnisse nirgends zu finden, e l. IV. 61 (nach der Überwinterung im Freien im Zimmer getrieben). Es handelt sich um die Art, die als Rp. schon 1936 von KLIMESCH bei Illm. gefunden worden war und nach ihrem Fraßbild — Imagines waren nicht erzielt worden — für eine biologische Rasse der *Col. lineariella* Z. (jetzt *calcariella* CHRÉT.) gehalten worden war (cfr. KASY 1959). Ich hatte sie dann vergeblich durch Jahre hindurch gesucht, bis sie zufällig von meiner Mitarbeiterin, Frau Eva VARTIAN, Wien, im IX. 60 an der genannten Stelle wiederentdeckt wurde. Die Bestimmung erfolgte durch Vergleich der Genitalien mit Stücken aus Südfrankreich (GU. Mus. Vind. 4190 c ♂), dem einzigen vorher bekannten Vorkommen der Art. Ein faunistisch sehr interessanter Fund! Im Herbst 1963 und 1964 war die Art nicht mehr zu finden. Es könnte sein, daß sie am Neusiedlersee in kalten Wintern, wie sie 1962—63 u. 1963—64 zu verzeichnen waren, sehr dezimiert wird, aber in einer Reihe für sie günstiger Jahre sich an den Stellen, an denen sie in wenigen Stücken überdauern konnte, wieder stark vermehrt, weshalb sie dann nur lokal zu finden ist.

Col. sternipennella ZETT. (= *flavaginella* Z.)

Zitzmd. W., 14. VIII. 58 (det. TOLL mit GU.) Offenbar von den nahen Äckern zugeflogen.

Illm., 20. VIII. 54 (REISSER 1959)

Hans., Straße von Andau, 18. VI. 64 (det. mit GU.)

Col. versurella Z.

Zitzmd. W., 14. VIII. 58 (det. TOLL mit GU.) Biotop wie bei voriger Art

Illm., 20. VIII. 54 (REISSER 1959), 24. VI. 58 (det. mit GU.)

Col. otitae Z.

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen, aber zu vermuten, da auch am Hang des Ungarberges bei Weiden

Col. pseudorepentis TOLL 1960

Zitzmd. W., 24. VI. 61 (GU. Mus. Vind. 4211 d ♂, 4211 e ♀, 4227 ♂), 14. VII. 58 (GU. Mus. Vind. 4211 f ♂). Die Biologie der vor wenigen Jahren aus dem Marchfeld beschriebenen Art ist noch unbekannt (cfr.

auch KASY 1963 d), vielleicht gehören zwei der *troglodytella* ähnliche Raupensäcke, die am 9. VI. 64 auf den Zitzmd. W. an *Centaurea jacea* gefunden wurden und keine Imagines ergaben, zu dieser Art

Col. striatipennella STT.

Zitzmd. W., 23. V. 58 (GU. Mus. Vind. 4219 ♂)

Col. tanaceti MÜHL.

Zitzmd. W., 21. VI. 62, am Licht (GU. Mus. Vind. 4222 a ♂ u. 4222 b ♂). Die Herkunft der Tiere ist unklar, da in der Umgebung des Fangplatzes kein *Tanacetum* gefunden werden konnte, die Genitalien sind aber so charakteristisch, daß eine Fehlbestimmung ausgeschlossen werden kann

Col. argentula Z.

Illm., westl. d. Ortes, Säcke 12. X. 58

Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62 (det. mit GU.)

Col. peisoniella sp. n.

Mitte Oktober 1963 fand Herr E. ARENBERGER, Wien, in den Beständen der *Artemisia maritima* an der Einsetzl. nordwestl. v. Illm. (jetzt zum Naturschutzgebiet Illmitzer Zicksee gehörend) an den abgeblühten Infloreszenzen dieser Pflanze samenfressende Coleophoren-Raupen, die sich wie die von *Col. artemisiae* MÜHL. an *Artemisia campestris* verhielten. Am 19. X. wurde von den eingangs Genannten sowie von Herrn Ing. W. GLASER, Wien, und mir weiteres Zuchtmaterial eingetragen. Die Säcke hatten damals schon die Klappen ausgebildet, doch waren sie noch von Teilen des Köpfchens eingehüllt und daher ziemlich schwer zu finden. Die E. VIII. — A. IX. 64 schlüpfenden Imagines erwiesen sich als verschieden von den anderen bei uns an *Artemisia*-Arten als Samenfresser lebenden Coleophoren (*artemisiae* MÜHL., *artemiscolella* BRD., *absinthii* HEIN. & WCK.) und konnten auch mit keiner anderen *Coleophora*-Art identifiziert werden. Es handelt sich daher mit größter Wahrscheinlichkeit um eine bisher unbekannt gewesene Art, die im folgenden als *Coleophora peisoniella* (Lacus Peiso = Neusiedlersee) beschrieben wird:

Kopf, Patagia und Tegulae weiß, stellenweise mit bräunlichen Schuppen; Thorax am Rücken weiß mit bräunlichem Mittelstreifen; Fühler beim Männchen von ca. $\frac{4}{5}$, beim Weibchen von ca. $\frac{3}{4}$ der Vorderflügelänge, weiß, Basalglied und die ersten Flagellumglieder an der Unterseite dunkel, Flagellum mehr oder weniger deutlich bräunlich geringelt; Basalglied um $\frac{1}{4}$ länger als der größte Augendurchmesser, mit anliegender Beschuppung, wie die ersten Flagellumglieder verdickt, beim Weibchen schwächer als beim Männchen. Palpus (Abb. 16) weißlich mit eingestreuten bräunlichen Schuppen, Mittelglied (ohne Beschuppung) fast $1\frac{1}{2} \times$ so lang wie der größte Augendurchmesser, an

der Unterseite mit Schuppenbüschel, Endglied beim Männchen von $\frac{4}{7}$, beim Weibchen nur $\frac{3}{7}$, der Mittelgliedlänge.

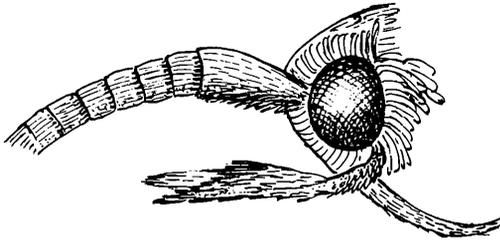


Abb. 16: *Coleophora peisoniella* sp. n., Kopf des ♂ in Lateralansicht

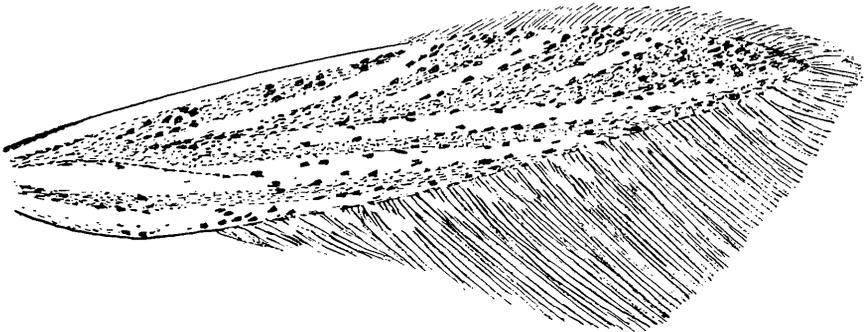


Abb. 17: *Col. peisoniella* sp. n., ♂, Vorderflügel

Vorderflügel (Abb. 17): Länge 6,1—6,4 mm; graubraun, bei helleren Stücken mehr ockergelb, mit weißer Vorderrandstrieme und weißen Linien bzw. Striemen in folgender Anordnung: eine entlang des basalen Teiles des Innenrandes, eine meist breite, von der Wurzel zum vorderen Drittel bis Viertel des Innenrandes ziehende, eine über dieser, zu ihr parallel verlaufende, die bei $\frac{1}{4}$ des Flügels entspringt und in die Spitze zieht, und schließlich über dieser drei schräg zum Vorderrand ziehende, von denen die innerste am längsten ist. Der ganze Flügel mehr oder weniger stark schwärzlich gesprenkelt, wodurch die hellen Linien ziemlich unscharf werden können. Fransen hellgrau.

Hinterflügel dunkelgrau, mit vor allem an der Basis helleren Fransen. Abdomen: Querleiste des Verstärkungssystems am 1. Tergit beim Männchen (Abb. 18) in der Mitte etwas verbreitert, am proximalen Rand mit breiter Falte, beim Weibchen (Abb. 19) in der Mitte eher verschmälert und am proximalen Rand mit schmaler Falte. Tergit-

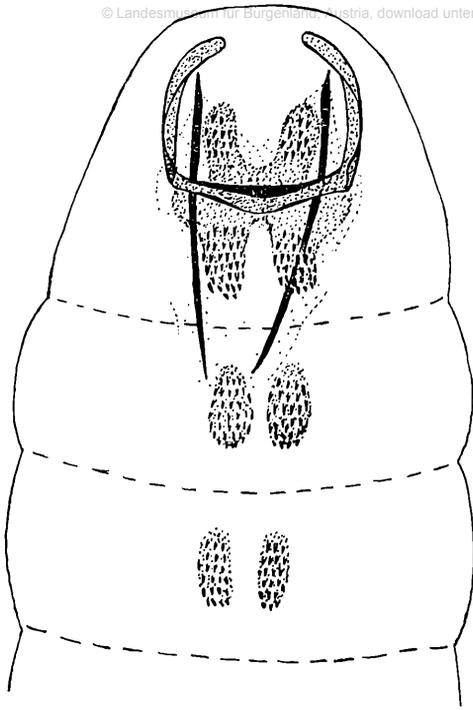


Abb. 18:
Col. peisoniella sp. n.,
Abdominalsegmente
I—IV des ♂

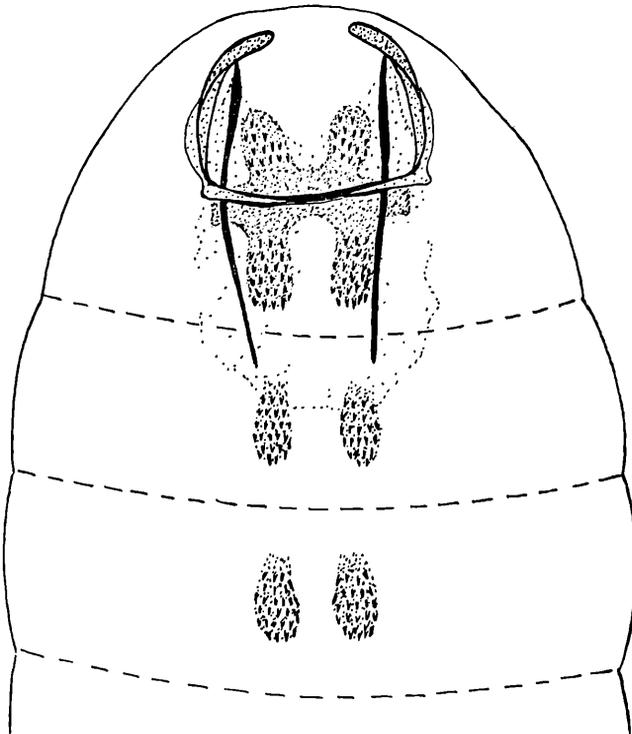


Abb. 19:
Col. peisoniella sp. n.,
Abdominalsegmente
I—IV des ♀

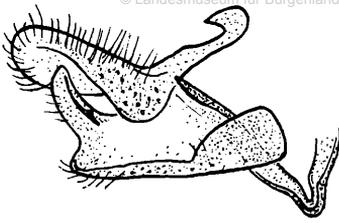


Abb. 20:
Col. peisoniella sp. n., Genitalapparat des ♂:
Valve und Vinculum

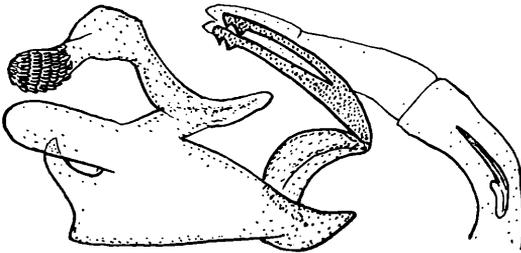
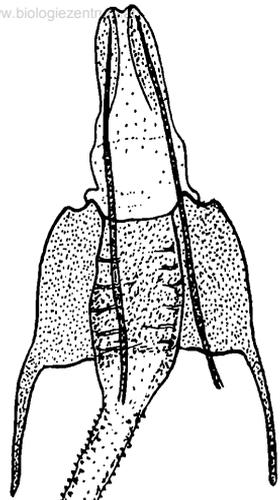


Abb. 21:
Col. peisoniella sp. n., Genitalapparat des ♂ in
Lateralansicht, Aedoeagus herausgeklappt

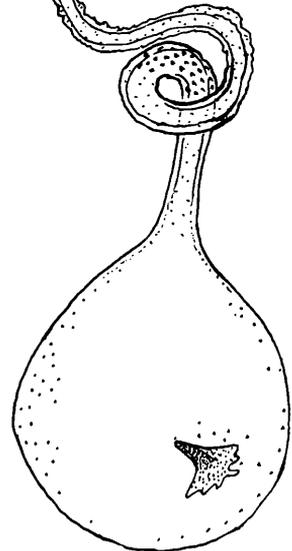


Abb. 22: *Col. peisoniella* sp. n., Genitalapparat des ♀

scheiben am 3., 4. und 5. Abdominalsegment ca. doppelt so lang wie breit, am 3. meist etwas breiter, am 5. schmaler, im übrigen aber ziemlich schwankend, auch innerhalb eines Paares verschieden. Genitalapparat des Männchens (Abb. 20 und 21): Sacculus ventrocaudal

zu einem Höcker vorgezogen, der breit und rund oder aber auch ziemlich spitz sein kann; dorsocaudal mit einem großen, nach oben gerichteten Zahn, dessen gerundete Spitze etwas nach innen gebogen ist, an seiner Basis ein flacher Höcker auf einer Längsleiste; Valva ziemlich schmal; Transtillae mit verbreiterten Enden; Aedoeagus mit symmetrisch ausgebildeten Versteifungsleisten, die an ihren Enden zwei breite Zähne besitzen; nur ein kräftiger Cornutus mit einem stark verdickten, vom eigentlichen Stachel abgesetzten Basalteil. Der männliche Genitalapparat der neuen Art erinnert mehr an den von *Col. ciconiella* HS. (cfr. TOLL 1954) als an den der anderen bei uns an *Artemisia*-Arten als Samenfresser lebenden *Coleophoren*. Bei jener Art sind aber die Zipfel an den beiden Ecken des Sacculus stärker vorgezogen, graziler und mehr gekrümmt.

Weiblicher Genitalapparat (Abb. 22): Subgenitalplatte caudal verjüngt, am proximalen Ende ca. $1\frac{1}{2}$ \times so breit wie lang, zu beiden Seiten des Introitus vaginae mit einem größeren, an den Seiten mit einem kleineren Höcker; Introitus vaginae ziemlich schmal, sackförmig, mit Querfalten, der auf ihn folgende Abschnitt des Ductus bursae dicht mit kleinen Stacheln besetzt, der weitere Verlauf ohne gröbere Strukturen, nur im gewundenen Abschnitt vor der Bursa copulatrix ein kleines Stück mit feinen Körnchen und Dörnchen besetzt; Signum bursae kräftig, Grundplatte breit, an den Rändern unregelmäßig gezackt und gelappt.

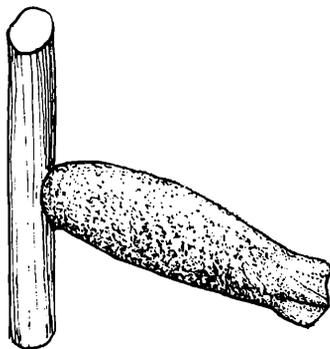


Abb. 23: *Col. peisoniella* sp. n., angesponnener Raupensack
(Abb. 16—23 R. IMB del.)

Raupensack (Abb. 23): Wie schon erwähnt, wird zuerst das Samenköpfchen der Futterpflanze *Artemisia maritima* als Gehäuse verwendet, später werden an diesem die drei Endklappen ausgebildet und

schließlich fallen die Reste des Köpfchens meist ganz ab, so daß nur der hellbraune, an der Oberfläche etwas runzelige Gespinstsack übrigbleibt. Dieser hat eine Länge von 5—6 mm und eine Breite von ca. 1½ mm, ist also ziemlich gedrungen, seine Mundöffnung bildet mit der Längsachse einen Winkel von ca. 70°.

Holotypus (GU. Mus. Vind. 4296 ♂), Allotypus (GU. Mus. Vind. 4300 ♀), 21 ♂ - Paratypoiden (mit GU. Mus. Vind. 4297 u. 4298) und 8 ♀ Paratypoiden (mit GU. Mus. Vind. 4301 u. 4302) e l. 27.—31. VIII. 64, NW v. Illmitz am Neusiedlersee, N-Burgenland, Austria, F. KASY; ferner 3 ♀- u. 7 ♂-Paratypoiden, e l. VIII.—IX. 64, leg. et coll. ARENBERGER, und 11 ♀- und 27 ♂-Paratypoiden, e l. VIII. 64, leg. et coll. GLASER. Alle vom selben Fundort.

Col. dianthi HS.

Weid. - Pod., Seedamm, an mehreren Stellen im Herbst 1963 leere Säcke an ausgefallenen Kapseln von *Dianthus* sp.; 18. VI. 64 noch laufende Rpn., e l. IV. 65 (getrieben) (Det. mit GU.)

Col. silenella HS.

Illm., weitere Umgebung des Wäldchens, an mehreren Stellen Rpn. 14. VI. 58 an *Silene otites*, e l. V 59; Sandeck, Säcke an der gleichen Pflanze, 19. VIII. 61

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN, det. mit GU.)

Col. hungariae GOZM.

Pod. - Illm., Uferregion bei Seedamm südl. der Hölle, Rp. E. X. 63

Illm., westl. d. Ortes, Rpn. mehrmals E. X., Imagines 13. VII. 58 am Licht

Apetl., Halbjochl., Rpn. 20. X. 62

Die Rp. der erst 1955 aus Ungarn beschriebenen Art lebt im Herbst als Samenfresser an *Camphorosma annua* (cfr. KASY 1959)

Col. clypeiferella HOFM.

Zitzmd. W., 14. VIII. 58

Col. squalorella Z.

Zitzmd. W., 14. VIII. 58

Illm., 20.—21. VIII. 54 (REISSER 1959); Einsetzl., 15. VIII. 57

Col. salicorniae HEIN. & WCK.

Illm., Rpn. in manchen Jahren (z. B. 1962) A. X. häufig an *Salicornia europaea* in Uferregion des Sees nahe dem Wäldchen u. weiter südl., auch südwestl. d. Ortes an Salzstellen zwischen Äckern (cfr. auch GLASER 1958 u. KASY 1959); Imagines 1. IX. 57 am späten Nachmittag. Die Art war am Neusiedlersee schon von ZIMMERMANN, und zwar bei Jois 1922 gefunden worden (in Coll. Mus. Vind.)

Goniodoma auroguttella F. R.

Illm., Ruderalstelle, e l. 24. VII. — 19. VIII. 62 (GLASER))

Yponomeuta evonymellus L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Illm., 24. VII. 54 (REISSER 1959)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Yponomeuta padellus L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Yponomeuta plumbellus SCHIFF.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Kessleria fasciapennella STT.

Zitzmd. W., 7. VII. 64, 1 ♂ im Wiesenmoor, leg. HOLZSCHUH. Einer der interessantesten Microlepidopterenfunde aus dem Neusiedlersee-Gebiet! Die Bestimmung dieses einer *Kessleria saxifragae* STT. sehr ähnlichen Stückes wurde von mir mit Hilfe eines Genitalpräparates versucht, doch konnte ich in der einschlägigen Arbeit von FRIESE keine Abbildung finden, mit der das Präparat übereingestimmt hätte, weshalb ich mich an den Genannten selbst wandte. Er schrieb mir, daß er das Stück als *Kessl. fasciapennella* STT. ansehen müsse, die bisher nur aus Schottland und Lappland bekannt war und von der es noch keine richtige Abbildung des männlichen Genitals in einer Publikation gibt. Die Bestimmung wurde noch dadurch erschwert, daß eine Valve eine Anomalie in Form eines fingerförmigen Fortsatzes an der Costa nahe dem distalen Ende aufwies.

Das Stück von den Zitzmd. W. ist nach FRIESE heller als schottische oder lappländische Tiere, weniger deutlich gezeichnet und hat einen weißen Stirnschopf (bei nordischen Stücken bräunlichgrau gemischt). Die Biologie von *Kessl. fasciapennella* STT. ist noch unbekannt, die Rp. ist am ehesten an *Parnassia palustris* zu erwarten, da alle bisher bekannt gewordenen *Kessleria*-Rpn. an *Saxifragaceae* leben und von diesen eine andere als die genannte Art auf den Zitzmd. W. kaum vorkommen dürfte

Swammerdamia pyrella VILL.Illm., Ort, Rpn. IX. 59 an *Prunus domestica*, e l. IV 60 (det. FRIESE)Fam. *Epermeniidae**Ochromolopis ictella* HBN.

Zitzmd. W., 28. VI. 64 (GLASER), 14. VII. 58

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Epermenia pontificella HBN. Urgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Zitzmd. W., 9. VI. 62

Epermenia illigerella HBN.

Zitzmd. W., 10. VIII. 62 (GLASER, det. KLIMESCH)

Epermenia insecurella STT.

Zitzmd. W., 25. VII. u. 7. VIII. 64 (HOLZSCHUH)

Fam. *Plutellidae*

Plutella maculipennis CURT.

Zitzmd. W., 26. IV. 64, 23. V. 58, 23. VI. 62

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 9. VI. 62

Illm., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Auch sonst oft beobachtet

Ypsolophus sylvellus L.

Pod. - Illm., Hölle, A. VIII. 64 (DE LATTIN)

Fam. *Argyresthiidae*

Argyresthia goedartella L.

Zitzmd. W., 3. VII. 64 (GLASER)

Apetl., Halbjochl., 28. V. 64 (offenbar von weiter her gekommen)

Fam. *Lithocolletidae*

Caloptilia stigmatella F.

Illm., e l. 4. VI. 58 (GLASER)

Apetl., Rp. 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Gracilaria anastomosis HW. (= *Xanthospilapteryx syringella* F.)

Weid., Bahnhof, Rpn. A. IX. 63

Parectopa ononidis Z.

Illm., bei Wäldchen, 11. VI. 57 (GLASER)

Apetl., Halbjochl., 28. V. 64

Acrocercops imperialella MN.

Hans., 5. VI. 54; Pappelaufforstung nahe Grenze, Rpn. 12. VI. 60, e l. 30. VI.

Leucospilapteryx omisella STT.

Illm., Ort, Rpn. an *Artemisia vulgaris*, IX. 57, e l. nach Überwinterung

Lithocolletis spinicolella Z. ?

Weid. - Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, Minen an *Prunus spinosa* M. X. 60

Lithocolletis cerasicolella HS.

Weid., Bahnhof, Minen X. 55, e l. nach Überwinterung (KLIMESCH det.)

Weid., Bahndamm südl. d. Bahnhofs, wiederholt Minen an *Salix caprea* im X., e l. nach Überwinterung (KLIMESCH vid.)

Lithocolletis insignitella Z.

Zitzmd. W., Minen im X. 63 an *Trifolium* sp., e l. nach Überwinterung (GLASER)

Lithocolletis connexella Z.

Illm., Unt. Stink., Minen an schmalblättriger Weide, X. 56, e l. nach Überwinterung
Hans., 12. VI. 60

Lithocolletis populifoliella TR.

Weid., südl. d. Ortes, Minen an *Populus nigra* E. VIII. 58, e l. IX.

Fam. Phyllocnistidae

Phyllocnistis xenia M. HER.

Weid., Bahndamm südl. Bahnhof, Minen an *Populus alba*, wiederholt im Spätsommer, e l. 25. IX. 59

Illm., Seedamm bei Albersee, e l. 10. IX. 62

Phyllocnistis suffusella Z.

Pod. - Illm., Hölle, 29. IX. 64, verlassene Minen an *Populus nigra*.

Phyllocnistis saligna Z.

Weid., bei Bahnhof, Minen wiederholt an schmalblättrigen Weiden A. X. Gleichzeitig einmal an niederen *Salix caprea*-Sträuchern gefundene Minen, deren Erzeuger sich an der Blattbasis verpuppte, sind nach Meinung von Prof. M. HERING nur als Xenophagie von *Ph. saligna* Z. aufzufassen

Fam. Leucopteridae

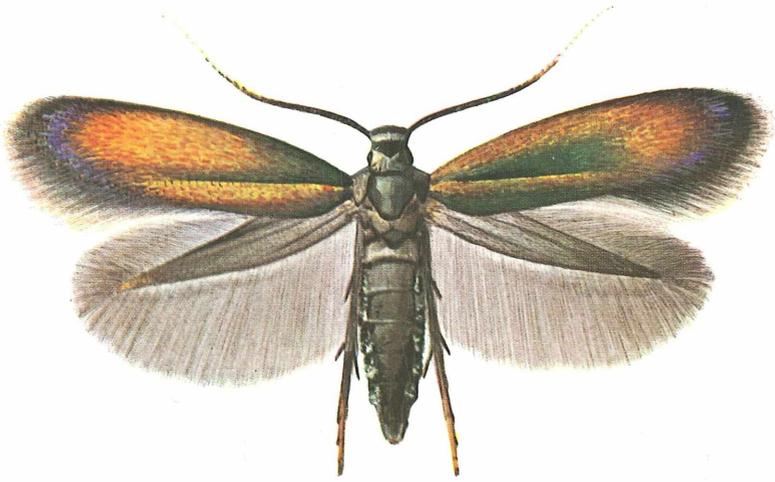
Leucoptera lotella STT.

Zitzmd. W., 11. VI. 62 (GLASER); Rpn. 26. V. 64 an *Tetragonolobus siliquosus*, e l. M. VI. (ARENB.)

Leucoptera genistae M. HER.

Zitzmd. W., 22. VI. 58; in den folgenden Jahren Rpn. A. VI. u. A. X. in Minen an *Genista tinctoria*. Überwinterung als Pp.

Ein faunistisch bemerkenswerter Fund, da die Art, die inzwischen auch bei Gramatneusiedl südöstl. Wien gefunden werden konnte, vorher anscheinend nur aus der Umgebung von Paris bekannt war. Die Det. konnte durch Typenvergleich am Berliner Museum gesichert werden



TAFEL IV

Abb. 24: *Tischeria szoecsi* Kasy, ♀, Zitzmannsdorfer Wiesen, e l. III. 60 (ca. 12×
vergr. (F. GREGOR, Brno, pinx.)

Fam. *Opostegidae*

Opostega crepusculella Z.

Weid., Bahndamm bei Zitzmd. W., 9. VII. 56

Zitzmd. W., 6. VIII. 62 (GLASER)

Opostega auricella HBN.

Zitzmd. W., 27. VI. 64 (GLASER)

Fam. *Bucculatricidae*

Bucculatrix cristatella Z.

Zitzmd. W., Rpn. an *Achillea asplenifolia*, 16. IV. 64, e l. E. IV.

Apetl., östl. d. Ortes, Rpn. an gleicher Futterpflanze, 23. IV. 64

Bucculatrix albedinella Z. (= *boyerella* DUP.)

Illm., Seedamm bei Wäldchen, 14. V. 55

Bucculatrix ulmifoliae M. HER.

Illm., Seedamm bei Wäldchen, 14. V. 55 (det. KLIMESCH)

Bucculatrix maritima STT.

Mit der Salzaster im Gebiet weit verbreitet (cfr. auch KASY 1959)

Illm., Kirchsee, 31. VIII. 57; Einsetzl., Rpn. 7. VII. 58, e l. 20.—30. VII.

Wallern, Szerdahelyer L., 6. VI. 54

Bucculatrix artemisiae HS.

Illm., Sandeck, 21. V. 60 (in der hellen f. *ratisbonnensis* STT.)

Bucculatrix noltei PETRY

Neusiedl - Weid., Straße, 12. XI. 60, Minen häufig an *Artemisia vulgaris*

Illm., Ort, Minen 20. IX. 59

Fam. *Tischeriidae*

Tischeria angusticolella DUP.

Weid.- Pod., Seedamm nördl. Golser Kanal, 2. IX. 63

Tischeria szoeci KASY (Abb. 24, Farbtafel)

Zitzmd. W., Minen alljährlich im X. an verschiedenen feuchten Stellen mit *Sanguisorba officinalis*. Imagines bisher nur aus Zuchten nach Überwinterung erhalten (cfr. auch KASY 1961). Auch am alten Golser Kanal neben Straße nach Pod. gefunden

Tischeria marginea HW

Weid. - Pod., neben Straße, Minen 27. X. 64 an *Rubus caesius*, e l. nach Überwinterung

Tischeria ekebladella BJK. (= *complanella* L.)

Apetl., Halbjochl., 28. V. 64. Eichentier!

Illm., Sandeck, 21. V. 60, 19. VIII. 61

Fam. *Acrolepiidae*

Acrolepia assectella Z.

Zitzmd. W., 23. VI. 62, 19. XI. 63

Acrolepia valeriella SNELL.

Zitzmd. W., 23. V. 58

Illm., 14. VI. 57 (GLASER)

Hans., 29. V. 55

Fam. *Tineidae*

Nemapogon granellus L.

Weid., Bahnhof, 15. IX. 63 (det. PETERSEN)

Neurothaumasia ankerella MN.

Zitzmd. W., 29. VII. 64 (ARENB.)

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN mit GU.); Halbjochl., 18. VII. 64

Trichophaga tapetzella L.

Neusiedl, alte Biol. Stat., 23. V. 53

Niditinea fuscipunctella HW.

Zitzmd. W., 18. VII. 64 (GLASER)

Tinea trinotella THNBG. (= *lapella* HW.)

Illm., 10. VI. 54 (REISSER 1959), 28. VII. 61 (GLASER)

Monopis imella HBN.

Zitzmd. W., 10. IX. 64 (GLASER)

Illm., 11. u. 25. VII. 54 (REISSER 1959); Einsetzl., 18. VI. 55; Unt Stink., 23. VII. 54 (REISSER 1959). Wären vielleicht zu überprüfen, ob nicht die folgende Art.

Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 62 (det. PETERSEN)

Monopis nonimella ZAG.

Zitzmd. W., 10. VIII. 62 (GLASER, det. PETERSEN)

Illm., Sandeck, 21. V. 60 (det. PETERSEN)

Die erst 1955 aus Rußland beschriebene Art, die leicht mit der vorhergehenden zu verwechseln ist, konnte inzwischen von mehreren Stellen im östlichen Österreich, wo sie vermutlich ihre Verbreitungsgrenze hat, nachgewiesen werden (cfr. KASY 1963 e)

Monopis monachella HBN.

Neusiedl, Seestraße, 22. V. 58

Zitzmd. W., 23. V., 14. VII. u. 14. VIII. 58

Illm., 10., 20. u. 23. VII. 54 (REISSER 1959), 14.—18. VII. 60 (DE LAT-

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN)

Celestica angustipennis HS.

Illm., Wäldchen, 28. V. 59

Scardia boleti F.

Illm., 14. VII. 54 (REISSER 1959)

Fam. *Lamproniidae*

Lampronia oehlmanniella TR.

Hans., Aufforstung an Grenze, 12. VI. 60

Lampronia luzella HBN.

Apetl., Halbjochl., 28. V. 64

Fam. *Adelidae*

Nemotois metallicus PODA

Zitzmd. W., 9. VI. 62

Nemotois violellus Z.

Zitzmd. W., Rpn. aus M. VIII. 63 eingetragenen Infloreszenzen von *Gentiana pneumonanthe*, e l. VI. 64

Nemotois degeerella L.

Illm., 5. VI. 54 (REISSER 1959); Wäldchen, 6. VI. 56

Fam. *Stigmellidae*

Stigmella ulmiphaga PREISS.

Pod. - Illm., Hölle, 29. IX. 64, z. T. noch besetzte Minen an *Ulmus campestris*

Stigmella salicis STT.

Weid., Bahndamm südl. d. Ortes, Minen alljährlich im X. an *Salix caprea*, e l. IV. 59 u. III. 60

Stigmella sanguisorbae WCK.

Zitzmd. W., Minen im X. an *Sanguisorba officinalis*, e l. IV. 64 (det. KLIMESCH)

Stigmella diffinis WCK.

Zitzmd. W., zusammen mit voriger, e l. V. 64 (GLASER, det. KLIMESCH)

Stigmella aurella F.

Weid. - Pod., Beginn des Seedammes, Minen an *Rubus caesius*, A. VI. 65 unter *Salix*-Gebüsch

Dechtiria turbidella HS.

Weid., südl. d. Ortes, Minen im X. 63 an *Populus alba*

Weid. - Pod., Beginn des Seedammes, Minen an *Rubus caesius*, A. XI.
65 unter *Salix*-Gebüsch

Trifurcula griseella WOLFF

Zitzmd. W., 9. VI. 62 (GLASER)

Apetl., östl. d. Ortes, 9. VIII. 60

Alle det. CAROLSFELD-CRAUSÉ mit GU. Die erst 1957 aus Dänemark beschriebene Art ist neu für Mitteleuropa, dürfte aber weiter verbreitet sein. Nach den Vorkommen ist als Futterpflanze *Ononis* zu vermuten

Ectoedemia longicaudella KLIM.

Apetl., 14.—18. VII. 60 (DE LATTIN mit GU.)

ZOOGEOGRAPHISCHE UND ÖKOLOGISCHE BEMERKUNGEN ZUR LEPIDOPTERENFAUNA DES ÖSTLICHEN NEUSIEDLERSEE-GEBIETES

In modernen faunistischen Arbeiten sollte man sich nicht mit einer Aufzählung der festgestellten Arten begnügen, sondern auch eine Analyse des Faunenbestandes nach Verbreitungstypen und Faunenelementen versuchen. Eine solche setzt naturgemäß eine gute Kenntnis der Gesamtverbreitung der in Betracht zu ziehenden Formen voraus. Leider besitzen wir eine solche gegenwärtig aber erst für einen kleinen Teil der bei uns vorkommenden Schmetterlingsarten. Aus diesem Grunde lassen sich Faunenanalysen in befriedigender Weise eigentlich fast nur für Tagfalter durchführen. Schon bei vielen Noctuiden und noch mehr bei den Geometriden sind die Kenntnisse über ihre Verbreitung außerhalb Europas ziemlich lückenhaft und bei den sogenannten Kleinschmetterlingen kennen wir diese selbst innerhalb Europas nur sehr mangelhaft. Zu welchen unglaublichen Resultaten man gelangt, wenn man versucht, die Mikrolepidopterenfauna einer Gegend einer Faunenanalyse zu unterziehen, zeigt eine in neuerer Zeit erschienene, an sich sehr gute Arbeit, nach der fast 50 % der in einem Teil des Apennin vorkommenden Kleinschmetterlinge Arten mit europäischer Verbreitung sein sollen. Es ist sehr unwahrscheinlich, daß es unter den Mikrolepidopteren in Europa so viele Endemiten gibt, vielmehr ist anzunehmen, daß die überwiegende Zahl der „Europäischen Arten“ auch in klimatisch ähnlichen Teilen Asiens mehr oder weniger weit verbreitet ist. Gerade die großen Waldgebiete im Bereiche des gemäßigten Klimas dieses Kontinentes sind im Hinblick auf Kleinschmetterlinge viel weniger untersucht worden als etwa die eremischen Gebiete in Vorderasien.

Um die Besonderheiten der Lepidopterenfauna des Neusiedlersee-Gebietes herauszustreichen, dürfte es aber genügen, sie mit der benachbarter Gebiete, insbesondere der westlicher und nördlicher gelegenen Mitteleuropas zu vergleichen. Bei einem solchen Vergleich zeigt sich, daß von den ca. 1060 im Untersuchungsgebiet festgestellten Arten (das dürften mindestens $\frac{2}{3}$ der wirklich vorhandenen sein) 16 nach unseren heutigen Kenntnissen am Neusiedlersee ihre nordwestliche Verbreitungsgrenze erreichen und von weiteren 75 eine Verbreitungsgrenze durch Österreich verläuft. Beide Gruppen zusammen machen ca. $8\frac{1}{2}\%$ der im östlichen Neusiedlersee-Gebiet festgestellten Arten aus. Ihre Verbreitungsgrenze am Neusiedlersee dürften folgende Arten haben: *Discestra dianthi* TAUSCH. (ein Stück wurde allerdings auch bei Deutsch-Altenburg gefunden, wo die Art aber kaum ständig vorkommen dürfte), *Hadena christophi* MÖSCHL., *Calophasia casta* BKH. (alte Angaben über Vorkommen in der näheren Umgebung Wiens konnten durch neuere Funde nicht belegt werden), *Chondrosoma fiduciaria* ANKER (südlich von Wien offenbar bereits ausgestorben), *Narraga tessularia* METZN., *Ectohomoeosoma kasyellum* ROESLER, *Cnephasia tyrrrhaenica* AMSEL, *Stenodes obliquana* EV., *Agapeta largana* RBL., *Chilopselaphus balneariellus podolicus* TOLL, *Brachmia albinervis* GERAS., *Pyroderces klimeschi* RBL., *Holcopogon bubulcellus helveolellus* STGR., *Coleophora longicornella* CONST., *Coleophora peisoniella* KASY und *Coleophora hungariae* GOZM. Bei folgenden das Neusiedlersee-Gebiet überschreitenden Arten verläuft die nordwestliche Grenze des einigermaßen geschlossenen Verbreitungsgebietes durch Österreich, meist durch den Osten des Landes: *Colias chrysotheme* ESP., *Celama chlamytulalis* HBN., *Chelis maculosa* GERN., *Exaereta ulmi* SCHIFF., *Cirsiphaga brizae* ESP., *Hyalia punctum* O., *Hesychia laeta* HBN., *Saturnia pyri* SCHIFF., *Eudia spini* SCHIFF., *Chamaesphacia anellata* Z., *Chamaesphacia bibioniformis* ESP., *Euxoa hastifera* DONZ., *Euxoa segnilis* DUP., *Euxoa temera* HBN., *Sideridis evidens* HBN., *Hyssia cavernosa* EV. (soll auch bereits in Vorarlberg gefunden worden sein; die Art scheint erst um die Jahrhundertwende nach Mitteleuropa eingewandert zu sein), *Cucullia dracunculi* HBN., *Omphalophana antirrhini* HBN., *Eucasta virgo* TR., *Sedina buettneri* E. HER. (neuerdings aber auch in Westdeutschland und England gefunden), *Photedes morrisii* DALE, *Caradrina kadenii* FRR., *Athetis furvula* HBN., *Athetis lepigone* MÖSCHL., *Aegle koeckeritziana* HBN., *Melicleptria cognata* FRR., *Periphanes delphinii* L., *Porphyrinia purpurina* SCHIFF., *Euchalcia consona* F., *Plusia zosimi* HBN., *Catocala puerpera* GIORNA, *Chlorissa pulmentaria* GN., *Eupithecia thalictрата* PÜNG., *Lomographa dilectaria* HBN., *Cabera leptographa* WHLI., *Therapis flavicaria* SCHIFF., *Lignyoptera fumidaria* HBN., *Tephрина arenacearia* SCHIFF., *Agriphila tolli* BLESZ., *Talis quercella* SCHIFF., *Eurhodope*

dulcella Z., *Divona dilucidella* DUP. (= *Megasis ilignella* Z.), *Ematheudes punctella* TR., *Synaphe bombycalis* SCHIFF., *Synaphe connectalis* HBN., *Actenia brunnealis* TR., *Nymphula rivulalis* DUP., *Scirpophaga praelata* SC., *Evergestis aenealis* SCHIFF., *Titanio normalis* HBN., *Sclerocona acutellus* EV., *Phlyctaenia perlucidalis* HBN., *Palpita unionalis* HBN., *Oidematophorus constanti* RAG., *Cnephasia oxyacanthana* HS., *Eucosma flavispecula* KUZN., *Notocelia junctana* HS., *Phalonidia contractana* Z., *Aethes sanguinana* TR., *Megacraspedus binotellus* F. R., *Megacraspedus dolosellus* Z., *Sophronia ascalis* GOZM., *Deroxena venosulella* MÖSCHL., *Apatema fasciata* STT., *Limnaecia lonchoptera* STGR., *Stigmatophora anonymella* RIEDL, *Pleurota pyropella* SCHIFF., *Macrochilo rostrella* HBN., *Coleophora preisseckeri* TOLL, *Col. arenariella* Z., *Col. astragalella* Z., *Col. halophilella* ZIMM., *Col. pseudorepentis* TOLL, *Monopis nonimella* ZAG. und *Neurothaumasia ankerella* MN.

Nach ihrer sonstigen Verbreitung handelt es sich bei diesen Schmetterlingen vorwiegend um sogenannte wärmeliebende Arten, also um solche, die in Europa hauptsächlich im Süden und Südosten vorkommen; manche Art, deren Verbreitungsgrenze durch Österreich verläuft, geht aber in Osteuropa ziemlich weit nach Norden (z. B. *Athetis lepigone* MÖSCHL.). Einige wärmeliebende Formen dringen eventuell auch in Südwestdeutschland weiter nach Mitteleuropa vor und einzelne sind sogar an wärmebegünstigten Stellen in Südeuropa zu finden (z. B. *Photedes morrisii* DALE); schließlich gibt es welche, die weitab ihres geschlossenen südöstlichen Verbreitungsgebietes in Wärmeinseln in Süd- oder sogar Mitteleuropa isolierte Vorkommen besitzen (z. B. *Euchalcia consona* F. oder *Chelis maculosa* GERN.). Die meisten der im pannonischen Klimabereich Österreichs weiter verbreiteten wärmeliebenden Arten kommen auch noch in Südmähren vor.

In ökologischer Hinsicht kann man — grob gesehen — drei Gruppen von Arten am Neusiedlersee unterscheiden: Hygrophile, halophile und xerothermophile Arten. Es ist für das Untersuchungsgebiet charakteristisch, daß ihre Biotope vielfach auf engem Raum nebeneinander und ineinander verzahnt vorkommen. Die hygrophilen Arten sind reich vertreten, meist sind es solche, die in Europa weiter verbreitet sind. Von den Arten des Neusiedlersee-Gebietes, die an feuchte Stellen gebunden sind und mehr Wärme zu benötigen scheinen, haben nur folgende ihre Verbreitungsgrenze im südöstlichen Mitteleuropa: *Plusia zosimi* HBN., *Scirpophaga praelata* SC., *Sclerocona acutellus* EV., *Limnaecia lonchoptera* STGR. und *Pyroderces klimeschi* RBL.

Während das Vorkommen von hygrothermophilen Arten am Neusiedlersee zu erwarten war, erscheint das von anscheinend mehr kälteliebenden Formen im Wiesenmoor der Zitzmannsdorfer Wiesen besonders inter-

essant. Es handelt sich um den Scheckenfalter *Euphydryas aurinia* ROTT., die Geometride *Lygris testata* L. und die Yponomeutide *Kessleria fasciapennella* STT. *Euphydryas aurinia* ROTT. ist lange aus dem pannonischen Raum überhaupt nicht bekannt gewesen und erst in letzter Zeit auch in Ungarn gefunden worden. Sie dürfte sogar den Sumpfwiesen des südlichen Wiener Beckens fehlen, ist aber im Wienerwald und insbesondere in den Alpen auf feuchten Wiesen weiter verbreitet. Sehr überraschend ist der Fund von *Kessleria fasciapennella* STT., weil diese Art nur aus Schottland und Lappland bekannt war; angebliche Exemplare aus dem Alpengebiet erwiesen sich bei einer Nachprüfung meist als *Kessl. saxifragae* STT. (Mitteilung von FRIESE). *Euphydryas aurinia* ROTT., *Lygris testata* L. und *Kessleria fasciapennella* STT. stellen auf den Zitzmannsdorfer Wiesen offenbar Kältezeitrelikte dar und bilden damit einen Parallelfall zum dortigen Vorkommen der Bergeidechse (*Lacerta vivipara*).

Für den Seewinkel überaus charakteristisch sind die halophilen Arten, fast ausschließlich Kleinschmetterlinge (cfr. auch KASY 1959). In diese Gruppe gehören folgende: *Discestra dianthi* TAUSCH. (in Ungarn allerdings angeblich auch in Sandgebieten), *Narraga tessularia* METZN., *Pediasia aridella* THNBG. (vielleicht nicht überall halophil), *Bactra robustana* CHRIST., *Phalonidia affinitana* DGL., *Stenodes obliquana* EV., *Scrobipalpa plantaginella* STT., *Scrobipalpa salinella salicorniae* E. HER., *Scrobipalpa nitentella* FUCHS, *Scrobipalpa stangei* E. HER., *Coleophora halophilella* ZIMM., *Col. longicornella* CONST., *Col. peisoniella* KASY, *Col. hungariae* GOZM., *Col. salicorniae* HEIN. & MÜHL. und *Bucculatrix maritima* STT. Von ihnen erreichen *Discestra dianthi* TAUSCH., *Narraga tessularia* METZN., *Stenodes obliquana* EV., *Coleophora longicornella* CONST., *Col. peisoniella* KASY und *Col. hungariae* GOZM. nach unseren heutigen Kenntnissen am Ostufer des Neusiedlersees ihre nordwestliche Verbreitungsgrenze in Mitteleuropa, letztere Art mit ihrer Futterpflanze. *Col. halophilella* ZIMM. kommt auch noch in Südmähren vor; *Col. longicornella* CONST. war bis zu ihrer Entdeckung bei Illmitz nur aus Südfrankreich bekannt und dürfte eine pontomediterran verbreitete Art sein. Die übrigen halophilen Arten wurden auch an nördlicheren Salzstellen in Mitteleuropa gefunden, sowie an den Küsten der Nord- und Ostsee und des Atlantik.

Die Gruppe der xerothermophilen Arten ist nicht so reich vertreten wie man glauben könnte, sie ist beträchtlich artenärmer als auf manchen Xerothermhügeln in Ostösterreich und auch ärmer als in manchen Gegenden des Marchfeldes, beispielsweise der bekannten Sandsteppe bei Oberweiden. Das ist sehr auffällig, da es nur z. T. mit dem Mangel an entsprechenden Futterpflanzen zu erklären ist. So scheinen die für einige Sandgebiete des Marchfeldes typischen Arten *Conisania leineri* FRR., *Ectypa triquetra* F. und *Hypopta caestrum* HBN. den Sandböden des See-

dulcella Z., *Divona dilucidella* DUP. (= *Megasis ilignella* Z.), *Ematheudes punctella* TR., *Synaphe bombycalis* SCHIFF., *Synaphe connectalis* HBN., *Actenia brunnealis* TR., *Nymphula rivulalis* DUP., *Scirpophaga praelata* SC., *Evergestis aenealis* SCHIFF., *Titanio normalis* HBN., *Sclerocona acutellus* EV., *Phlyctaenia perlucidalis* HBN., *Palpita unionalis* HBN., *Oidematophorus constanti* RAG., *Cnephasia oxyacanthana* HS., *Eucosma flavispecula* KUZN., *Notocelia junctana* HS., *Phalonidia contractana* Z., *Aethes sanguinana* TR., *Megacraspedus binotellus* F. R., *Megacraspedus dolosellus* Z., *Sophronia ascalis* GOZM., *Deroxena venosulella* MÖSCHL., *Apatema fasciata* STT., *Limnaecia lonchoptera* STGR., *Stigmatophora anonymella* RIEDL, *Pleurota pyropella* SCHIFF., *Macrochilo rostellata* HBN., *Coleophora preisseckeri* TOLL, *Col. arenariella* Z., *Col. astragalella* Z., *Col. halophilella* ZIMM., *Col. pseudorepentis* TOLL, *Monopis nonimella* ZAG. und *Neurothaumasia ankerella* MN.

Nach ihrer sonstigen Verbreitung handelt es sich bei diesen Schmetterlingen vorwiegend um sogenannte wärmeliebende Arten, also um solche, die in Europa hauptsächlich im Süden und Südosten vorkommen; manche Art, deren Verbreitungsgrenze durch Österreich verläuft, geht aber in Osteuropa ziemlich weit nach Norden (z. B. *Athetis lepigone* MÖSCHL.). Einige wärmeliebende Formen dringen eventuell auch in Südwestdeutschland weiter nach Mitteleuropa vor und einzelne sind sogar an wärmebegünstigten Stellen in Südeuropa zu finden (z. B. *Photodes morrisii* DALE); schließlich gibt es welche, die weitab ihres geschlossenen südöstlichen Verbreitungsgebietes in Wärmeinseln in Süd- oder sogar Mitteleuropa isolierte Vorkommen besitzen (z. B. *Euchalcia consona* F. oder *Chelis maculosa* GERN.). Die meisten der im pannonischen Klimabereich Österreichs weiter verbreiteten wärmeliebenden Arten kommen auch noch in Südmähren vor.

In ökologischer Hinsicht kann man — grob gesehen — drei Gruppen von Arten am Neusiedlersee unterscheiden: Hygrophile, halophile und xerothermophile Arten. Es ist für das Untersuchungsgebiet charakteristisch, daß ihre Biotope vielfach auf engem Raum nebeneinander und ineinander verzahnt vorkommen. Die hygrophilen Arten sind reich vertreten, meist sind es solche, die in Europa weiter verbreitet sind. Von den Arten des Neusiedlersee-Gebietes, die an feuchte Stellen gebunden sind und mehr Wärme zu benötigen scheinen, haben nur folgende ihre Verbreitungsgrenze im südöstlichen Mitteleuropa: *Plusia zosimi* HBN., *Scirpophaga praelata* SC., *Sclerocona acutellus* EV., *Limnaecia lonchoptera* STGR. und *Pyroderces klimeschi* RBL.

Während das Vorkommen von hygrothermophilen Arten am Neusiedlersee zu erwarten war, erscheint das von anscheinend mehr kälteliebenden Formen im Wiesenmoor der Zitzmannsdorfer Wiesen besonders inter-

essant. Es handelt sich um den Scheckenfalter *Euphydryas aurinia* ROTT., die Geometride *Lygris testata* L. und die Yponomeutide *Kessleria fasciapennella* STT. *Euphydryas aurinia* ROTT. ist lange aus dem pannonischen Raum überhaupt nicht bekannt gewesen und erst in letzter Zeit auch in Ungarn gefunden worden. Sie dürfte sogar den Sumpfwiesen des südlichen Wiener Beckens fehlen, ist aber im Wienerwald und insbesondere in den Alpen auf feuchten Wiesen weiter verbreitet. Sehr überraschend ist der Fund von *Kessleria fasciapennella* STT., weil diese Art nur aus Schottland und Lappland bekannt war; angebliche Exemplare aus dem Alpengebiet erwiesen sich bei einer Nachprüfung meist als *Kessl. saxifragae* STT. (Mitteilung von FRIESE). *Euphydryas aurinia* ROTT., *Lygris testata* L. und *Kessleria fasciapennella* STT. stellen auf den Zitzmannsdorfer Wiesen offenbar Kältezeitrelikte dar und bilden damit einen Parallelfall zum dortigen Vorkommen der Bergeidechse (*Lacerta vivipara*).

Für den Seewinkel überaus charakteristisch sind die halophilen Arten, fast ausschließlich Kleinschmetterlinge (cfr. auch KASY 1959). In diese Gruppe gehören folgende: *Discestra dianthi* TAUSCH. (in Ungarn allerdings angeblich auch in Sandgebieten), *Narraga tessularia* METZN., *Pediasia aridella* THNBG. (vielleicht nicht überall halophil), *Bactra robustana* CHRIST., *Phalonidia affinitana* DGL., *Stenodes obliquana* EV., *Scrobipalpa plantaginella* STT., *Scrobipalpa salinella salicorniae* E. HER., *Scrobipalpa nitentella* FUCHS, *Scrobipalpa stangei* E. HER., *Coleophora halophilella* ZIMM., *Col. longicornella* CONST., *Col. peisoniella* KASY, *Col. hungariae* GOZM., *Col. salicorniae* HEIN. & MÜHL. und *Bucculatrix maritima* STT. Von ihnen erreichen *Discestra dianthi* TAUSCH., *Narraga tessularia* METZN., *Stenodes obliquana* EV., *Coleophora longicornella* CONST., *Col. peisoniella* KASY und *Col. hungariae* GOZM. nach unseren heutigen Kenntnissen am Ostufer des Neusiedlersees ihre nordwestliche Verbreitungsgrenze in Mitteleuropa, letztere Art mit ihrer Futterpflanze. *Col. halophilella* ZIMM. kommt auch noch in Südmähren vor; *Col. longicornella* CONST. war bis zu ihrer Entdeckung bei Illmitz nur aus Südfrankreich bekannt und dürfte eine pontomediterran verbreitete Art sein. Die übrigen halophilen Arten wurden auch an nördlicheren Salzstellen in Mitteleuropa gefunden, sowie an den Küsten der Nord- und Ostsee und des Atlantik.

Die Gruppe der xerothermophilen Arten ist nicht so reich vertreten wie man glauben könnte, sie ist beträchtlich artenärmer als auf manchen Xerothermhügeln in Ostösterreich und auch ärmer als in manchen Gegenden des Marchfeldes, beispielsweise der bekannten Sandsteppe bei Oberweiden. Das ist sehr auffällig, da es nur z. T. mit dem Mangel an entsprechenden Futterpflanzen zu erklären ist. So scheinen die für einige Sandgebiete des Marchfeldes typischen Arten *Conisania leineri* FRR., *Ectypa triquetra* F. und *Hypopta caestrum* HBN. den Sandböden des See-

winkels zu fehlen. Z. T. dürfte es sich bei diesen Arten um Relikte aus der postglazialen Wärmezeit handeln, die auf den Böden in der Nähe des Sees nicht zu erwarten sind, weil diese verhältnismäßig sehr junge Bildungen darstellen; auch ist zu berücksichtigen, daß bei den wiederholt noch in historischer Zeit aufgetretenen Hochständen des Sees viele heute für xerothermophile Arten günstig erscheinende Areale in mikroklimatischer Hinsicht ungeeignet gewesen sein müssen. Dies gilt besonders für den Seedamm. Immerhin enthalten die hochgelegenen Sand- und Schotterböden in der Nähe des Sees doch einige sehr bemerkenswerte Arten. Es sind dies *Calophasia casta* BKH., *Hadena christophi* MÖSCHL. und *Euxoa segnilis* DUP. Erstere wurde auch am Hackelsberg gefunden und scheint dort (oder an gewissen Stellen im nahen Leithagebirge, an denen sie zu vermuten ist) heute ihr nordwestlichstes Vorkommen zu besitzen. *Hadena christophi* MÖSCHL. war vor ihrer Entdeckung im Seewinkel nur aus Südrußland und Russisch-Turkestan bekannt, dürfte aber auch in Ungarn vorkommen. Sie scheint am Neusiedlersee an *Silene viscosa* gebunden zu sein, die dort ihre Verbreitungsgrenze hat, aber in dem Gebiet doch wesentlich weiter nach Norden und Nordwesten geht als dies bei dem Schmetterling der Fall zu sein scheint. Er konnte nur bei Illmitz und Apetlon, und auch dort nur sehr lokal, festgestellt werden (der Nachweis als Rp. ist verhältnismäßig leicht). *Euxoa segnilis* DUP. soll auch einmal im Marchfeld gefunden worden sein, sie ist sonst aus Österreich nur von den Sandböden bei Illmitz, insbesondere dem Seedamm, bekannt geworden und scheint nördlich von Podersdorf am Seedamm ebenso zu fehlen wie auf den sandigen Stellen der Hutweiden bei Apetlon. Für letztere bemerkenswert ist das Vorkommen von *Euxoa hastifera* DONZ., die auf den Sandböden westlich von Illmitz und dem Seedamm offenbar nicht vorkommt. Daß sie im Seewinkel auf die Hutweiden bei Apetlon beschränkt ist, könnte mit dem höheren Alter dieser Böden zusammenhängen (cfr. BERNHAUSER 1962). Die vorderasiatisch-mediterrane Art ist in Österreich sonst noch auf den Sandböden bei Oberweiden und Lasseer im Marchfeld gefunden worden, ferner in den Hainburger Bergen, am Spitalberg bei Bruck a. d. Leitha und in letzter Zeit auch auf der Hutweide südöstlich von Zurndorf.

Bei den Lichtfängen in der Niederung östlich des Neusiedlersees wurden wiederholt auch Arten gefangen, deren Futterpflanzen dort völlig zu fehlen scheinen und die deshalb aus einigen Kilometer entfernten Biotopen gekommen sein müssen. Neben Nadelholztieren (*Dendrolimus pini* L. und *Rhyacionia buoliana* SCHIFF.) waren Eichentiere nicht allzu selten; es ist bei den betreffenden Arten darauf hingewiesen worden. Besonders überraschend war der Fund eines völlig frisch aussehenden Männchens von *Ephesia diversa* HBN. an einer Köderschnur auf den Zitzmannsdorfer Wiesen, weil diese Art aus Österreich überhaupt unbekannt war. Manchmal

konnten auch Weibchen von Eichenarten gefunden werden und es ist daher anzunehmen, daß sich diese im Seewinkel wieder ansiedeln werden, wenn in den Windschutzgürteln und anderen Aufforstungen, wie dies vorgesehen ist, in den nächsten Jahren die Flaumeiche (*Quercus lanuginosa* = *pubescens*) eingebracht wird. Andererseits konnten in Mitteleuropa sonst verbreitete und häufige Waldarten im östlichen Neusiedlersee-Gebiet bisher nicht gefunden werden. Ein Großteil von ihnen dürfte zwar nur, entsprechend der Gehölzarmut des Gebietes, selten sein, nicht wenige scheinen aber tatsächlich zu fehlen, wodurch der Steppencharakter der Schmetterlingsfauna des Gebietes noch mehr unterstrichen wird.

Die Aufsammlungen östlich des Neusiedlersees haben auch einige für die Wissenschaft neue Arten ergeben. Eine, *Coleophora peisoniella* KASY, ist bisher nur vom Neusiedlersee bekannt, bei zwei weiteren (*Ectohomoeosoma kasyellum* ROESLER und *Tischeria szoecsi* KASY) lag bei ihrer Beschreibung auch bereits Material von anderen Fundorten vor. Schließlich wurde im Untersuchungsgebiet eine Anzahl früher aus Österreich nicht bekannten Arten aufgefunden, es sind vor allem solche, die am Neusiedlersee ihre Verbreitungsgrenze in Mitteleuropa erreichen dürften.

Abschließend kann also gesagt werden, daß die Lepidopterenfauna des östlichen Neusiedlersee-Gebietes eine für Mitteleuropa überaus bemerkenswerte ist, weshalb die Erhaltung wenigstens der charakteristischen Biotope dieser Gegend als Naturschutzgebiete auch vom Standpunkt des Lepidopteren gefordert werden muß.

Zitierte Literatur

- AUMÜLLER St., 1934: Die Schmetterlinge des Leithagebirges. Burgenländ. Heimatbl., 3. Jg., p. 1—8, 38—48, 76—80.
- BERNHAUSER A., 1962: Zur Verlandungsgeschichte des burgenländischen Seewinkels (Geologisch-bodenkundliche Auswertung der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung der Gemeinden Illmitz und Apetlon — ohne Paulhof — 1959/60). Wissensch. Arb. aus dem Burgenland, Heft 29, p. 143—171.
- BIGOT L., 1963: Les *Leioptilus* de la faune française (Lep., Pterophoridae). Alexanor, Tome III, p. 119—126 (p. 121—123).
- BOURSIN Ch., 1955: Eine neue *Hadena* (Schrk.) (*Dianthoecia* B.) aus Russisch-Turkestan. Z. Wien. Ent. Ges., 40. Jg., p. 238—240.
- FISCHER F., 1929—32: Ein Beitrag zur Schmetterlingsfauna des Burgenlandes. Z. Naturbeob. u. Sammler, Wien, 4. Jg., p. 22—24; 5. Jg., p. 5—8, 9—12, 14—16, 18—20, 23—24, 28; 6. Jg., p. 7—8, 11—12, 13—16, 19—20, 24; 7. Jg., p. 4, 6—8, 10—11.
- FORSTER W. & WOHLFAHRT T. A., 1952— Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Franckh, Stuttgart.
- FÜHRER E., 1959: Zur Lepidopterenfauna des Seewinkels. Wissensch. Arb. aus dem Burgenland, Heft 23, p. 156—159.
- GLASER W., 1958: *Eupista* (*Coleophora*) *salicorniae* Hein. & Wock. als Neufund für Österreich (Lepidoptera, Coleophora). Z. Wien. Ent. Ges., 43. Jg., p. 268.

- , 1960: Zur Frage der ersten Stände von *Heterographis oblitella* Z. (Lep., Anerastinae). Z. Wien. Ent. Ges., 45. Jg., p. 157—158.
- , 1962: *Scythris muelleri* Mn. — Ein Neufund für das Burgenland. Z. Wien. Ent. Ges., 47. Jg., p. 137—138.
- , 1964: Drei für Österreich neue Microlepidopteren von den Zitzmannsdorfer Wiesen am Neusiedlersee, Burgenland. Z. Wien. Ent. Ges., 49. Jg., p. 113—115.
- GRÄSER F., 1940: Beitrag zur Kenntnis der Lepidopterenfauna des Hanság. Fragm. Faun. Hung., Tom III, Fasc. 1, p. 64—68.
- KASY F., 1954 a: Faunistisch interessante Funde am Stadtrand von Wien. Z. Wien. Ent. Ges., 39. Jg., p. 49—51.
- , 1954 b: *Athetis (Rhadinogoes, Hydrilla) lepigone* Moeschl., neu für das Burgenland. Z. Wien. Ent. Ges., 39. Jg., p. 356.
- , 1956: Über die Jugendstadien und Bionomie von *Athetis lepigone* Moeschl. (Lep., Agrot.). Z. Wien. Ent. Ges., 41. Jg., p. 289—297.
- , 1957 a: Über ein im Burgenland neu entdecktes Vorkommen der Geometride *Chondrosoma fiduciaris* Anker. Burgenländ. Heimatbl., 19. Jg., p. 97—104.
- , 1957 b: *Stenodes (Euxanthis) coenosana* (Mn.) synonym zu „*Semasia*“ *obliquana* (Ev.). (Lep., Tortricioidea). Z. Wien. Ent. Ges., 42. Jg., p. 155—159, 172—179.
- , 1958: Zur Bionomie und über die Raupe und Puppe von *Stenodes (Euxanthis) obliquana* (Ev.). (Lep., Agapetidae). Ann. Naturhist. Mus. Wien, Bd. 62, p. 220—224.
- , 1959: Halophile Lepidopteren des Neusiedlerseegebietes. Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien, Bd. 98/99, p. 13—25.
- , 1960: Neue in faunistischer Hinsicht interessante Lepidopterenfunde aus dem östlichen Österreich. Z. Arbeitsgemeinschaft. österr. Entom., 12. Jg., p. 113—114.
- , 1961: Eine neue *Tischeria* aus dem südöstlichen Mitteleuropa (Lep., Tisch.). Z. Wien. Ent. Ges., 46. Jg., p. 169—171.
- , 1962: Über die systematische Stellung von *Chilopselaphus podolicus* Toll 1942 (Lepid., Gelechiidae) und dessen neu entdecktes Vorkommen im Neusiedler Seegebiet. Z. Wien. Ent. Ges., 47. Jg., p. 25—28.
- , 1963 a: Ein für Mitteleuropa einzigartiges Naturdenkmal am Neusiedlersee vor der Vernichtung? Kosmos, Stuttgart, 59. Jg., p. 137—142.
- , 1963 b: Die „asiatische“ Geometride *Cabera leptographa* Wehrli auch am Neusiedlersee! (Lep., Geom.). Z. Wien. Ent. Ges., 48. Jg., p. 41—43.
- , 1963 c: Zwei für Österreich neue Kleinschmetterlinge aus der Umgebung von Wien. Z. Arbeitsgem. österr. Ent., 15. Jg., p. 53.
- , 1963 d: Das Männchen von *Coleophora pseudorepentis* Toll 1960. Ann. Naturhist. Mus. Wien, Bd. 60, p. 357—359.
- , 1963 e: Lepidopterologisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich I. Z. Arbeitsgemeinschaft. österr. Entom., 15. Jg., p. 97—99.
- KITT M., 1926: *Chondrosoma fiduciaris* Anker. Z. Österr. Ent. Ver., Wien, 11. Jg., p. 45—47, 49—52.
- KLIMESCH J., 1949: Über die morphologischen und biologischen Unterschiede der Coleophorenarten *lineariella* Z. und *fulvosquamella* H. S. (Lep., Coleophoridae). Z. Wien. Ent. Ges., 34. Jg., p. 55—66.
- KOVÁCS L., 1953: A magyarországi nagylepkék és elterjedésük (Die Großschmetterlinge Ungarns und ihre Verbreitung). Fol. Ent. Hung. (S. N.), Tom VI, p. 76—164.
- KUDERNATSCH F., 1960: Ein weiterer Fund von *Sedina buettneri* Hg. im Burgenland. Z. Wien. Ent. Ges., 45. Jg., p. 51.

- KÜHNELT W., 1935: Tierbeobachtungen am Neusiedlersee. In: „Das Ostufer des Neusiedlersees“, Heimat und Schule, Bd. 3, p. 60—122 (p. 89). Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Wien-Leipzig.
- MOUCHA J. & POVOLNÝ D., 1957: Zur kritischen Revision der Gattung *Narraga* Wkr. (Lepidoptera, Geometridae). Acta Soc. Ent. Čech., Bd. 54, p. 217—234.
- NOSEK J. & POVOLNÝ D., 1954: *Poecilopsis isabellae* als Lärchenschädling. Zool. a entomol. listy, Bd. 3, p. 13—36.
- PINKER R., 1963: De ersten Stände der *Discestra dianthi* Tausch. Z. Wien. Ent. Ges., 48. Jg., p. 161—163.
- PREISSECKER F., 1923: Bericht der Sektion für Lepidopterologie. Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien, Bd. 73, p. (78).
- , 1924—25: *ibid.*, Bd. 74—75, p. (184).
- , 1928: *ibid.*, Bd. 78, p. (28).
- REISSER H., 1933: Bericht der Sektion für Lepidopterologie. Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien, Bd. 83, p. (13—15).
- , 1959: Mikrolepidopteren aus Niederösterreich und vom Neusiedlersee. Z. Wien. Ent. Ges., 44. Jg., p. 33—39.
- SAUERZOPF F., TAUBER A. F. and and., 1959: Landschaft Neusiedlersee. Wissensch. Arb. aus dem Burgenland, Heft 23.
- SCHÖNMANN R., 1948: Zur Falterwelt des Neusiedlerseegebietes. In: Der Neusiedlersee, ein Kleinod Österreichs. Natur und Land, Wien, 33/34.
- SCHUBERT P., 1962: Beiträge zur Kenntnis der Arthropodenfauna des Schilfgürtels am Neusiedlersee. Wissensch. Arb. aus dem Burgenland, Heft 29, p. 68—77.
- TOLL S., 1954: Studies on species of the family Coleophoridae, II. Polsk. Pis. Entom., Tom XXIV, p. 139—145.
- WARREN W., 1914: Gattung *Epia* in SEITZ: Die Großschmetterlinge des palaearktischen Faunengebietes, 3. Bd.: Die eulenartigen Nachtfalter, p. 82—83.
- WENDELBERGER G., 1949: Das naturwissenschaftliche Schrifttum über das Gebiet des Neusiedler Sees. Burgenländ. Heimatbl., 11. Jg., p. 122—134.
- ZIMMERMANN F., 1926: 3. Nachtrag zur Lepidopterenfauna von Mähren. Lotos, Prag, Bd. 74, p. 19—28.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Fritz K a s y

Naturhistorisches Museum, Zool. Abt.

Burgring 7

1010 Wien I.